

7. MÄRZ 2018
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 10
GESAMTAUFLAGE 33.131
SCHUTZGEBÜHR 85.012
1,20 €

INHALT:

Erfolgreicher Spendentag	Seite 2
Die Frauen und das Auto	Seite 6
3. Volksbank Stadtlaf am 6. Mai	Seite 10
Vier wertvolle Punkte für den TuS	Seite 15
Diskussion um künftiges Bauland	Seite 17



Sondersitzung

In die Entwicklung um den Bau eines Shopping-Centers durch den Investor ECE scheint Bewegung zu kommen. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler ankündigte, werde am Donnerstag zu einer Sondersitzung eingeladen. Diese soll laut Informationen des WOCHENBLATTs am Donnerstag, 15. März, stattfinden. Anfang Dezember wurde bekanntlich die Sondersitzung zu ECE verschoben, da der Investor, wie der Projektmanager Marcus Janko damals dem WOCHENBLATT verriet, aufgrund des Baubooms noch kein Generalunternehmen gefunden zu haben. Interessanterweise brachte OB Häusler bei der Mitgliederversammlung des City Rings am letzten Donnerstag ECE als großen Partner der Einkaufsstadt Singen beim Wettbewerb mit dem prosperierenden Onlinehandel ins Spiel. Und tatsächlich müssen sich auch Gegner des Vorhabens fragen, wäre ein Shopping-Center in Zukunft mehr Fluch oder Segen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Einkaufsstadt braucht Gemeinschaft

City Ring konsolidiert – OB kündigt neues Einzelhandelskonzept an / von Stefan Mohr



Der City Ring mit Michael Burzinski (links) und Anja Haid (2.v.r) weiß »Singen Aktiv« mit Claudia Kessler-Franzen und die Stadt Singen mit OB Bernd Häusler an ihrer Seite.



Die Einkaufsstadt lädt am 8. April zum ersten verkaufsoffenen Sonntag »Singen Classics«, den der City Ring veranstaltet.

Die Hauptversammlung des City Rings könnte eine Sitzung sein, die dem starken Onlinehandel zum Trotz die Weichen für eine weiter florierende Einkaufsstadt stellt. Denn wie der Vorsitzende, Michael Burzinski, am Donnerstagabend in den Veranstaltungsräumen der Sparkasse betonte, habe die Singener Werbegemeinschaft ihre finanziellen Probleme überwunden: »Wir sind nicht klamm, sondern ab 2019 sind unsere Finanzen wieder konsolidiert«, bekräftigte er. Möglich wurde dies, indem das Kartensystem des Singener Geschenkschecks, der laut Anja Haid 2017 wieder sehr erfolgreich gewesen sei, neu aufgestellt wurden und mit den Partnern und Händlern neue Abwicklungslinien vereinbart wurden, so Burzinski weiter.

Obwohl durch die hohen Kosten auch für die notwendigen Anwälte und Steuerberater die Habenseite des City Rings auf 400 Euro abgeschmolzen ist, machte der Vorsitzende deutlich, dass die finanzielle Schieflage überwunden sei. Eindringlich appellierte Burzinski an die Mitglieder des City Rings statt in Aktionismus Einzelner wie bei »Buy local« oder »Singener Spatz« zu verfallen, gemeinsam die Ärmel hochzukrempeln. Er wünschte sich mehr Mitarbeit im Werberart durch die einzelnen Händler. Denn die Zentralität Singens sei durch verschiedene Aspekte wie Online-Handel, Erweiterung des Seemaxx und keiner spürbaren Entwicklung der Einzelhandelsgeschäfte von einem sehr hohen Niveau zurückgegangen.

Belastbare Zahlen zu einem Frequenzrückgang in Singen liegen derzeit jedoch nicht vor. Es sind Rückmeldungen aus der Händlerschaft, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Singen liege etwa im Vergleich zu den Umlandgemeinden immer noch auf einem sehr hohen Niveau, so Häusler weiter. Es sei gut, dass ECE komme. Denn wie der Rathauschef im Gespräch mit dem WOCHENBLATT weiter ausführte, hätte die Einkaufsstadt mit einem solch großen Partner, der sich bei Inbetriebnahme dem City Ring anschließen wird, mehr Möglichkeiten mit wirksamen Konzepten dem keineswegs nur Singen spezifischen Thema entgegenzutreten. Die Stadt Singen könne durch Infrastrukturmaßnahmen wie in der Hegastraße – Häusler

kündigte für die Erzbergerstraße mehr Kurzzeitparkplätze an – sowie anschließend die Umgestaltung vor Karstadt und am Bahnhofplatz dies positiv unterstützen. Doch die Händler müssten die Einkaufsstadt mit Leben erfüllen. Zudem kündigte der Oberbürgermeister ein neues Einzelhandelskonzept für die Gesamtstadt an, für das in den nächsten Wochen die Befragung starte. Wie er dem WOCHENBLATT verriet, würden in diesem Zusammenhang natürlich die Handelsflächen, auch die Handwerkerzone 3, geprüft, wie von der IG Singen Süd seit Jahren gefordert. Eine Anpassung einiger Handelsbereiche, für nicht zentrenrelevante Sortimente sei möglich, jedoch nicht großflächig, so der OB weiter.

Eine weitere Stellschraube könnte die Wiederbelebung des Arbeitskreises Handel sein, über die sich Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv freute. Auch er lud die Mitglieder des City Rings zu mehr Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Werbegemeinschaft ein, um dem mächtigen Internet entgegenzutreten und die Frequenz in der Stadt zu halten. Hierfür könnte ein von Singen Aktiv mit dem WOCHENBLATT und Manuel Waizenegger (Modehaus Zinser) entwickeltes Kunstprojekt, für das Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen leidenschaftlich warb, in zwölf Einzelhandelsgeschäften von der Museumsnacht bis Martini ein Highlight werden, das Erlebnis-Shopping unterm Hohentwiel für die Kunden erlebbar macht.

Singen

Träume auf Rädern

Beilage in dieser Ausgabe

Für Frühlingsgefühle bei Autofahrern sorgt jährlich der Autosalon in Genf, bei dem sich die Autohersteller deutlich bemühen, mit Visionen den Weg aus dem Dieselskandal zu finden. Einige spannende Ideen dazu finden sich in der Beilage »Träume auf 2 und 4 Rädern« in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs wie andere interessante Nachrichten rund ums Auto. Und auch die E-Bike-Fahrer und solche die es in diesem Frühjahr werden wollen, bekommen hier wertvolle Tipps gereicht.



Singen

Alter, neuer Platzname

Wer hätte das gedacht, erst durch die Abstimmung im Gemeinderat darf der Herz-Jesu-Platz jetzt offiziell so heißen. Denn bislang war der Platz nur im Sprachgebrauch der Singener so benannt worden. 2019 nach seiner Fertigstellung können dann auch entsprechende Straßenschilder Unkundige davon in Kenntnis setzen. Zudem kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler an, dass Fahrradabstellplätze nicht nur an der Ekkehardstraße, sondern auch entlang der Alpenstraße errichtet werden. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt



LETZTE MELDUNG

Gemeinsame Erklärung

Bekenntnis des Rates zu Stolpersteinen

Als Zeichen der »voll umfänglichen« Unterstützung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag die Initiative Stolpersteine in Singen – Gegen das Vergessen und Intoleranz mit einer gemeinsamen Erklärung einstimmig verabschiedet. Als Erinnerung an jenes Gräuelfeld, das sich niemals wiederholen soll, wie Veronika Netzhammer stellvertretend erklärte. Der Sprecher der Initiative, Hans-Peter Storz, bedankte sich im Namen der Mitglieder für die Erklärung und wies daraufhin, dass mit Hilfe der Förderung

von »Demokratie leben« außer der Stolpersteinverlegung in diesem Jahr ein Vortrag sowie eine neue Internetpräsenz möglich gewesen sei. Zudem sei eine Gedenkstätte für zwölf jüdische Opfer des Naziregimes am Tannenbergring geplant, so Storz. In einer flammenden Rede betonte Dr. Benedikt Oexle, dass die Stolpersteine wie das Holocaustdenkmal in Berlin für die Identität Nachkriegsdeutschlands und dessen Resozialisierung in der Welt stünden. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Moos

PFOTENTRAUM

Runder Geburtstag für den »Pfotentraum« in Moos: Die Tierpension von Inhaberin Claudia Gentile feiert heuer ihren zehnten Geburtstag. Der »Pfotentraum« gehört zu den wenigen Anbietern in der Region, die Hunde- und Katzenbetreuung im größeren Stil anbieten. Mehr zum Jubiläum gibt es auf Seite 11.



ALDI SÜD

Singen

SINGEN KOMMUNAL

Das amtliche Mitteilungsblatt »Singen kommunal« ist fester Bestandteil der Lokalausgabe des Singener Wochenblattes. Nachrichten, Berichte, amtliche Bekanntmachungen informieren die Bürger. Ausnahmsweise erscheint »Singen kommunal« in dieser Woche als Teil der Sonderbeilage »Träume auf vier Rädern«.



Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Neuwahlen bei IG Singen Süd

Zu ihrer Mitgliederversammlung lädt die IG Singen Süd am Dienstag 13. März, ab 18:30 Uhr mit Imbiss und Getränken im Hause der Thüga GmbH in Singen, Industriestraße 9 ein. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Dirk Oehle, ab 19 Uhr stehen Grußworte von Hausherr Dr. Markus Spitz, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv sowie Berichte auf der Tagesordnung. Auch sind Neuwahlen angesetzt, bei der es laut Dirk Oehle auf Nachfrage des WOCHENBLATTS eine kleine Veränderung geben wird. Er selbst werde als 1. Vorsitzender weitermachen, so Oehle. Zum Abschluss gibt es einen Bericht zum Projektstand Glasfaser-Ausbaugebiet Singen-Süd, sowie Anträge/Verschiedenes. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Feuerwehr trifft sich

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Stadt, findet am Montag, 12. März, 19.30 im Feuerwehrhaus statt. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Offenlage zum Scheffelareal nach Sommerpause geplant

Für jeden offenkundig ist der Abriss des Conti-Hochhauses noch nicht vollzogen. Auch liefen, wie Thilo Brügel von der Abteilung Stadtplanung, im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bestätigte, noch die Grundstücksverhandlungen. Dennoch wurde im Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplans »Scheffelareal« in der Fassung vom 20. Februar 2018 bereits zugestimmt. Zudem soll demnächst als erster Verfahrensschritt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlich-



Der Bebauungsplan des Scheffelareals in Singen sieht am Eck ein 8-Stock-Haus (links), an der Hauptstraße einen Wohnriegel sowie ein markantes Gebäude an der Bahnhofstraße vor. Abgeschildert dahinter fünf, vielleicht sogar acht Punkthäuser.

swb-Modell: Stadt Singen

Singen

Hofquartier Alemannenstraße
Besondere Architektur in City-Lage

57 Wohnheiten werden auf den 4.000 Quadratmetern an der Hauptstraße und Alemannenstraße entstehen. Von dieser ab werden die fünf Mehrfamilienhäuser jeweils eine Etage weniger an Wandhöhe haben, erklärte Thomas Mügge im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Freitag, sodass das höchste Gebäude fünfgeschossig mit Satteldach ist, das niedrigste drei Etagen mit Satteldach. Von den Anwohnern, auch in der Feuerwehrstraße, gebe es keine Einwände, so Mügge und auch der Ausschuss erteilte einstimmig Befreiung. Bis Juni soll der Abbruch vollzogen sein, hieß es weiter. Geplant sind 2,5 bis 4-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von 60 bis 107 Quadratmeter mit Balkonen sowie Penthousewohnungen mit Dachterrasse. Auffällig am neuen Plan sind die gebäudeverbindenden Balkone, die auch wegen des Schallschutzes verglast seien und zum Innenhof abgerundet sind, teilte Mügge mit. Statt der notwendigen 57 Stellplätze weist der Investor sogar 67 Stellplätze in der Tiefgarage aus.



Ein Entwurf des Hofquartiers Alemannenstraße. swb-Bild: bdp

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS, erklärte der Projektentwickler Rainer Beitlich des bundesweit operierenden Investors BPD, dass er schon dreieinhalb Jahre an dem Projekt »Hofquartier Alemannenstraße« arbeite. In absoluter City-Lage sei es seiner Meinung nach gelungen an einem nicht ganz einfachen Standort ein anspruchsvolles Projekt anzubieten. An einem »preissensiblen Standort« wie Singen verspricht Beitlich einen für den Verkäufer leistbaren Preis. Auch aufgrund der auskömmlichen Kaufpreise für die Grundstücke beabsichtige man, dass die Verkaufspreise durch-



Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Singen



Die neue Fahrradbeauftragte der Stadt Singen, Petra Jacobi.

Radwegabbau bei Tempo 30

Aufgrund einer Änderung der Straßenverkehrsordnung muss die Benutzungspflicht der Radwege in Tempo-30-Zonen generell aufgehoben werden. Dies teilte die Nachfolgerin von Dieter Rummel als Radbeauftragte der Stadt Singen, Petra Jacobi im Ausschuss mit. Die Begründung hierfür, die Radfahrer bewegten sich auf der Fahrbahn im Sichtfeld der Kfz-Fahrer sicherer als auf einem separaten Radweg. Ausnahmen gelten, so Jacobi, bei Straßen mit einem Fahrzeugaufkommen von mehr als 800 Autos pro Stunde und bergauf. Im Zuge dieser Regeländerung werde die Beschilderung an vielen Radwegen in der Nordstadt sowie beispielsweise in der Masurenstraße aufgehoben. Ein aufwendiger Rückbau der Wege ist nicht geplant, betonte OB Bernd Häusler.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Schnäppchen ergattern

Wer auf der Suche nach einem Schnäppchen ist, ist herzlich willkommen bei der Fundsa- chenversteigerung des Bürgerzentrums am Samstag, 17. März, im Singener Rathaus. Besondere Highlights der Versteigerung sind Modeschmuck, Kleidung, Werkzeuge und etliche Fahrräder. Begonnen wird um 10 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses, Hohgarten 2; bitte die Seiteneingänge benutzen. Ab 9.30 Uhr können die Gegenstände besichtigt werden. Nähere Informationen erteilt das Bürgerzentrum unter Telefon 07731/85-599. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Musikalische Reise

Die Spielgemeinschaft der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt veranstaltet am Samstag, 17. März sein Frühjahrskonzert. Es geht auf eine Reise durch Frankreich und anschließend erfolgt noch eine kulinarische Verwöhnung mit feinen Häppchen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Schloßberghalle Friedingen, der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Tage der offenen Tür
In weiterführende Schulen

Ein lebendiges, buntes Treiben, das ist der tägliche wie normale Alltag in einer Schule. An einem Freitagnachmittag bleibt es dennoch eher eine Seltenheit. In Singen wird diese Seltenheit in den kommenden zwei Wochen der Fall sein, wenn am Tag der offenen Tür an sechs weiterführenden Schulen außer der Reihe experimentiert, gerechnet, gemalt, getanzt oder gezeigt wird, was in den verschiedenen Fachrichtungen im Unterricht entstanden ist. Ausgerichtet wird dieser besondere Nachmittag für die künftigen Fünftklässler, die nach ihren ersten vier Schuljahren einen geeigneten Ort für sich suchen, an denen sie ihre Schulkarriere erfolgreich weitergehen können. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen, sich in den Räumlichkeiten der verschiedenen Schularten umzuschauen, mit Lehrern wie Schülern zu sprechen und sich einen ersten Eindruck von den Einrichtungen zu verschaffen. Nicht selten fallen die Viertklässler ganz selbstbewusst an solchen Tagen auch gleich eine weitreichende Entscheidung und meinen: »Hier bleibe ich, hier gefällt es mir.« Für einige Eltern wird dieser Besuch in der einen oder anderen Schule zudem ein Wieder-



► WELTVERDREHER

Seit 15 Jahren spielen Kinder und Jugendliche in Volkertshausen mit Begeisterung Märchen und Kinderbuchklassiker unter der Leitung von Britta Binder. Sie nennen sich »Die Weltverdreher« und sind die Jugendtheatergruppe des Vereins »Alte Kirche«. 2018 fahren die Schauspielerinnen und Schauspieler nun mit Anneliese und Peterchen, dem Maikäfer Sumsemann und dem Goldhamster Dr. Rollo Rolli zum Mond. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Sie treffen den Sandmann mit seinen Sternen, die Nachtfee, die zum Fest mit den Naturgeistern einlädt und zu guter Letzt machen sie noch Bekanntschaft mit dem grimmigen Mondmann. »Peterchens Mondfahrt« von Sabrina Braun frei nach Gerdt von Bassewitz ist ein Bühnenspaß für die ganze Familie und Liebhabern von Märchen. Und wer die Aufführungen der »Weltverdreher« einmal gesehen hat, der weiß, dass hier immer für eine ganz besondere Inszenierung gesorgt wird, von der Bühnengestaltung über die Kostüme bis zu Handlung selbst. swb-Bild: pr



Sich informieren und experimentieren können Schüler beim Tag der offenen Tür.

sehen mit altbekannten Räumlichkeiten sein, in denen sie selber die Schulbank gedrückt haben. Entsprechend wird der Tag der offenen Tür für alle Beteiligten ein interessantes Event werden. Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 9. März von 14 bis 17 Uhr an der Beethovensschule (Gemeinschaftsschule), der Zeppelin-Realschule und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium statt. Von 16 bis 19 Uhr öffnet an diesem Tag die Ekkehard-Realschule ihre Pforten. Am Freitag, 16. März findet von 14 bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür am Hegau-Gymnasium statt. Die Johann-Peter-Hebel-Schule (GWRS) lädt alle Interessierten am Donnerstag, 8. März um 19 Uhr zu einem Elterninfoabend ein. redaktion@wochenblatt.net

Termine

BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen: Informationsabend über natürliche Gärten, Do., 15.3., 19 Uhr, Gemeindegarten, Rielasingen. Nicht-Mitglieder willkommen; Eintritt frei; Spende erbeten.
Jahreshauptversammlung der BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen, Do., 8.3., 19 Uhr, »Wappenstüble« des Restaurants Krone, Rielasingen. Interessierte Nicht-Mitglieder sind ebenfalls willkommen. Infos bei Susanne Breyer, 07731/912905.

Israel-Reise 2018 der Seelsorgeeinheit Singen, Pilger- und Studienreise ins Heilige Land, 14. - 21.11.2018. Nähere Infos bei Frau Ploberger (Tel. 953911). Prospekte liegen in den jeweiligen Kirchen aus. Anmeldeschluss: 1.5.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren, Treffen am Di., 13.3., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Am 8.3., 14.30 Uhr, Treffen zur Monatsversammlung, Scheffelstube Singen.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.3.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2608.

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Singen: Mi., 7.3., 18.30 Uhr Vorspiel der Violinklasse Bruno Kewitsch, Walburgis-Saal. Sa., 10.3., 19.30 Uhr 3. Studiokonzert »Frühlingserwachen«, Klaviertrio Würzburg, Walburgis-Saal. Mo., 12.3., 19 Uhr Vorspiel Oboen- und Blockflötenklasse Karl-Friedrich Wentzel, Zimmer 202. Sa., 17.3., 18 Uhr Vorspiel Violinklasse Regine Landgraf-Benzing, Walburgis-Saal. So., 18.3., 17 Uhr Konzert mit der Familie Lürig, Walburgis-Saal.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a. R.: Vortrag »Entwicklungshilfe«, Mi., 14.3., 19.30 Uhr, Pfarrheim Worblingen. »Betriebsbesichtigung Südkurier Medienhaus in Konstanz«, Di., 20.3., Abfahrt (Zug) Bahnhof Singen 16.02 Uhr, Rückfahrt ab Konstanz 19.55 Uhr; Anmeldung bis spätestens 9.3. bei Elvira Ettl, 07731/28641.

Taizé-Andacht - mit Abendmahl - Fr., 9.3., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 11.3., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Singen

Essen für den guten Zweck

Auch im letzten Jahr konnte die Missionsgruppe der Pfarrgemeinde Herz-Jesu mit ihrem Laetare-Essen Projekte von Misereor im kriegsgebeutelten Aleppo unterstützen. An diesen Erfolg will die Pfarrgemeinde am Sonntag, 11. März, anknüpfen. Um neun Uhr wird zur Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche und ab 11.30 Uhr im Gemeindegarten St. Anna zum gemeinsamen Essen geladen.
Der Erlös soll dieses Jahr dem Kinderheim Zachäushaus in Gitega in Burundi zur Verfügung gestellt werden. Kuchenspenden für das Laetare-Essen werden ab 8.30 Uhr im St. Anna-Saal entgegengenommen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Rückbau abgeschlossen

In diesem Jahr dauerte es etwas länger, bis die Bänke nach der Vesperkirche wieder in die Lutherkirche zurückgebracht werden konnten. Grund dafür waren Wartungs- und Reparaturarbeiten am großen Kronleuchter. Dieser erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Mitarbeiter des Bauhofs sorgten dafür, dass die Bänke wieder an ihren gewohnten Platz kamen. Große Unterstützung erhielten sie dabei von der Firma Lopez, die – wie bereits im letzten Jahr – ihren Tieflader kostenlos zur Verfügung stellte. Am vergangenen Sonntag fand der Gottesdienst nun wieder in der Lutherkirche statt. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.3.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«. 10 Uhr festliche Konfirmation.
Lutherkirche: So., 10 Uhr

Kornfirmanden-Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Singen-Bohlingen

Neue Broschüre für Neubürger

Der Ortschaftsrat von Bohlingen lädt alle Interessierten zur Vorstellung der ersten Neubürgerbroschüre des Ortsteils ein. Diese soll zukünftig allen, die nach Bohlingen ziehen, überreicht werden. Sie enthält alle wichtigen Informationen zum Ort, den Vereinen und den kulturellen Aktivitäten von Bohlingen. Die öffentliche Vorstellung der Neubürgerbroschüre findet am Sonntag, 11. März, um 10.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen statt. Beim Neujahrsempfang am Dreikönigstag hatte Ortsvorsteher Stefan Dunaiski die Broschüre den Bürgern bereits gezeigt. redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Von Eiern und Frühlingskränzen

Man muss mit dem Wandel der Zeit gehen. Das gilt in der Modebranche wie auch selbstverständlich für die Dekoration des Weihnachtsbaumes. Für die passende Osterdekoration will auch dieses Jahr wieder der Bastelkreis St. Verena in Volkertshausen sorgen. Dekorationen, Ostereier, Frühlingskränze und vieles andere wird geboten. Der Bastelkreis will neue Eindrücke für die Frühlings- und Osterzeit präsentieren. Natürlich wird aber auch die bewährte Handarbeit vertreten sein. Am Sonntag, 11. März wird ab 14 Uhr in den Volkertshausener Verensaal zu Kaffee und Kuchen geladen. redaktion@wochenblatt.de

tiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
10./11.03.2018
Dr. Kreuzer + Dr. Bertsche,
Tel. 07775/511

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Vereine

Rielasingen

FFW
Generalvers., Fr., 9.3., 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Rielasingen-Worblingen. U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN
Mittwochswandergruppe, Mi., 14.3., 13.30 Uhr am Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/3192657.

TV
Jahreshauptvers., Di., 20.3., 20 Uhr, Hotel Krone. U. a. stehen Wahlen an. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2017 statt.

Singen BETREFF
Monatsprogramm: Mi., 7.3., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr, Theater, 18 Uhr, Spieleabend

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.
Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

und offener Betrieb, Kegeln, Pfannkuchen backen. Do., 8.3., 17.30 Uhr, Übungen mit Alltagsmaterialien. Fr., 9.3., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 Uhr, Tai-Chi, 17.30 Uhr, Wellness-Angebot für Frauen. Mo., 12.3., 16.30 und 17.45 Uhr, Fußball. Di., 13.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 17.30 Uhr, Ausflug zur Feuerwehr, 18 Uhr, offener Betrieb und Malen, Mathias Apfeltraum, Kegeln, Malkurs. Mi., 14.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 17.30 Uhr, Theater, 18 Uhr, Brettspiele und offener Betrieb, Kegeln. Do., 15.3., 17.30 Uhr, Fußball. Fr., 16.3., 15.30 Uhr, Café mit Herz, 16.30 Uhr, Osterkette aus Papier. Sa., 17.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 9.30-17 Uhr, Burgbesichtigung in Meersburg. Mo., 19.3., 16.30 und 17.45 Uhr, Schwungtuch. Di., 20.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, Kicker spielen und offener Betrieb, Rätselspaß, Einkehren in Radolfzell, Filmabend, Tai-Chi. Mi., 21.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 17.30 Uhr, Theater, 18 Uhr, Singen und offener Betrieb, Bilderrahmen gestalten. Do., 22.3., 17 Uhr, Lauftreff, 17.30 Uhr, Schwungtuch. Fr., 23.3., 15.30 Uhr, Café mit Herz, 16.30 Uhr, Crépé backen, 18 Uhr, Handarbeits-Treff. Sa., 24.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 11-18 Uhr, Kreativtag, 14-18 Uhr, Trommeln bauen. Mo., 26.3., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr, kein Rehasport. Di., 27.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr,

Malen und offener Betrieb, Kegeln, Sitzgymnastik, Osterhasen backen. Mi., 28.3., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, Geschichten und offener Betrieb, Filmabend, Ostereier färben. Do., 29.3., 17.30 Uhr, kein Rehasport.

DRK
Aus- bzw. Fortbildung der Sanitätsbereitschaft, Di., 13.3., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ABT. STADT
Hauptvers., Mo., 12.3., 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus, Hauptstr. 31, Singen. Neben Berichten stehen Wahlen etwa des Kasenverwalters an.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorenachmittag, Do., 8.3., ab 14.30 Uhr, Most-Jäckle.

IG SINGEN SÜD
Mitgliedervers., Di., 13.3., 18.30 Uhr im Haus der Thüga GmbH, Industriestr. 9, Singen. U. a. stehen Wahlen des Vorstands an.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 9.3., 19 Uhr, Gasthaus Sonne am Hohgarten, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN
Wandern am Hohenkrähen, So., 11.3., 13 Uhr Parkplatz Hallenbad. Info: 07731/917170.

Jahreshauptversammlung, Sa., 10.3., 15 Uhr, Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Str. 67, Singen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 8.3., 15 Uhr, Gemeindegarten Liebfrauen, Umlandstr., Singen.

Steißlingen HAUS- UND GARTEN GEMEINSCHAFT
Jahreshauptvers., Fr., 16.3., 19 Uhr, Hotel Sättle, Steißlingen. U. a. stehen Wahlen an. Anträge bis 13.03. schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Petra Oßwald, Silcherstr. 11, Steißlingen.

Überlingen a. R. TSV
Mitgliedervers., So., 11.3., 19.30 Uhr, Sportlerheim Siebenschläfer, Jahnstr. 52. u. a. stehen Wahlen an.

Hegau

Der Streit ums Dellenhau

Gutachten beim Erörterungstermin stärken Antragsteller



Beim Erörterungstermin des RP zum möglichen Kiesabbau im Dellenhau zeigte eine Gruppe von Gegnern unter Führung von Peter Waldschütz (im roten Pullover) ihren Unwill.

Acht Stunden wurde bei einem Erörterungstermin des Regierungspräsidium Freiburg am Mittwoch in der Hilzinger Hegauhalle Argumente für und wider eines Kiesabbaus im Gewann Dellenhau ausgetauscht. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, dessen ablehnende Haltung wie die seiner Bürgermeisterkollegen aus Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen bekannt ist, lobte Dr. Johannes Dreier, Abteilungspräsident beim RP und Gesprächsleiter, für einen offenen Erörterungstermin, bei dem jeder zu Wort gekommen sei. Dr. Dreier selbst wertete die Aussprache mit Antragsteller Birkenbühl und den Fachbehörden, das interessante Aspekte zu Sprache gekommen seien, die es nun gelte auszuwerten. Dabei hob er gerade die Bedeutung der Naherholung hervor, die genauestens geprüft werden müsse. Die vorgelegten Gutachten, ob Emission, Lärm und Verkehr seien »fachlich in Ordnung« und wurden von den jeweiligen Fachbehörden gestützt, so Dreier. Die Ausnahme – ein Kiesabbau in einem Sicherungsgebiet wie dem Dellenhau durchzuführen – schloss er ausdrücklich nicht aus. Für großen Unmut unter dem Großteil der bis zu etwa 100 interessierten Bürgern – die Häl-

te kam zur angekündigten kurzen Demonstration gegen 17.30 Uhr in die Halle – sorgten die Gutachten zu Staub, Lärm und Verkehr. Der Einwurf von OB Häusler den Antrag aufgrund der Lärmbelästigung auf dem Waldfriedhof nicht zu genehmigen, widersprach Gutachter Dipl. Ing. J. Hermann von der DEKRA. Die Werte würden mit etwa 50 dBA im Mittel und 71 dBA in der Spitze deutlich unterschritten. Dennoch könnte eine Beerdigung von Sirenen und Arbeitsgeräuschen empfindlich gestört werden, so Häusler. Deutlich auch seine Aussage, dass bei einem Kiesabbau sich der Wald in eine Mondlandschaft verwandle. Bei der »irrelevanten Staubeentwicklung«, die etwa das nahegelegene Krankenhaus nicht belasten würden, so das Gutachten von Dipl. Met. Corinna Humpert-Zerulla soll die von mehreren Anwesenden kritisierte Praxiserfahrung am Kieswerk in Überlingen am Ried von Birkenbühl unter die Lupe genommen werden, versprach Dr. Dreier in Absprache mit Philipp Gärtner, Erster Landesbeamte im Landratsamt. Ein strenges Auge will dieser auch auf die Verlegung der Aufbereitungsanlage von Überlingen am Ried in den Dellenhau haben. Dies solle, so fordert Rielasingens Bürgermeister Ralf

Baumert, der meinte seine Gemeinde habe gleich in mehrfacher Hinsicht die »A-Karte« gezogen, gleich von Beginn der Maßnahme im Dellenhau stehen, damit unnötige LKW-Fahrten vermieden würden. Diese Vorgabe will auch Dr. Dreier prüfen. Sollten sich Rahmenbedingungen die Verortung der Kiesaufbereitungsanlage ändern, versprach der Antragsteller Birkenbühl durch Dipl. Ing Wolfgang Schettler eine Modifikation der Gutachten. Zudem betonte er, dass eine Verwaltung des Kieswerks von sechs Meter und einen Erhalt der Wegebeziehung während des Abbaus gewährleistet sei. Die Aussage von Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger bezüglich der recht drüftigen Prüfung alternativer Standorte durch den Antragsteller, zeigt eigentlich die Crux dessen auf, worüber das Regierungspräsidium entscheiden muss. Mögliche künftige Abbaustellen, wie etwa in Steißlingen oder Büsingen, werden bereits durch konkurrierende Unternehmen in Beschlag genommen. Wie Dr. Klinger bemerkte, erfülle die Region ihre Abbaupflicht, nur der Antragsteller Birkenbühl selbst komme hier nicht zum Zuge.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Friedrichshafen

Singen

Inpotron-Team kann zur DM

Vergangenen Samstag fand in der Rotachhalle in Friedrichshafen/Ailingen der letzte und finale Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Durch eine Verletzung von Jason Richmond traten die Singener in einer geänderten Besetzung auf, so das Matteo Till Petrillo das Tor übernahm und der Ersatzspieler Timon Beuscher als Feldspieler agierte. Das erste Spiel gewann das Team gegen Konstanz 1 mit 6:1. Trotz der bemerkbaren Altersunterschiede konnten Beuscher/Petrillo mit einem 3:1 die Oberhand behalten. Gegen Wallbach 1 wurden sie mit einem 0:4 abgestraft. Somit belegt der Radball-Nachwuchs im ersten Jahr gleich den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde und qualifiziert sich somit für die Baden-Württembergische und das Viertelfinale zur deutschen Meisterschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Vier Medaillen für StTV-Ringer

Vier Medaillen konnten die Ringer vom StTV Singen bei den diesjährigen Südbadischen Meisterschaften im Freistil erringen. Die Meisterschaften fanden in Waldkirch statt. Der StTV war mit drei Aktiven vertreten und zur Freude der Trainer konnten alle drei Ringer eine Medaille erringen. Wie bereits vor zwei Wochen im griechisch-römischen Stil, wurde in der Kategorie bis 61 kg Khamza Temarbulatov zweiter. Er musste sich im erstem Kampf dem starkem Simon-Daniel Murasam von KSV Hofstetten mit 7:17 geschlagen geben. In seinem zweiten Kampf besiegte er Sascha Hinderer aus Rheinfelden, dann Rafael Reis vom KSV Furtwangen, Maximilian Trödlin von der WKG Weitenau-Wieslet und Michael

Denner mit 10-0 Punkten. Der südbadische Meister im griechisch-römischen Stil, Khamzat Temarbulatov, musste sich diesmal mit einem guten dritten Platz zufrieden geben. In der Klasse bis 125 kg erreichte Abdussamed Karamahmut, nach zwei Kämpfen einen sehr guten dritten Platz. Die aktiven Ringer des Stadtturnvereins haben sich auch diesmal einen sehr guten 7. Platz in der Gesamtwertung gesichert. Am Sonntag folgen die Wettkämpfe bei der A- und B-Jugend. Dabei war der Bruder von Khamzat und Khamza Temarbulatov auf die Matte gegangen und konnte sich nach drei Siegen und einer Niederlage über den dritten Platz freuen. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Stadtturnvereins www.sttv-singen.de

Engen

Wer wird denn in die Luft gehen?

Vielleicht Bürgermeister Moser mit Eberhard Gienger...

Er gilt als Tausendsassa in der Sportszene, hat sich durch seinen Gienger-Salto in der Sport-Geschichte verewigt und ist auch Jahre nach seinen sportlichen Höhenflügen ein Aushängeschild des deutschen Sports: Eberhard Gienger, ehemaliger Weltklasseturner, leidenschaftlicher Fallschirmspringer, erfolgreicher Unternehmer sowie engagierter Sportfunktionär und Politiker, war zu Gast bei der Sportlerehrung in Engen und plauderte erfrischend und frei von der Leber weg aus dem sportlichen und seinem persönlichen Nähkästchen. Vorab erinnerte er an seinen ersten Auftritt in Engen, als er vor 20 Jahren bei der Aktion »Go Sports« mit dem Fallschirm im Stadtgarten landete und dies gerne im Tandem-Sprung mit Bürgermeister Moser wiederholen würde. Ob der Engener Schultes den freien Fall in den Hegau ebenso prickelnd findet, wird sich noch zeigen.... Doch für den ehemaligen Weltklasseturner bedeutet Fallschirmspringen ein ähnliches Adrenalinfeuerwerk wie früher die Flugelemente am Reck mit denen er unvergessliche WM,- EM- und Olympia-Triumphe feierte.



Eberhard Gienger möchte gerne mit Engens Bürgermeister Johannes Moser in die Luft gehen.

Denn nicht umsonst sprang der 66-Jährige bisher über 5.000 Mal in die Tiefe, unter anderem am Nordpol und den Angel Falls, den höchsten Wasserfällen der Welt. Giengers Philosophie, lebenslanger Sport garantiere ein besseres Leben, beruht auf seinen persönlichen Erfahrungen. Die begannen schon auf dem Sportplatz in heimischen Künzelsau und führten ihn bis an die Spitze der internationalen Kunstturnszene. Und dabei lernte er wichtiges Handwerkzeug nicht nur für sein Sportlerleben. Dazu zählen Disziplin, Kampfgeist und Hochrappeln nach Niederlagen ebenso wie die gesunde Bodenhaftung

beim Erfolg und wichtige Werte wie Fairness und Respekt. Die schwierigste sportliche Übung sei aber das Anziehen der Sportbekleidung, wenn man endlich den inneren Schweinehund überwunden habe, gab Gienger augenzwinkernd zu. Zum Abschluss gab er den Engener Sportlern und dem Publikum mit auf den Weg: »Das Gefühl bei Weltmeisterschaften oder Olympia ist wirklich zu empfehlen - es ist nur vergleichbar mit einem Tandemsprung, den ich gerne mit ihrem Bürgermeister genießen möchte«.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen



Erste Frühlingsboten kündigen sich mit dem 18. Ostermarkt in Engen an, der am Sonntag, 18. März, in die Hegaustadt lockt. Von 11 bis 18 Uhr wird den Besuchern in der malerischen Altstadt und im »Alten Stadtgarten« ein buntes, frühlingshaftes Angebot präsentiert mit anspruchsvollem Kunsthandwerk, origineller Oster- und Blumendekoration, feinen Leckereien sowie offenen Geschäften. Im Bild: Bürgermeister Johannes Moser, Sabrina Küchler vom Kulturamt und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Randegg



Mitreibender Tanzsport wird am Samstag, 10. März, in der Randegger Grenzlandhalle geboten, wenn der VfB Randegg zu seinem beliebten Showtanzabend einlädt. Los geht es bereits am Vormittag: Von 10.30 bis 13 Uhr zeigen die Kleinsten beim Kinderturnier ihr Können. Von 14 bis 17 Uhr findet das Jugendturnier statt und der Höhepunkt des Tages ist dann der Showtanzabend ab 19.30 Uhr mit anschließender Aftershowparty. Natürlich sorgen die Helfer des VfB Randegg für beste Verpflegung. Infos: www.vfbrandegg.de

Engen

Mit Stirnlampen in die Nacht

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Gymnasium Engen wieder einen Stirnlampenlauf. Am Donnerstag, 8. März, ist um 18.45 Uhr im Foyer des Gymnasiums Treffpunkt für den Run durch die Nacht. Ausgerüstet mit den Stirnlampen der Stadtwerke Engen GmbH, fällt um 19 Uhr der Startschuss für die sieben Kilometer lange Strecke. Der Stirnlampenlauf ist eine schulische Veranstaltung.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Frischer Wind im Schrank

Auf zur beliebten die beliebte Frühjahrskleiderbörse heißt es am Samstag, 10. März, in Mühlhausen. Von 13 bis 14.30 Uhr findet in der Mägdeberg-halle der Verkauf statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder der Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Frauen und das Auto

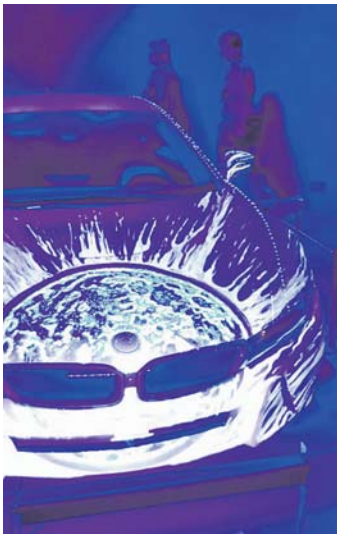
Spannende Zeitreise im MAC eröffnet

Was wäre das Auto, wenn es die Frauen nicht gäbe? Und was wäre die Frau, wenn das Auto einst von Männern nicht erfunden wäre? Zugegeben, ein weit gestecktes Feld, das da der Titel »Starke Frauen« im Singener Museum Art & Cars möglich macht.

Das Stifterehepaar Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier ließen zur Vernissage freilich schon mal ein bisschen in Richtung »MAC 2« blicken, das nach der Planung um Ostern 2019 eröffnen soll. Dort soll es ab Ende August diesen Jahres schon in der Baustelle losgehen, kündigte Hermann Maier an.

Christoph Karle hob indess die Rolle der Frau zum Thema Automobil in seiner Eröffnungsmoderation hervor. Das Auto haben sie natürlich nicht erfunden, aber die erste Autofahrt wurde von Bertha Benz bewältigt. Und Frauen haben – laut Patent – zum Beispiel den Scheibenwischer oder den Rückspiegel erfunden. Da hat das Automobil durchaus Türen geöffnet.

Karle konnte auf dem Podium Künstlerin Nina Nolte begrüßen, deren fotorealistischen



Spektakuläre Inszenierung im Dunkelraum des MAC: ein BMW i8, bearbeitet von der Action-Künstlerin Corinne Sutter zum Thema Klimawandel.

swb-Bild: of

Gemälden ein ganzer Raum im Obergeschoss gewidmet ist. Nina Nolte hat durchaus Benzin im Blut, wie sich herausstellte. Und Werbefotograf Werner Eisele, der einst die neuen Mercedes-Modelle oder Porsches mit Frauen für Deutschland richtungsweisend in ein durchaus erotisches Licht stellte, bekannte gar, dass er am Anfang eher die Frauen der Rennfahrer im

Visier gehabt habe, als die schnellen Autos.

Des Weiteren finden sich unter anderem Autos wie das BMW Art Car V 12 LMR von Jenny Holzer gestaltet, ein gelber Citroen HP5 gegenüber von einem Rolls Royce Phantom 1 und zwei Motorräder (eine BMW R47 aus dem Jahr 1928 und eine MV Augusta, Baujahr 1956) welche von Frauen bei Rennen gefahren wurden oder zu denen es »Frauengeschichten« gibt. Der Porsche 911, den die Tochter von Rennfahrer Jacky Ickx, Janina, fuhr, wurde in Spanien mit dem aktuellen Besitzer aufgestöbert. Auch so eine Auto-Frauen-Geschichte. Dazu interessante Aspekte aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung, mit durchaus erotischer Anspielung von Waldemar Maier bis Dan Pyle.

Auch dieses Jahr hat sich das MAC Museum mit seinem Terzett aus extravaganter Architektur, trendsetzenden Autos und stilistisch passender Kunst nochmals neu erfunden. Die Ausstellung kann bis zum 28. Oktober bewundert werden. Oliver Fiedler/ Lukas Willmann

fiedler@wochenblatt.net

Konstanz

Seehas kommt später

Laut einer Pressemitteilung der SBB GmbH müssen vom 13. bis 15. März, sowie 17. und 18. März aufgrund von Bauarbeiten zwischen Radolfzell und Konstanz-Petershausen die Fahrzeiten zweier seehas-Nachtzüge in Richtung Konstanz angepasst werden. Betroffen sind der seehas 87719, und der seehas 87725 bei welchen man mit einer Verspätung von wenigen Minuten rechnen muss. Auf der Strecke Richtung Engen wird es nur am 17. und 18. März zu einer Fahrplanänderung kommen, bei welcher eine Verspätung des Nachtzuges Seehas 87724 von sieben Minuten eingeplant ist. Genauere Informationen und einen detaillierten Fahrplan erhalten Interessierte im Internet unter www.sbb-deutschland.de oder unter 07531/915109.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Alpenverein OG Singen, Monatsversammlung, Do., 8.3., 19 Uhr, Siedlerheim, Woblingerstr. 67, Singen.
Ökumenischer Seniorennachmittag, Fr., 16.3., 15 Uhr, ev. Gemeindesaal, Stockach. Thema: Herzprobleme? Rechtzeitig erkennen und behandeln.

Gottesdienst Autobahnkapelle Engen, Do., 8.3., 19 Uhr Eucharistiefeier (Alt Katholiken, Singen).

Maschinenring Kreis Konstanz: Mitgliedervers., Do., 8.3., 20 Uhr, Musikhalle, Buronstr. 9, Singen-Beuren.

Die Alt-Katholische Gemeinde feiert, Do., 8.3., 19 Uhr die Eucharistie in der Autobahnkapelle in Engen.

Borreliose und FSME Selbsthilfe-Gruppe, Multorgan-Erkrankung, trifft sich am Di., 13.3., 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz Pro Seniore, Untertorstr. 24/26, Radolfzell. Info: 07731/45132.

RLS-Selbsthilfegruppe Konstanz-Singen trifft sich am Do., 15.3., 17 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen (hinter Gasthaus Gems). Info: 07733/7376.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle Hegau, Engen: So., 11.3., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Rheumaliga-Treffen: Mo., 12.3., 19 Uhr im Emil-Sräger-Haus, Singen.

Chemische Reinigung
in Stein a. Rhein
sehr günstig abzugeben.
Tel. 0041 52 741 3314

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Singen

Bilder vom Bankraub

Noch immer läuft die Fahndung nach dem 30- bis 40-jährigen Mann, der am 26. Januar in der Singener Nordstadt eine Filiale der Sparkasse überfallen hatte – bisher ohne durchschlagenden Erfolg. Vom Täter konnten außerhalb der Bank und während des Überfalls einige Fotos aufgenommen werden, teilte die Polizei nun mit. Außerdem konnte das bei der Flucht benutzte Fahrrad sichergestellt werden. Vielleicht kann jemand den Tatverdächtigen anhand von Körperhaltung oder Kleidung erkennen, hofft die Polizei. Hinweise werden an die Polizei Singen unter 07731/888-0 erbeten.



Der Täter war maskiert und bewaffnet. swb-Bild: Polizei

Schwenningen

»Jobs for Future« ab Donnerstag

Am Donnerstag, 8. März, bis Samstag, 10. März, steigt die Messe Jobs for Future auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen. Viele der 290 Aussteller auf der Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung suchen hier gezielt nach Fachkräften. Ob Fachkräfte oder Berufsanfänger, Trainees, Praktikanten oder Führungskräfte: Auf der Jobs for Future sind die Angebote unter einem Dach vereint. Tagesaktuell platzieren die Aussteller diese an der Job-Pinnwand.

Die Berater an den Ständen der Agentur für Arbeit, Personal-

dienstleister, Kammern, Verbände und Institutionen wissen auch, wo Fachkräftebedarf besteht. Informationen unter www.jobsforfuture-vs.de

»Jobs for Future« ab Donnerstag

Am Donnerstag, 8. März, bis Samstag, 10. März, steigt die Messe Jobs for Future auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen. Viele der 290 Aussteller auf der Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung suchen hier gezielt nach Fachkräften. Ob Fachkräfte oder Berufsanfänger, Trainees, Praktikanten oder Führungskräfte: Auf der Jobs for Future sind die Angebote unter einem Dach vereint. Tagesaktuell platzieren die Aussteller diese an der Job-Pinnwand. Die Berater an den Ständen der Agentur für Arbeit, Personal-

+++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

BRAUN
SINGEN

HAUS
MESSE
NUR 3 TAGE!

FÜR DIE KIDS:
LUFTBALLON
mit Gasfüllung
(für Kinder) **GRATIS**
GLÜCKSRAD
Für jedes Kind die
kostenlose einen Gewinn!
Jeweils zur vollen Stunde

**SENSATIONELLER
SONDER-
VERKAUF**
BIS 20 UHR GEÖFFNET!
Schärfste Tiefpreise • Sonder-Nachlässe
**Do. 08.03. bis
Sa. 10.03.2018**
Marken-Hersteller-Rabatte

10%
MESSE-RABATT*
Auch auf bereits reduzierte
Angebots- und Ausstellungsware!
*Gilt nur für Neukäufe, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware,
die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
GÜLTIG DO. 08.03. - SA. 10.03.2018

**0% BIS ZU 60 MONATE
SPITZEN
FINANZIERUNG**
Zinslose
Finanzierung
schon ab 250 Euro
Ohne Anzahlung
Erforderlich: Gültiger Personalausweis oder Reisepass, Lohn-/Gehaltsabrechnung,
Wohnsitz in Deutschland, EC-Karte
Mittbürger aus nicht EU-Staaten: Arbeitsverlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung
Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41101 Mönchengladbach

SEKTLounge
1 GLAS SEKT
ODER SEKT
ORANGE **GRATIS**
Im Lichthof

COFFEE & MORE
KAFFEE BEZAHLEN
GLAS BEHALTEN!
KAFFEE INKL.
GLAS! **1.50 €**

STICKER-AKTION
LASSEN SIE IHREN NAMEN
AUF HANDTÜCHER,
BETTWÄSCHE ODER
TISCHDECKEN UND
SERVIETTEN STICKEN!
2,- €
je Name

HOT DOG
MIT GÜRKCHEN
UND RÖSTZWIEBEL **2,- €**

SHOWKOCH
IN UNSERER
KÜCHENABTEILUNG
MIT **BORA**
Bekannt aus der
TV-Werbung
Freitag **09.**
März

WERKSBERATUNG
MATRATZEN
diamona
Freitag **09.**
März
Samstag **10.**
März

BERATERTAGE
Stressless
Freitag **09.**
März
Samstag **10.**
März

SHOWKOCH
IN UNSERER
KÜCHENABTEILUNG
Miele
11-18 Uhr
Samstag **10.**
März

WERKSBERATUNG
IN UNSERER
HAUSHALTSABTEILUNG
WMF

**MARKENHERSTELLER
ZU BEST-PREISEN**
himolla | diamona | TEMPUR
boni domus | bosch | SIEMENS
DECKER | Technik fürs Leben | HUKLA
KOINOR | nolte | GWINNER
WOHNDESIGN
VENZANO | BORA | UNICOR
chisselkamp | Miele | BREIDENAUER
WMF | SCHLAFITIA | rauch

+++ SONDERÖFFNUNGSZEITEN SINGEN +++
Do. 08.03. - Sa. 10.03.2018 bis 20 Uhr verkaufsoffen!

Ab sofort: **großer Frühlings-
und Ostermarkt**
Wassmer Blumhof 1972
Markthalle am Blumhof
Bodenseallee 4, 78333 Stockach
Täglich Mo-So: 8-19 Uhr / 0171-2031150
Besuchen Sie unser Tagescafé

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



Träume auf 2 und 4 Rädern

SINGEN kommunal



TEILAUSGABE:

Dehner Gartencenter GmbH & Co.KG
Neukauf-Markt Sulger
ZG Raiffeisen
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
HEM
Fressnapf Singen
VfR Stockach
Bosch Service Stefan Sigwarth
Apotheke Dr. Vetter
Mauch GmbH
Edeka Baur Hilzingen
Pro Optik
Bosch Service Singer
ALDI Wiedereröffnung
Weinkauff Getränkemarkt

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet
unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 9. und 10. März 2018 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein. Ganz entspannt wird es, wenn Hightech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören



die barrierefreien Generationenbäder, die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnessstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen.

Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



WAS:

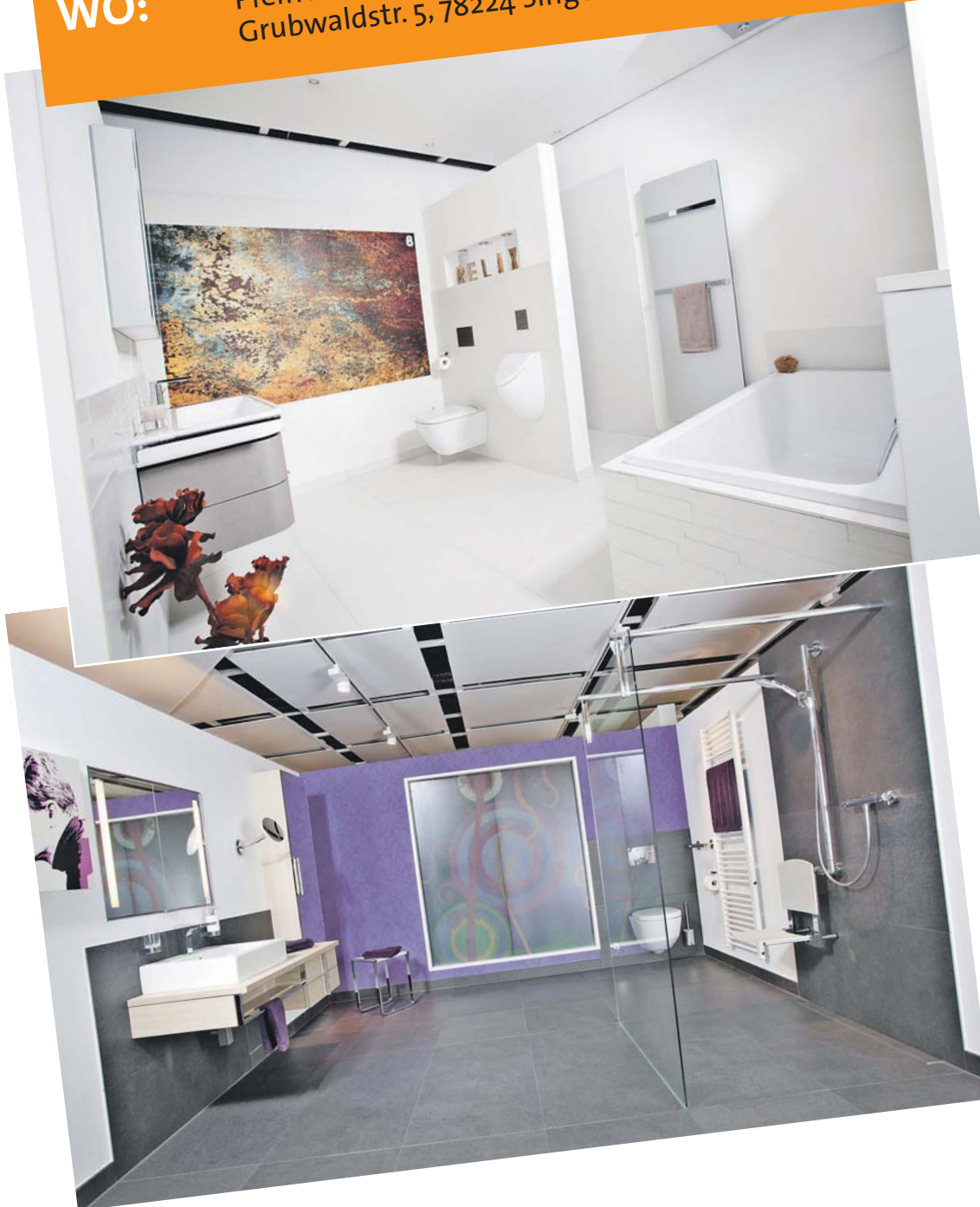
Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

WANN:

Freitag, den 09. März von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 10. März von 9.00 bis 14.00 Uhr

WO:

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen



Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag.*

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr, SO: 10:00 – 17:00 Uhr*

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

* Ohne Beratung und Verkauf.

P&M
Gruppe

Singen



Verantwortliche und Veranstalter des Demenzkongresses freuen sich schon jetzt über die rege Resonanz. swb-Bild: ly

Wer sein eigenes Leben vergisst

Wie damit umgehen, wenn ein geliebter Mensch nach und nach die Kontrolle verliert? Wie kann ein würdevoller Umgang mit dem Vergessen für alle Beteiligten optimal verlaufen? Das Thema Demenz bewegt, nicht nur durch die starke Medienpräsenz, unsere Gesellschaft. Auch aus diesem Anlass wird nun schon zum dritten Mal am 20. und 21. April im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Singen unter dem Titel »Eine Begegnung mit Demenz« der Demenzkongress durchgeführt. Das zweitägige Programm bietet neben hochkarätigen Referenten den Besuchern auch Praktisches und Umsetzbares zum Thema Demenz für zu Hause an, Dienstleister werden sich vorstellen, Möglichkeiten um Erfahrungen auszutauschen gibt es zu genüge. Bürgermeisterin Ute Seifried ist zugleich Schirmherrin des Aktionsbündnisses welches die Veranstaltung ausrichtet. Auch der AWO-Kreisverband und das Seniorenbüro der Stadt Singen sind mit dabei. »Dadurch, dass unser Lebensalter zunehmend steigt, ist/wird das Thema Demenz immer präsenter. Traditionell pflegen Frauen ihre Angehörigen, doch man sieht jetzt schon dass sich dies mit der Zeit ändert, auch durch die Berufstätigkeit der Frauen.«

Gabriele Glocker vom Seniorenbüro der Stadt Singen ist überzeugt, dass man nur jemanden pflegen kann, wenn man sich selbst pflegt und sieht durch das zweitägige Angebot auch eine entsprechende Tabuisierung mit dem Thema Demenz gegeben. Ähnlich sieht es auch Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Singen. »Zugleich ist der Singener Demenzkongress für Singen ein Leuchtturmprojekt,« ist sich Zedler sicher, fragt sich jedoch auch, was die Gesellschaft, die Kommune tun kann, wie man den Betroffenen unter die Arme greifen kann. Ein paar interessante Fakten zum Schluss. Derzeit leben in Deutschland etwa 1,6 Millionen Demenzerkrankte. Jährlich kommen nahezu 300.000 Neuerkrankungen hinzu. Bis zum Jahr 2050 werden drei Millionen Menschen mit diesem Krankheitsbild erwartet. Rund 15 Programmpunkte bietet der Demenzkongress in den zwei Tagen an, das Interesse ist schon jetzt riesig und die Veranstaltung ist so gut wie ausgebucht. Bei Fragen kann man sich an das Seniorenbüro der Stadt Singen wenden bei Gabriele Glocker unter der Telefonnummer 07731/85540 sowie per Mail an seniorenbüro@singen.de.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Schaffhausen/Zürich

Wachstumsziele bei GF übertroffen
Automobilbereich trübt die beste Konzernbilanz

Der Georg-Fischer-Konzern ist im vergangenen Jahr in allen Regionen substanziell gewachsen. Die höchsten Wachstumsraten wurden dabei in China erzielt, berichtete Konzernchef Yves Serra am Mittwoch im Züricher Renaissance Tower bei der Bilanzkonferenz den Analysten. Der Konzernumsatz stieg laut der Berichte um ganze elf Prozent auf 4,150 Milliarden Franken an. Bereinigt um Akquisitionen und Währungseffekte erreichte das Wachstum die Zehn-Prozent-Marke, was deutlich über den in der Strategie 2020 formulierten jährlichen Zielen von drei bis fünf Prozent liegt, wurde stolz verkündet. Es ist im Gesamten das beste Ergebnis der Firmengeschichte. Der stärkste Gewinner war dabei GP Piping Systems mit einem organischen Wachstum von zwölf Prozent beim Umsatz und beim Ergebnis gar um 17 Prozent auf 189 Millionen Franken. Der Umsatz von GF Automotive, zu dem auch das Werk in Singen gehört, belief sich auf 1,482 Milliarden Franken. Die Steigerung um 11 Prozent basiert auf der anhaltenden Nachfrage sowohl bei Leichtmetall-Komponenten für Pkw als auch bei Eisengussteilen für Lkw. Das organische Wachstum betrug neun Prozent, da sich der Euro vor allem im zweiten Halbjahr stark aufwertete.



Konzernchef Yves Serra präsentierte am Mittwoch in Zürich das beste Ergebnis der Firmengeschichte von Georg Fischer. swb-Bild: of

Rund drei Prozent des Wachstums resultierten aus der Weitergabe von Preiserhöhungen beim Rohmaterial an die Kunden, so die vorgestellten Zahlen. Die Tatsache, dass sich die Rohmaterialpreise während des ganzen Jahres verteuerten und Preisanpassungen für Komponenten mit einer Verzögerung von zwei bis drei Monaten erfolgen, wirkte sich negativ auf das Betriebsergebnis aus, berichtete Yves Serra in der Medienkonferenz. Die Erstellung des neuen Leichtmetall-Druckgusswerks in den USA als Investition sowie das sehr langsame Hochfahren der neuen automatisierten Eisengusslinie in Singen, die schon im Herbst

2016 ihren Probebetrieb begann, verursachten höhere Betriebskosten in dieser Sparte. Dadurch sei das Betriebsergebnis für GF Automotive auch gegenüber dem Vorjahr von 100 auf 93 Millionen Euro gesunken. Mit dem Kauf des Unternehmens Eucasting Ro SRL in Pitesti (Rumänien) will der Konzern im Bereich Leichtmetallteile den stark wachsenden Markt der Automobilindustrie besser bedienen, wurde im Ausblick bemerkt. Auch im Wachstumsmarkt ist GF weiter höchst aktiv, hier konnte der Konzern auch sein starkes Wachstum generieren. Für 2018 ist, vorsichtig kalkuliert, ein Wachstum von drei bis fünf Prozent beim Umsatz und acht bis neun Prozent in der Profitabilität gesetzt. Durch die über Plan erfolgreiche Entwicklung habe sich auch der Gewinn der Aktion von 53 auf 62 Euro erhöht. Das Konzernergebnis stieg unter dem Strich um 15 Prozent auf 258 Millionen Franken an. Deshalb schlägt der Verwaltungsrat zur anstehenden Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende von 20 auf 23 Franken vor, um die Aktionäre gebührend am Erfolg zu beteiligen. Die Generalversammlung ist für den 18. April in der IWC Arena in Schaffhausen angesetzt. Oliver Fielder
fiedler@wochenblatt.net

Schaffhausen

»No Billag« glatt abgelehnt

Die Schweizer Nachbarn wollen weiter Rundfunk- und Fernsehgebühren bezahlen und setzen damit auch in Zukunft auf ein öffentlich-rechtliches und subventioniertes Medienmodell. Die von der SVP lancierte »No Billag«-Initiative, die in den letzten Wochen sehr heiß diskutiert wurde, ging klar bache ab: nur 37,3 Prozent der aktiven Stimmbürger waren für »No Billag«, dafür 62,7 Prozent dagegen. Nur im Dörfchen Trasdadingen gab es eine knappe Mehrheit für »No Billag«. Die Stimmbeteiligung lag bei 68,44 Prozent. Im Thurgau lag die Ablehnung von No-Billag bei 65,6 Prozent bei einer Wahlbeteiligung von 49,6 Prozent. Ganz klar war das Ja der Eidgenossen zur neuen Finanzordnung ab 2021: 78,5 Prozent in Schaffhausen und 81,8 Prozent im Kanton Thurgau waren dafür. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Steißlinger See im Fokus

Am Samstag, 7. März, findet im Feuerwehrhaus Steißlingen ab 14.30 Uhr ein Vortrag über die besondere Bedeutung des Steißlinger Sees statt. Es wird aus vergangenen und aktuellen Forschungen berichtet. Die Ergebnisse werden von Experten des GFZ Potsdam (Deutsches GeoForschungsZentrum) und dem archäologischen Museum in Starvanger (Norwegen) vorgestellt. Die DLRG ließ andeuten, dass es um sehr gewichtige Funde ginge auf welche sie gestoßen seien. Für Furore sorgten im letzten Jahr die Boote, die immer wieder auf dem See zu sehen waren. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Mahnwache gegen Atomkraft

Anlässlich des 7. Jahrestages der atomaren Katastrophe in Fukushima am Sonntag, 11. März, wird eine Mahnwache am Montag, 12. März, um 17 Uhr auf dem Schillerplatz in Engen vom »Sterntreffen Benken« organisiert. Erinnert wird an die zahlreichen Toten, die diese Katastrophe gefordert hat. Erinnert wird aber auch an die verantwortliche Technologie, welche bei verllorener Kontrolle zu verheerenden wirtschaftlichen Folgen, Verlust der Heimat und unvorstellbarem Leiden führen kann. Im Bezug auf aktuelle Ereignisse verweisen die Organisatoren der Mahnwache auch auf die mögliche Wiederinbetriebnahme des ältesten AKWs der Welt, Beznau 1, am 31. März. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Freundschaft mit neuen Impulsen
DFC spricht mit Andreas Jung und Ludovic Mendes

Kürzlich organisierte der Deutsch-Französische Club Radolfzell auf Initiative von Andreas Jung eine Gesprächsrunde im »Café Tiramisu« in Radolfzell. Das Interesse des Clubs, der Bevölkerung und aus der Politik war enorm. Die Lokation platzte sozusagen aus allen Nähten. Der Präsident vom DFC Radolfzell Rainer Denfeld führte zum Thema ein. Im zentralen Mittelpunkt der Veranstaltung standen Gespräche mit Andreas Jung und Ludovic Mendes, dem Abgeordneten für die Partei »La République en Marche«, die vom französischen Staatspräsidenten gegründet wurde. Im Rahmen des deutsch-französischen Parlamentariendialogs besuchte Mendes am ersten Märzwochenende den Wahlkreis von Andreas Jung, dem Vorsitzenden der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe im Bundestag. Die Parlamentarier kümmern sich insbesondere um die französischen Angelegenheiten, unter anderem um die Aufrechterhaltung der Beziehungen und die Zusammenarbeit bei der grenzüberschreitenden Infrastruktur. Eigentlich war beim Samstagskaffee am Marktplatz eine Po-



Der französische Politiker Ludovic Mendes (links) und Andreas Jung im Gespräch mit dem Mitglied vom Deutsch-Französischen Club Wolfgang Drobig (ganz rechts) und dem Wahlwieser Lehrer Jean-Pierre Mattioin. swb-Bild: hz

diumsdiskussion geplant. Diese konnte aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse im Lokal nicht in die Tat umgesetzt werden. Kurzerhand diskutierten beide Politiker mit den Interessenten in kleinen Gruppen an den Tischen. Bei den Gesprächen mit Andreas Jung lag der große Schwerpunkt bei der Entwicklung Deutschlands unter dem neuen französischen Präsidenten, sowie bei der Frage: Was ist die deutsche Antwort auf Emmanuel Macron? Es ging um einen Freundschaftsvertrag, der neue Impulse geben soll. Mit einem neu defi-

nierten deutsch-europäischen Parlamentsabkommen soll eine künftige Zusammenarbeit vereinbart werden, die es so in der Vergangenheit noch nicht gab. Der französische Politiker Ludovic Mendes konkretisierte seinen Besuch in Deutschland und gab Antworten auf die Frage zu Visionen von Emmanuel Macron für eine Zukunft Europas. Als Übersetzer fungierte das CDU-Mitglied Wolfgang Klotzki, der mit einer Französin verheiratet ist. Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

HÖLLTURM Passage SOLL WIEDER HINGUCKER WERDEN

RAUSGEPUTZT UND FRISCH GEMACHT



Viel angepackt hat die Wohninvest Holding GmbH in der traditionsreichen Höllturm Passage.

Die Höllturm Passage gilt in Radolfzell als eines der Wahrzeichen der Stadt. Das liegt zum einen am geschichtsträchtigen Namensgeber der Passage, dem Höllturm. Er war der nordöstlichste Eckpfeiler der ehemaligen Stadtbefestigung. Zum anderen aber auch daran, dass auf dem Terrain der »Hölle« in den letzten anderthalb Jahrhunderten zwei traditionsreiche Radolfzeller Betriebe standen: die 1836 von Martin Müller gegründete Brauerei »HÖLLE« und von 1922 bis 1981 die Obstbaugenossenschaft Bodensee. 1984 wurde das Einkaufszentrum Höllturm Passage eröffnet. Um das traditionsreiche Terrain wieder zu einem echten Hingucker werden zu lassen, hat Wohninvest Holding GmbH mit Sitz in Fellbach (www.wohninvest.de), welche seit 2016 als Eigentümer der Höllturm Passage fungiert, in den zurückliegenden Wochen und Monaten viel investiert. So wurden in den letzten acht Monaten diverse Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Insbesondere ein neues Wegeleitsystem in einem erfrischenden Blauton führt die Besucher der Höllturm Passage sicher zum Ziel. Die Fassaden wurden größtenteils in neuem Farbton gestaltet – unter anderem wurde die komplette Fassade des Traditions-Sportgeschäfts Höll Sport mit neuen Werbelogos versehen. Die Einfahrt zur

hauseigenen Tiefgarage sowie die Tiefgarage selbst erstrahlen im neuen Glanz. Im Erdgeschoss der Höllturm Passage ist seit August das neu gestaltete Café Ambiente eingezogen. Auch eines der vordringlichsten Ziele, die Vergrämung der Tauben, wurde durch die Installation eines neuen Taubenabwehrsystems umgesetzt. Dass die Wohninvest Holding GmbH Wert auf Regionalität setzt, bewies sie bei der Auswahl der beteiligten Handwerker: Beinahe alle Arbeiten wurden von Betreibern aus der Region erledigt. Die



Ein neues Wegeleitsystem führt die Besucher der Höllturm Passage sicher zu ihrem jeweiligen Ziel.

Maßnahmen der Wohninvest Holding GmbH scheinen hingegen nicht nur bei den Besuchern der Passage, sondern auch bei den Mietern bestens anzukommen. »Mein Team und ich schätzen seit Jahrzehnten die zentrale Lage der Höllturm Passage im Herzen von Radolfzell. Nicht zuletzt die dazugehörige Tiefgarage macht das Einkaufserlebnis hier komfortabel und unkompliziert«, erklärte Fabrizio Bruno vom Vodafone-Shop. Auch Stephan Förg, Inhaber vom »Höll Sport« ist ob der Aktivität der »Wohninvest« voll des Lobes: »Wir freuen uns, dass wir uns mit dem neuen Vermieter der Höllturm Passage einig geworden sind. Daher haben wir unseren Mietvertrag verlängert und weitere Lagerräume angemietet. Wir glauben an den Standort Höllturm Passage und Radolfzell. Die Wohninvest ist endlich ein Vermieter, der nach vielen Jahren wieder einmal in die Passage investiert und renoviert.« Eine Perle in der Höllturm Passage ist auch das Hotel »Am Stadtgarten«. Auch dort wurden fleißig Hammer und Meißel geschwungen. Nachdem im vergangenen Jahr die Bäder im Obergeschoss saniert und in luxuriöse Wohlfühlloasen umgewandelt wurden, wurden 2018 die Bäder in der ersten Etage

in Angriff genommen. »Bis Mai/Juni soll nun die Außenfassade folgen«, erklärte Zik Bibulovic, Inhaber des Hotels »Am Stadtgarten«. Neben dem neuen Aufzug wurde zudem im Eingangsbereich ein neuer Teppichboden verlegt, damit sich Übernachtungsgäste bereits beim Betreten des Hotels pudelwohl fühlen. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net



matt immobilien
Wir kümmern uns um Ihre Immobilie

zuständig für

Facility Management

VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR

VERKAUF Inhaber Bertram Pausch

Höllturm Passage 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de · www.zweirad-mees.de

Viel Einkaufsspaß ...

in der Höllturm Passage in Radolfzell.

Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Wir gratulieren der

HÖLLTURM Passage

zur Neueröffnung.

Und wünschen viel Erfolg!

Werbezentrum Bodensee
hallo@werbezentrum-bodensee.de
www.werbezentrum-bodensee.de

Höll-Sport GmbH,
Höllturm Passage 5,
78315 Radolfzell,
Tel 07732/57709, www.hoell-sport.de
* Aktion gültig bis zum 18.03.18

Alle Sneaker

bis **-50 %** reduziert

Vodafone Shop Radolfzell
Höllturm-Passage 1
78315 Radolfzell
07732 / 972 700

Doctor mPhone Reparatur Annahmestelle!

facebook.com/vodafonehopradolfzell

Telekom Shop Radolfzell
Höllturm-Passage 3
78315 Radolfzell
07732 / 942 0984

Doctor mPhone Reparatur Annahmestelle!

facebook.com/Telekom-Radolfzell

Display Reparatur-Service in Radolfzell

HOTEL AM STADTGARTEN

Unser Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Aufenthalt am Bodensee, da es im Herzen der Stadt Radolfzell liegt, direkt am Stadtgarten und nur 5 Gehminuten vom See und Bahnhof entfernt ist.

Höllturm Passage 2 · 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/92 46-0 · Mail: info@hotel-am-stadtgarten.de
www.hotel-am-stadtgarten.de



Steißlingen

Wissenschaft auf der Probe

Am Freitag, 9. März, um 19.30 Uhr im Hotel Schinderhannes hält Helmut Welke einen Vortrag »Dinos, Menschen und die Bibel«. Der Deutsch-Amerikaner referiert zur Evolutionstheorie und der Schöpfungsgeschichte. Welke ist Vorsitzender der Vereinigung »Quad-City Creation Science Association«. Der Veranstalter »Christen im Beruf« lädt ein. Einlass ist um 19 Uhr.
Anmeldung: gquellmalz@t-online.de oder 0171/6942714

Singen

Burgenbau der Johanniter

Zum Burgenbau der Johanniter wie antiker Bauten in der Ägäis referiert Dr. Michael Losse am Dienstag, 13. März, 19 Uhr, im Hegaumuseum. Der Vortrag des bekannten Burgenforschers fasst die Ergebnisse aktuellster Forschungen zusammen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Der Entschluss ist der beste Anfang
3. Volksbank-Stadtlauf am 6. Mai in Singens City

In fast genau zwei Monaten steigt er, der inzwischen dritte Volksbank-Stadtlauf, der als richtiger Volkslauf konzipiert ist, der es allen Menschen ermöglicht, daran teilzunehmen – und der auch einem guten Zweck dient. Denn die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau wird am Sonntag, 6. Mai, von 13 bis 15.30 Uhr für jede gelaufene Runde einen Euro spenden. Dieses Jahr werden der Verein »Kinderchancen Singen« wie der Hospizverein Singen-Hegau die Begünstigten sein, die auch dringend Spenden für ihre größtenteils ehrenamtliche Arbeit, beziehungsweise für die Fortbildung der Helfer benötigen. Und dafür lohnt es sich gewiss, ein paar Tropfen Schweiß zu vergießen. Rund 2,4 Kilometer misst eine Runde, die vom Singener Rathausplatz über die Innenstadt zum Stadtpark und wieder zurück führt. Die Läuferinnen und Läufer werden dabei nicht nur von vielen Zuschauern, sondern auch von fünf Guggenmusikern angefeuert, damit der

Lauf ein schönes Erlebnis wird. Viele Läufer bestätigten nach dem letzten Lauf, dass sie das beflügelt hatte. »Ich bin durch



die schöne Stimmung viel mehr gelaufen als ich mir eigentlich vorgenommen hatte«, sagte zum Beispiel Clemens Fleischmann, von der Randegger Ottilien-Quelle.

Training braucht ein Ziel

Eine Runde von 2,4 Kilometern laufen, auch das will vorbereitet sein. Doch als Erstes sollte der Entschluss stehen, sagen die Sportexperten und erfahre-

nen Trainer. Das Beste wäre also, sich einfach anzumelden auf dem Portal www.laufend-mithelfen.de, das seit letzter Woche freigeschaltet wurde. Denn wer meint, erst mal ein bisschen zu trainieren und es sich dann noch zu überlegen, der findet meist doch noch einen Grund klein beizugeben. »Wer sich das Ziel gesetzt hat, wird das schnell als Motivation erkennen«, so die Trainer. Zwei Mal die Woche sich etwas warmlaufen in geeigneten Schuhen, das reicht völlig aus. Locker anlaufen, zwischendrin mal wieder etwas gehen, so ist der Start am einfachsten. »Man bekommt ganz schnell Lust, dann auch ein paar Minuten dranzuhängen ohne sich zu überfordern«, wissen die Experten. Beim Volksbank-Stadtlauf kann jeder sein persönliches Tempo laufen, denn die Zeit spielt gar keine Rolle. Mit einem sachten Start kann man auch ohne den gefürchteten Muskelkater fit werden. »Man sollte es wirklich so langsam angehen, dass man sich



Roland Striebel von der Volksbank wird auch beim dritten Stadtlauf am 6. Mai wieder dabei sein. sub-Bild: of/Archiv

nebenher noch unterhalten kann.« Die allerbeste Motivation ist, wenn man nicht alleine startet. Denn mit anderen zusammen macht es mehr Freude. »Wir haben das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Musik und Unterhaltung ganz für die Läufer und ihre Familien konzipiert«, unterstreicht Roland Striebel, Generalbevollmächtigter der Volksbank. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter www.laufend-mithelfen.de

Singen

Kegler verlieren gegen Wolfach

Zum 16. Spieltag empfingen die Hohentwieler am Samstag die ebenfalls abstiegsgefährdete SG Wolfach-Oberwolfach, welche bis dato noch kein Auswärtsspiel gewinnen konnte. Die Startpaarung der Singener machte jedoch alles falsch, was falsch zu machen war. So unterlag Roland Merk mit 525:536 gegen Marcel Dörfel und auch Jürgen Ruch musste sich mit 552 Kegel geschlagen geben. Kevin Köcher war gegen Jürgen Rommelfanger chancenlos (531:596). Die Schlusspaarung ging somit mit einem Rückstand von 68 Kegeln auf die Bahnen. Den Ehrenpunkt der Gastgeber sicherte Daniel Schmid mit 591:492 gegen Björn Albrecht, Moritz Walz war Florian Faißt mit 516:568 Kegel unterlegen. Das ergab eine deutliche 7:1-Niederlage. Die Hohentwieler belegten den vorletzten Platz. Nur zwei Siege in den zwei letzten Spielen retten vor dem Abstieg. Das letzte Auswärtsspiel findet am 17. März beim KSV Hölzlebruck statt.
redaktion@wochenblatt.net

»Auf ein Wort ...«

6. Sonntags-Talk in der Färbe, am Sonntag, 11. März, 11 Uhr

»Warum laufen den Volksparteien die Wähler davon?

ws. Es hat sich was verändert im Land. Ausdruck dieser Veränderung ist das Resultat der Bundestagswahlen vom letzten Herbst. Die etablierten Parteien wurden an der Urne abgestraft. Der sechste Sonntags-Talk am kommenden Sonntag in der Färbe in Singen will den Ursachen für diese Veränderungen und den Verdruss der Wählerinnen und Wähler mit den Volksparteien auf den Grund gehen. Das Thema lautet »Warum laufen den Volksparteien die Wähler davon?« Auf dem Podium diskutieren die Bundestagsabgeordnete

Rita Schwarzelühr-Sutter und der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie der Meinungsforscher Dr. Thomas Petersen. Moderiert wird die Veranstaltung vom Journalisten Walter Studer. Die Wirtschaft brummt. Die Arbeitslosenzahlen sind auf einem Tiefstand. Auszubildende werden händeringend gesucht. Es herrscht materielle Sicherheit. In einer solchen Situation fahren die herrschenden Parteien bei den Wahlen ihre wohlverdiente Ernte ein. Nicht so bei den Bundestagswahlen im Herbst. Die großen Parteien wurden im großen Stil

abgestraft. Die SPD im Stimmungstief, die Kanzlerin angeschlagen. Einer brummenden Wirtschaft stehen grummelnde Wähler gegenüber. Wieso grummelt ein Teil der Wählerschaft. Wieso wählen die Leute die Volksparteien nicht, obwohl sie zu ihrem Wohlstand verholfen haben? Haben die Parteien die Probleme der Basis verkannt? Wieso haben sie die Probleme nicht erkannt? Solche und andere Fragen werden die SPD-Bundestagsabgeordnete Rita Schwarzelühr-Sutter aus dem Landkreis Waldshut und

der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung aus dem Landkreis Konstanz diskutieren. Beide gehören seit über zehn Jahren dem Parlament in Berlin an. Sie zählen zum inneren Zirkel ihrer Partei und kennen das politische Tagsgeschäft aus langer Erfahrung. Die wissenschaftlich-analytische Sicht bringt Dr. Thomas Petersen ein, der als Meinungsforscher am Institut für Demoskopie in Allensbach arbeitet. Er zählt zu den Experten in der Wahlforschung und übernimmt Lehraufträge an verschiedenen Universitäten. Er

ist erfolgreicher Autor von Fachbüchern im Bereich der Umfrageforschung. Moderator des Sonntags-Talks ist der Schweizer Journalist Walter Studer, der rund 20 Jahre Geschäftsführer und Programmleiter von Radio Munot in

Schaffhausen war. Die Veranstaltung »Warum laufen den Volksparteien die Wähler davon« am Sonntag in der »Färbe« in Singen beginnt um 11.00 Uhr. Türöffnung ist um 10.30 und der Eintritt ist frei.

»Auf ein Wort..«
Veranstaltungen bis zur Sommerpause

29. 4. Digitalisierung, wohin geht der Weg?
mit Professor Guido Baltes, Konstanz

27. 5. Lobbyismus, wer regiert das Land?
mit Ständerat Thomas Minder (Abzocker-Initiative)

Antworten der Podiumsteilnehmer/in auf die Frage:

Wie deuten Sie die Resultate der Bundestagswahlen?

Andreas Jung,
CDU-Bundestagsabgeordneter,
Landkreis Konstanz



Andreas Jung,
CDU-Bundestagsabgeordneter,
Landkreis Konstanz

Das Ergebnis der Wahl ist vielschichtig. Unter anderen ist es auch Ausdruck einer Verunsicherung. Trotz stabiler wirtschaftlicher Verhältnisse machen sich viele Menschen Sorgen um die gesellschaftliche Balance in Deutschland. Dabei spielt die Flüchtlingspolitik und die Frage nach gelungener Integration eine Rolle, aber noch viel mehr. Wie können Familien hier gut leben? Was wird aus uns im Alter, wenn wir auf Hilfe angewiesen sind? Wie sichern wir den Wohlstand in unserer Re-

Rita Schwarzelühr-Sutter,
SPD-Bundestagsabgeordnete,
Landkreis Waldshut



Rita Schwarzelühr-Sutter,
SPD-Bundestagsabgeordnete,
Landkreis Waldshut

Das Wahlergebnis war für uns Sozialdemokraten eine große Enttäuschung. Es ist uns nicht gelungen, Verbesserungen wie den Mindestlohn, die abschlagsfreie Rente oder das Elterngeld ins Schaufenster zu stellen. Wir haben es versäumt, auf die drängendsten Fragen der Bürger, z.B. in der Flüchtlingsfrage, eine klare Antwort zu geben. Die SPD muss vor allem Zukunftsfragen wie die Digitalisierung oder den Klimawandel angehen. Ich bin überzeugt, dass wir so unser Profil wieder schärfen und damit auch

die SPD erneuern können. Wir dürfen Deutschland nicht den Rechtspopulisten überlassen.

Dr. Thomas Petersen,
Meinungsforscher, Institut für
Demoskopie Allensbach

Das ist eine Frage, die sich nicht mit ein paar Sätzen beantworten lässt. Wir sehen auf jeden Fall eine Erosion der Volksparteien. Das muss nichts Schlechtes an sich sein: Gesellschaften ändern sich, und die Parteien sollten diese Änderung widerspiegeln. Wenn das nicht im Rahmen der bestehenden Parteien geschehen kann, müssen sich neue bilden. Unabhängig davon ist die Frage nach der politischen Radikalisierung zu betrachten. Sie bereitet Sorge, hat aber bis auf



Dr. Thomas Petersen,
Meinungsforscher, Institut für
Demoskopie Allensbach

weiteres noch keine gefährlichen Ausmaße erreicht.



TIERPENSION **PFOTENTRAUM** IN MOOS FEIERT ZEHNTEN GEBURTSTAG

VIERBEINER SIND HIER WILLKOMMEN



»Pfotentraum«-Inhaberin Claudia Gentile freut sich zusammen mit ihrem Team, Silvia Körner, Freya Sprindt und Anette Abdessemed, das zehnjährige Jubiläum der Tierpension zu begehen.

swb-Bild: Lothar Adamczyk

In Hotels und Pensionen sind Hunde nicht immer gern gesehen. Wohin also mit dem Familienliebbling in der Urlaubszeit? Vor dieser Frage stehen Tausende Hundebesitzer und Katzenfreunde im WOCHENBLATT-Land. Dabei können auch die Vierbeiner einen entspannten Urlaub verbringen - und zwar in der Tierpension »Pfotentraum« in Moos. Seit zehn Jahren betreibt Inhaberin Claudia Gentile die Tierpension, in der Platz für 35 Hunde ist. Ohne Herzblut und Leidenschaft, aber vor allem auch ohne ihr tolles Team wäre dies nicht möglich, denn der Job in einer Tierpension ist ein Knochenjob, wie Claudia Gentile im

Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt.

Der »Pfotentraum« gehört zu den wenigen Anbietern in der Region, die Hunde- und Katzenbetreuung im größeren Stil anbieten. Denn die Aufgaben, um eine Tierpension zu betreiben sind hoch: Alle Inhaber, die das Betreuungsgeschäft gewerblich betreiben, müssen einen Sachkundenachweis liefern und einen entsprechenden Lehrgang besuchen und sie müssen beim zuständigen Veterinäramt nachweisen, dass sie sich auskennen mit Tiergesundheit, -betreuung und rechtlichen Aspekten der Arbeitssicherheit. »Manche kommen beim fachlichen Test oder auf

grund von gebäudetechnischen Mängeln nicht durch«, weiß Claudia Gentile. Unter »Sachkundenachweis nach § 11 TschG« wird dies zusammengefasst. Jede gewerbliche Pension muss einen entsprechenden Nachweis vorlegen, erklärt Claudia Gentile.

Ihr »Pfotentraum« erfüllt alle diese Kriterien und gerade dies macht die Rundum-sorglos-Betreuung, auf die etliche Stammkunden während ihren Urlaubes zurückgreifen, aus. »Hundebesitzer können ihren Urlaub nur dann entspannt genießen, wenn sie wissen, dass es ihrem Liebling gut geht«, betont Claudia Gentile. Neben den verschiedenen

Betreuungsstufen, die von Halb- und Vollpension bis hin zu All-inclusive, All-inclusive-ultra reicht, ist ein weiteres Gebiet in den letzten Jahren immer mehr im Kommen: die Tagespflege. »Diese Nachfrage gab es vor ein paar Jahren noch nicht«, weiß Claudia Gentile.

So unterschiedlich wie die Herrchen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Vierbeiner. »Kein Hund gleicht dem anderen. Wir versuchen auf die Bedürfnisse jedes Tieres genauestens einzugehen«, verrät Freya Sprindt vom »Pfotentraum«. In der Regel findet nach einem Kennenlerngespräch bei neuen Gästen ein

zweistündiger Probeaufenthalt in Moos statt - bei dem sich Pensionsgäste und das »Pfotentraum«-Team im wahrsten Sinne des Wortes »beschnuppern«. Dabei werden die

Herrchen der Vierbeiner natürlich über den Aufenthalt in der Pension informiert.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



TIERPENSION PFOTENTRAUM

2008 **10** 2018

JAHRE
JUBILÄUM



Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen unserer Kunden.

Ihr Team Pfotentraum

Wer sich so lange mit Futter beschäftigt, weiß was gut ist.

Zum 10-jährigen Jubiläum
wünschen wir unserem Partner alles Gute!





Tierrettung
LV Südbaden e.V.

Notruf: 0160 - 5187715

e-mail: info@tierrettung-suedbaden.de
www.tierrettung-suedbaden.de
f Tierrettung LV Südbaden e.V.



KOWAHL
elektrotechnik

Wir gratulieren!

Gewerbestr. 8
78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 49 78
Fax 0 77 32 - 33 52



LANG
Dienstleistungen • Gartenpflege

Vertriebspartner von der Firma Linde Gas und Pro Gas

Frank & Heinz Lang
Gewerbestraße 5
D-78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 9 43 68 80

Alles Gute zum
10-jährigen Jubiläum!

www.gartenlang.de

Herzlichen Glückwunsch!

Wasser + Wärme

HÄNSLER
SANITÄR + HEIZUNG + BLECH

Gewerbestr. 11
Telefon 0 77 32 / 44 89
78234 Moos

www.haensler-sanitaer.de

SCHLOSS EREI REPNIK.

Radolfzell-Markelfingen • www.schlosserei-repnik.de
Telefon 07732 - 100 02 • info@schlosserei-repnik.de

Gratulation ...

und weiterhin viel Erfolg bei der liebevollen Betreuung der Fellnasen.



Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

AUS DEM HERZEN DER REGION



Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Oetillon-Quelle

RANDEGGER.DE

DER NEUE VOLVO XC60 UND DAS AUTOHAUS REPP GRATULIEREN HERZLICHST ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN



Autohaus Repp GmbH & Co. KG
VOLVO Vertragspartner • Rengoldshauser Str. 1 • 88662 Überlingen
Telefon: 07551/9489-236 • www.autohaus-repp.de

Radolfzell



Freuen sich über die Eröffnung der neuen Geriatrischen Institutsambulanz am Radolfzeller Krankenhaus: GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer sowie die Ärzte Dr. Sebastian Jung, Dr. Achim Gowin, Dr. Arfa Huskic und Dr. Ralf Bock.

Konstanz

Volksbank jetzt Finanzierungs-Milliardär

Veränderungen bei der Präsenz im Konstanzer Raum angekündigt

Die Volksbank Konstanz-Radolfzell ist nun auch mit ihrem Kreditvolumen im Club der Milliardäre angekommen. Im Geschäftsjahr wurde die Marke knapp auf 1,03 Milliarden Euro (2016: 949,9 Millionen Euro) übersprungen, obwohl dies Anfang letztes Jahren nicht mal so auf der Agenda stand, sagte Vorstand Werner Haun. Denn ein Plus von 81 Millionen Euro im Kreditgeschäft liegt eindeutig über dem Schnitt von rund 5 Prozent bei den Genossenschaftsbanken im Land. Neben Firmenfinanzierungen waren hier die Baukredite ein Wachstumstreiber, jedoch eher im Umland, da Konstanz derzeit wenige Möglichkeiten zum Bauen böte und die größeren Projekte in der Stadt noch am Anlaufen seien. Insgesamt legte die Volksbank mit ihrem Geschäftsgebiet von Konstanz bis zur Exklave Hilzingen in der Bilanzsumme um 98 Millionen Euro auf nun 1,198 Milliarden Euro zu. Damit partizipiere man an der guten Konjunktur dieser Region. Beim Einlagengeschäft gab es auch ein gewaltiges Plus für die Bank von 753 Millionen Euro auf nun 844 Millionen Euro. Die Niedrigzinsphase werde trotz einiger erster Signale noch Jahre weitergehen, prognostizierte Werner Haun bei der Medienkonferenz. Darauf habe sich die Bank eingestellt, denn in der europäischen Bankenlandschaft werde eine Zinserhöhung doch zu verschiedenen Verwerfungen führen. »Wir werden keine Strafzinsen oder Verwahrge-



Werner Haun und Martin Schuhmacher stellten die Bilanz der Volksbank Konstanz-Radolfzell vor.

die Bank werben. 21,6 Millionen beträgt der Zinsüberschuss unter dem Strich, die Zinserträge insgesamt 26,8 Millionen Euro minus 5,2 Millionen Euro Zinsaufwand. Der Jahresüberschuss liegt am Ende der Bilanz dann bei 2,053 Millionen Euro, der ganz leicht ansteigen konnte. »Wenn wir die Kapazitäten halten können und sich die Entwicklung so fortsetzt, werden wir den Mitarbeiterstand ohne Probleme halten können«, sagte Werner Haun. Martin Schumacher ist der neue Mann im Vorstand der Volksbank Konstanz-Radolfzell. Seit Anfang des Jahres ist er in seinem Amt für die Übergangsphase, bis Werner Haun nach über 20 Jahren im Amt in den Ruhestand gehen wird. Er will das Thema der persönlichen Beratung trotz aller Digitalisierungstendenzen hochhalten, dann freilich in einer onlinekompatiblen Form. Die persönliche Erreichbarkeit wurde von 8 bis 20 Uhr bereits erweitert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Institutsambulanz sichert Standort

Sie soll nicht in Konkurrenz mit den Hausärzten treten, sondern vielmehr eine Ergänzung in der Altersmedizin darstellen, gerade für Patienten, die mehrere Leiden vorweisen: die geriatrische Institutsambulanz. Seit dem 1. März hat sie ihre Türen am Krankenhaus in Radolfzell geöffnet. Damit entwickelt der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz wie angekündigt das Zentrum für Geriatrie in Radolfzell Stück für Stück weiter. Wenn es nach GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer geht, soll damit aber noch nicht Schluss sein, wie er im Rahmen einer Pressekonferenz am vergangenen Montag gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte. »Das ist zwar noch Zukunftsmusik, aber zu einem geriatrischen Zentrum gehört auch eine entsprechende geriatrische Tagesklinik«, sagte er. Ein entsprechender Antrag sei bei den Krankenkassen schon eingereicht. Er rechne mit einem Bescheid in den kommenden sechs Monaten. Von der neu eröffneten geriatrischen Instituts-

ambulanz versprechen sich die Chefarzte am Radolfzeller Klinikum indes viel, wie Dr. Achim Gowin und Dr. Sebastian Jung erklärten, schließlich ist sie erst die zweite überhaupt in ganz Baden-Württemberg. »Für uns hat die Geriatrie einen enormen Stellenwert. Sie sichert unseren Standort«, betonte Jung. Durch die geriatrische Institutsambulanz ist ab sofort auf Überweisung durch den Hausarzt erstmals auch ambulant eine spezialisierte altersmedizinische Untersuchung möglich, wie Dr. Gowin, Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin, erklärte. In der Ambulanz findet eine ausführliche Untersuchung durch Therapeuten und Ärzte des geriatrischen Teams statt – vor allem für multimorbide Patienten, die im hohen Alter mehrere Beschwerden aufweisen. Aus den Ergebnissen werden konkrete Handlungsempfehlungen mit dem Patienten besprochen und an den Hausarzt weitergeleitet. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.ent

Singen

Vom Weg in die Selbstständigkeit

Seminare vom Standortmarketing »Singen aktiv«

Die eigene Existenzgründung ist risikoreich und voller Unsicherheiten. Die Aktion »Netzwerk Existenzgründung« des Standortmarketing »Singen aktiv« e.V. verleiht Werkzeug, um diese Faktoren zu reduzieren. Für die Monate März, Mai, Juli,

September und November sind jeweils am ersten Mittwoch des Monats Seminare in der Erbergerstr. 8b in der »Villa Consult« angesetzt. Bei den Terminen sprechen jeweils von 15 bis 16 Uhr verschiedene Referenten vor und von 16 bis 16.30 Uhr

referiert ein Experte über ein Spezialthema. Beim ersten Termin am Mittwoch, 7. März, geht es um die Erstellung eines Businessplans. Eine Anmeldung ist erforderlich unter singen-aktiv@singen.de oder unter 07731/85741.

Singen

Verkehrsminister lädt zum Dialog

Am 14. März um 19 Uhr lädt MdL Dorothea Wehinger zum Dialog mit Verkehrsminister Winfried Hermann in die Stadthalle ein. Winfried Hermann wird sich der Frage widmen, welche Herausforderungen eine klimaschutzorientierte Verkehrspolitik mit sich bringt.

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFBRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die »neue« Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

Im Einklang zwischen äußerem und innerem Raum ...

Gerade ging die dritte Singener Vesperkirche zu Ende, in der erlebbar war, welche besondere Ausstrahlung ein Kirchenraum hat. Welch Erlebnis es ist, wenn ich sogar einmal im Altarraum einen Platz gefunden habe, um dort in der Tischgemeinschaft zu essen.



Ich freue mich auf die neu gestaltete Krankenhauskapelle, in der es möglich wird, auch dort genau diesen, meinen Platz zu finden, wenn ich einmal Ruhe und Besinnung, Trost und Geborgenheit suche. In der Geborgenheit des äußeren Raums selbst meinen inneren Frieden zu finden. Es ist auch wunderbar, in Gemeinschaft diese Kapelle zu erleben, bestärkt zu werden in den Gottesdiensten. Für mich persönlich ist es immer wieder ein besonderes Erlebnis, gerade im »Offenen Himmel« Lektorendienst zu tun, als Teil einer großen Gemeinschaft mit den Gottesdienstanwesenden in der Kapelle und den in den Krankenzimmern Mitfeiernden an den Fernsehern.

Claudia Graf, Mitglied Kapellensanierung, Mitglied AK Christlicher Kirchen Singen

Moderne Seelsorge braucht Klarheit in der Gestaltung

In 2018 wird die Klinikkapelle nach Entwürfen des Bildhauers Alois Landmann neu gestaltet. Holz und Stein sind die bevorzugten Materialien des 1951 in Freiburg geborenen Bildhauers, der an der Universität Freiburg und der Freien Kunstschule Nürtingen studierte.



Neben zahlreichen Arbeiten im öffentlichen Raum schuf er – von der Fachwelt vielbeachtet – auch religiöse Räume, wie z. B. die Kapelle im Haus Elisabeth des Klosters Hegne. In seinen religiösen Räumen sucht man vergeblich eine äußere Gestaltungsfülle. Wer aber Klarheit, Konzentration und Stille sucht, wird aufatmen. Die Anziehungskraft der von ihm gestalteten Räume führt Besucher zu sich selbst und über sich hinaus. Landmann schafft mit zeitgenössischen Mitteln, für das heutige spirituelle und religiöse Suchen, weite und einladende Räume. Das dürfen wir auch für unsere neu gestaltete Klinikkapelle erwarten.

Peter Stengele, Referat Kunst, Kultur und Kirche des Erzbischöflichen Ordinariats

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90-jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto:
Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06
Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

HOL DIR DEINE POLSTER PRÄMIE

BEIM KAUF EINER POLSTERGRUPPE AB EINEM WARENWERT VON € 999.-*
ERHÄLTST DU FÜR DEINE ALTE POLSTERGRUPPE € 200.- ZURÜCK

OTTOMANE
RECHTS ODER
LINKS BESTELLBAR

GALENO Polsterecke, Bezug Flachgewebe, 90% Polyester, 10% Polyamid, Füße Metall, inkl. 3 Nierenkissen, Armlehnen- und Rückenlehnenverstellung, Sitzhöhe ca. 45 cm, B/H/T ca. 330x82-98x168 cm, ohne Dekokissen

€ 1.499.-

* Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur im IN und einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 21.03.2018. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

Jetzt bis zum
21.03.2018
200,- €
Polster Prämie
einlösen.

+++ 200 € POLSTER PRÄMIE +++ 200 € POLSTER PRÄMIE +++ 200 €

INKLUSIVE

- ✦ SCHLAFFUNKTION
- ✦ BETTKASTEN



sale
€ 499.-



NORIMA Polsterecke, Bezug Webstoff, 100% Polyester, Füße Metall, inkl. Schlaffunktion, Bettkasten und 3 Rückenkissen, Liegefläche ca. 200x140/125 cm, Stellfläche ca. 247x89x158 cm.

INKLUSIVE

- ✦ SCHLAFFUNKTION



sale
€ 599.-



OTTOMANE
LINKS ODER RECHTS
MONTIERBAR

GERONA Polsterecke, Bezug Flachgewebe, 90% Polyester, 10% Polyamid, inkl. 3 Rücken-kissen, 90% Polyester, 10% Polyamid, inkl. 2 kleine Kissen aus Cord, 88% Polyester, 12% Polyamid, Füße Holz eichefarben, inkl. Schlaffunktion, Liegefläche ca. 120x208 cm, Stellfläche ca. 249x162 cm, ohne Dekokissen.

sale



€ 699.-



OTTOMANE
LINKS ODER RECHTS
MONTIERBAR

HAIKE Polsterecke, Bezug Microfaser, 100% Polyester, Füße Metall silber, inkl. 3 Rücken-, 3 Zier-, 2 große Zierkissen und 2 Nierenkissen, Stellfläche ca. 285x160 cm.

INKLUSIVE

- ✦ 3 KOPFTEILVERSTELLUNGEN



sale
€ 799.-



OTTOMANE
LINKS ODER RECHTS
MONTIERBAR

NORAN Polsterecke, Bezug Microfaser, 100% Polyester, Füße Kunststoff mit Chromeffekt, Polsterung Nosagfederung, inkl. 2 große und 2 kleine Kissen, 3 Kopfteilverstellungen und elektrische Sitztiefenverstellung, Stellfläche ca. 299x78/97x205 cm, Liegefläche ca. 248x87 cm.



sale
€ 899.-



OTTOMANE
LINKS ODER RECHTS
MONTIERBAR

GERANO Polsterecke, Bezug Flachgewebe, 100% Polyester, inkl. 4 Rücken- und 2 kleine Kissen, Füße Holz naturfarben, Stellfläche ca. 274x180 cm

sale

€ 999.-



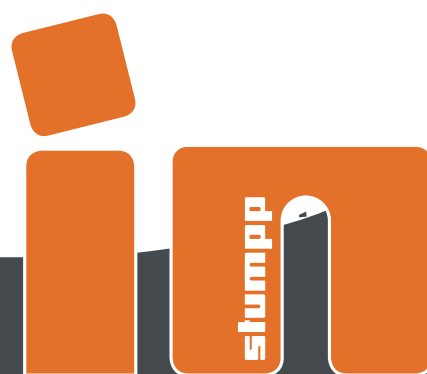
OTTOMANE
LINKS ODER RECHTS
MONTIERBAR

JALAGA Polsterecke, Bezug Korpus, Sitz und große Kissen Microfaser, Antiklederoptik, 100% Polyester, kleine Kissen Stoff gemustert, 100% Polyester, inkl. 3 Rücken-, 2 mittlere Kissen und 4 Zierkissen, Füße chromfarbig, Stellfläche ca. 358x219 cm

+++ 200 € POLSTER PRÄMIE +++ 200 € POLSTER PRÄMIE +++

WWW.IN-STUMPP.DE

Junge Wohnwelt Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 39
D-78333 Stockach
Telefon: +49 (0) 7771 - 8009-0
info@moebel-stumpp.de



jung. frech. anders.
IM WOHNPARC STUMPP

Stockach



Bei seinen Auftritten mit der Stockacher Schlagerband trägt Ex-»Reamonn«-Saxophonist Sebi Padotzke am liebsten eine hohe Sturmfrisur. Die mag seine Ehefrau, die Schauspielerin Susu Padotzke, gar nicht, verriet sie im WOCHENBLATT-Interview.



Mehr
Thema
zum
unter:
wochenblatt.net
/stockach

Konstanz



Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetags hat Oberbürgermeister Uli Burchardt in seiner Sitzung am 28. Februar in Lübeck in das Präsidium des größten kommunalen Spitzenverbands Deutschlands gewählt. Das gab die Pressestelle der Stadt Konstanz am Montag bekannt. Das Präsidium des Deutschen Städtetags besteht aus rund 40 Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern.

Gailingen



Bestens gelaunt trafen sich die Hegau-Bürgermeister Benjamin Mors aus Steißlingen, Alfred Mutter aus Volkertshausen, Marian Schreier aus Tengen und Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen (von links) am Sonntag bei der Bürgermeisterwahl in Gailingen, um ihrem neuen Amtskollegen und Nachfolger von Heinz Brennenstuhl willkommen zu heißen. Gemeinsam mit weiteren Gemeindeoberhäuptern aus dem Landkreis, der benachbarten Schweiz und Landrat Frank Hämmerle zählten sie zu den ersten Gratulanten von Dr. Thomas Auer, der mit über 80 Prozent der gültigen Stimmen gewählt wurde und ab Mitte Mai die Geschicke in der Hochtengengemeinde lenken wird. Nach der offiziellen Verkündung stimmten die Hegau-Bürgermeister voller Inbrunst das Badener Lied an ehe es zur Wahlparty ins Liebenfelsischen Schloßchen ging.

Liggeringen



Da wurde dem Liggeringer Ortsvorsteher und passionierten Musiker, Hermann Leiz, gleich eine doppelt-große Ehre zuteil: Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee in Aach wurde Hermann Leiz für seine zehnjährige Mitarbeit im Präsidium geehrt. Er wurde zudem zusammen mit Frank Bruschinsky als stellvertretender BHB-Präsident wiedergewählt.

Engen



Ein Autogramm von einem Vorzeigesportler, der auch Jahre nach seiner aktiven Karriere nichts an Attraktivität verloren hat, heimsten am Freitag zahlreiche junge Fans in der Volksbank in Engen ein, als Eberhard Gienger zur Autogrammstunde bat. Anschließend trug sich der ehemalige Turnweltmeister ins Goldene Buch der Stadt Engen ein ehe es zur Sportlerehrung in die neue Stadthalle ging.

Singen



Der 10. Geburtstag des jüngsten Staats in Europa feierten die Kosovaren am Samstag in Singen ausgiebig in einer Veranstaltung des Vereins »Rinia« mit seiner Tanzgruppe. Auf der Bühne war unter anderem einer der großen Stars albanischer Musik, »Duli« zu Gast, der auch als Partner für hunderte Selfies gefragt war, auch mit Loni Gashti (l.), dem preisgekrönten Hip-Hopper und Mitorganisator des Fests.

Radolfzell



Dr. Angelika Merk wird Nachfolgerin von Katharina Maier und leitet ab Mitte März 2018 das Stadtmuseum und das Stadtarchiv in Radolfzell. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderates entschied sich in seiner Sitzung am 22. Februar für die gebürtige Ravensburgerin. Mehr zu Dr. Angelika Merk gibt es in einer der kommenden Printausgaben des WOCHENBLATTES.

Singen



Über Wochen begleitet die Kunsttherapeutin Malgorzata Martin (2.v.l.) am Krebszentrum in Singen die Patienten. Zur Entspannung können die Schwererkrankten ihre Gefühle mit Farben Ausdruck verleihen. Manchmal sind es auch die Kinder der Patienten, sodass diese bei der künstlerischen Betätigung für kurze Zeit die Erkrankung ihrer Eltern vergessen. Jährlich werden 1.000 Neuerkrankte am Krebszentrum aufgenommen. Auf Anregung der Koordinatorin des Krebszentrums, Silke Asal, spendeten nun Bücheler und Martin 6.500 Euro für die Kunsttherapie. Dies sei ein »Dankeschön« eines erfolgreichen Singener Unternehmens an die Region, erklärten die Geschäftsführer Egon Martin (rechts) und Ulrich Bücheler unisono. Beide luden die Öffentlichkeit zu einer großen Feier am 16. und 17. Juni anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums 2017 ein.

Stockach



Birgit Brandys ist in der Malerei zu Hause - im Wortsinn. Denn die Malerin hat kein eigenes Atelier, sondern arbeitet im Sommer auf der Terrasse, im Winter im heimischen Wohnzimmer in Stockach-Zizenhausen. Dabei entstehen vor allem Porträts mit einer ganz eigenen Körpersprache, wie Laudator Werner Gaiser bei der Vernissage ihrer Ausstellung im Vhs-Hauptgebäude in Stockach verriet.

Gailingen



Von »Benjamin« zu »Benjamin«: Zu den ersten Gratulanten von Dr. Thomas Auer, der die Wahl in Gailingen für sich entscheiden konnte, zählte der Aacher Bürgermeister Manfred Ossola. Der dürfte wissen, wie sich Auer nach dem Wahlsieg fühlte, denn Ossola ist neben dem echten »Benjamin« Mors der Bürgermeister mit der nächstkürzesten Amtszeit. Er wurde im September 2017 gewählt, Mors im Oktober.

Stockach



Normalerweise beauftragt der Bauherr ein Planungsbüro mit seinem Bauvorhaben und gibt ihm so sprichwörtlich den Spaten in die Hand. Martin Lehmann drehte den Spieß um: Beim ersten Spatenstich der Firma Gerhard Haas KG im Gewerbegebiet Hardt in Stockach drückte der Planer Bauherr Dieter Haas (links) einen Spaten mit Aufschrift und Datum des Ereignisses als Erinnerungstück in die Hand.

Konstanz



Es war eine Punktlandung: Der Umzug des Vincentius Krankenhauses von der Laube in den Neubau am Klinikum Konstanz konnte planmäßig und ohne Verzögerungen von statten gehen. Das Vincentius Krankenhaus nahm bereits nach vier Tagen am Montag wieder Patienten auf, die letzten waren vor dem Umzug entlassen worden. »Auch der Umzug der Operationssäle mit allem was dazu gehört, der Intensivstation unter Volllast mit 17 Patienten, der Radiologie, der Physiotherapie und der Notaufnahme des Klinikums sind dank eines schlagkräftigen hochmotivierten Teams von vielen Helfern erfolgreich über die Bühne gegangen«, resümiert Dr. Thomas Kiefer vom Kernteam, welches von langer Hand den Umzug plante und organisierte. Wichtig: Der Eingang zum Klinikum und Vincentius Krankenhaus befindet sich ab sofort an der Mainaustraße, Zufahrt über die Ampelanlage Mainaustraße 35.

Konstanz



Landrat Frank Hämmerle hat dem ehemaligen Rektor der Universität Konstanz, Professor Horst Sund, die von Ministerpräsident Kretschmann verliehene Staufermedaille in Gold überreicht. Im Rahmen einer Feierstunde am Freitag im Landratsamt würdigte der Landrat den 91-jährigen für dessen große Verdienste um das Land. Sund war von 1976 bis 91 Rektor der Uni und bis 2010 beruflich aktiv.

Singen



Ganz schön kreativ ging es letzte Woche auf der Baustelle des neuen Hotels »Trezor« in der Singener Südstadt zu, denn dort gingen vier Mitglieder des Berliner »Klub 7« entschlossen zu Werk um die Hotelzimmer wie auch die Lobby und Treppenhäuser zu einer besonderen Kunstmarke zu machen. Eine Woche waren dafür Daniela Wegner, Mike Okay, Ingo Albrecht und Christopher Popkowski in den Hegau gekommen und ziemlich intensiv zu Arbeiten. Die Bilder entstanden übrigens ganz spontan und sehr intuitiv vor Ort, irgendwelche Skizzen gab es vorher nicht. Dafür gab es einen Vertrauensvorschuss von Investor Reiner Kupprion wie von Hotelbetreiber Markus Kümmerle, die beide auf die Spontankunst nach erprobtem Muster des »Club7« schwören. Denn der »Club 7« ist bereits in Radolfzell beim Markthallen-Areal wie im Hotel »K99« präsent, das in der gleichen Konstellation entstand.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr



Angebote gültig von Donnerstag, 08.03. bis Samstag, 10.03.2018

Gemüse
Reichenau.

Kopfsalat
große, feste Köpfe,
aus Deutschland,
Klasse I, Stück

1.49

1,5-kg-Beutel

Kartoffeln
„Moor-Sieglinde“
besonders festkochend,
aus Deutschland, 1,5-kg-
Beutel (1 kg = € 1,33)

1.99



Roulette Ofenkäse
verschiedene Sorten,
mind. 60% Fett i. Tr.,
320-g-Packung
(1 kg = € 9,34)

2.99



Unsere Heimat –
echt & gut Rispentomaten
aus Deutschland,
Klasse I, 600-g-Schale
(1 kg = € 4,98)

2.99

1,5-kg-Beutel

Granini
Saftorangen
von der Küste Spaniens,
besonders saftig und
fruchtig-süß, 1,5-kg-Beutel
(1 kg = € 1,99)

2.99



**EDEKA Premium-
Orangensaft**
100% Direktsaft,
mit Fruchtfleisch,
1-L-PET-Einweg-
Flasche

1.49

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Rinderrouladen
lecker gefüllt nach
hausmacher Art mit
Zwiebeln, Speck, Gurke
und Senf, 100 g

1.49

Iberico-Koteletts
die Ernährung des
iberischen Schweins ist
von großer Bedeutung,
unverwechselbare Note,
saftiger Geschmack, 100 g

2.89

Aus dem Hause Bedford

Südtiroler Markenspeck
der unverwechselbare
Geschmack stammt von
Rauch, Gewürzen, Bergluft
und Edelschimmel, 100 g

2.79

**Rinder-
saftschinken**
aus mageren Keulen junger
Rinder geschnitten, dunkel
geräuchert und gegart, 100 g

2.89



Tomme de Savoie
mind. 48% Fett i. Tr., französischer,
halbfester Schnittkäse aus Rohmilch,
aromatisch, geschmeidig,
grau-weiße, unregelmäßige
Rinde, glutenfrei, 100 g

2.29

Vacherousse d'Argental
mind. 60% Fett i. Tr.,
französischer Weichkäse
aus Kuhmilch, mit Sahne
verfeinert, 100 g

2.49

Diese Woche 2 tolle
Kinderfisch-Produkte

**Stein-
beißerfilets**
Flugware aus nachhaltiger Fischerei
Islands, ein in Europa und
Asien verbreiteter Süßwasser-
fisch, 100 g

2.99

Stremellachs
„Goldeck“
milder Rauchgeschmack,
mager im Fleisch und
praktisch grätenfrei, 100 g

2.49

Aus unserem großen Sortiment:



Barilla
italienische
Teigwaren
verschiedene
Ausformungen,
500-g-Packung
(1 kg = € 1,54)

-1.77



Thomy
reines
**Sonnen-
blumenöl**
0,75-L-Flasche
(1 L = € 1,72)

1.29



Schwartau
Konfitüre
Extra
verschiedene
Sorten,
340-g-Glas
(1 kg = € 4,38)

1.49

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

...nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr



Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT



TRAURING-STUDIO
SCHMID in SINGEN

Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl

über
7.000
TRAURINGE

in jeder Preislage

333 Gold ab 79,- €/St.

585 Gold ab 144,- €/St.

750 Gold ab 212,- €/St.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 13.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.5000Ringe.com



euronatur

Schenken Sie sich
Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur
helfen Sie, das europäische Naturerbe für
kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?

Wir informieren Sie gerne.

Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther

Telefon +49 (0)7732/9272-0

testamentsspende@euronatur.org



Mauch
grün
erleben

Keinen Prospekt erhalten?
Einfach Newsletter abonnieren:
www.mauch-garten.de



Unfassbar guter Service

Echte Vielfalt und kompetente Beratung erleben Sie bei uns vor Ort!

■ Farben ■ Bodenbeläge ■ Wärmedämmung ■ Tapeten ■ Werkzeug

**Gerne vermitteln wir Ihnen
auch Fachbetriebe!**

farbtex®

78224 Singen
Rudolf-Diesel-Straße 17
Tel.: 07731/ 880 80
Fax: 07731/ 880 850
Mail: singen@farbtex.de



32 x in Süddeutschland

www.farbtex.de

Lieber mal den Supermarkt aufstocken

Grüne Abgeordnete informieren zu Baulandpolitik

Sie sei eigentlich in gewisser Weise froh darüber, dass es über den Jahreswechsel einen Eklat über Aussagen zur künftigen Baupolitik hier in der Region gegeben habe, sagte Dorothea Wehinger bei einer genau zu diesem Grund einberufenen Veranstaltung der Grünen. Zu der hatte sie die Bürgermeister aus ihrem Wahlkreis in die Stadthalle eingeladen, und nur zwei von ihnen kamen nicht. Der Volkertshauser Bürgermeister Alfred Mutter, der den Zwist um Bauland mit Wehinger über die Medien ausgetragen hatte,



Landtagsabgeordnete Susanne Bay informierte in der Stadthalle über die Baulandpolitik der Grünen.

war nicht dabei, betonte Wehinger. Sie habe auch nie gesagt, dass überhaupt nicht mehr gebaut werden solle, was

gar nicht so stark: es gebe derzeit 1.056 Wohnungen für 1.000 Haushalte. Man spreche da von einem »angespannten

rieren, da sei freilich auch der Bund durch entsprechende Steuermodelle bei der Abschreibung gefordert. Bay plä-

Vertikale Verdichtung sei in vielen Kommunen noch ein sehr heißes Eisen, aber Geschosswohnungsbau sei für sie

immer wieder kolportiert wurde, doch es gehe eben einfach um das Maß, um einen Flächenverbrauch nicht ins Uferlose. Man spreche von Wohnungsknappheit, wenn auf 1.000 Haushalte weniger als 1.033 Wohnungen kämen, sagte Susanne Bay. Verschärft werde die aktuelle Wohnungsnot auch dadurch, dass Sozialbindungen auslaufen würden in einem großen Maß. Im Landkreis Konstanz brenne es eigentlich noch

Wohnungsmarkt mit geringer Arbeitsplatzdichte«. Die Wohnungspolitik habe zu lange den Standpunkt gehabt, dass das der Markt schon regle, so Bay. Im April 2016 habe man das erste Wohnraumprogramm der Legislaturperiode verabschiedet mit 250 Millionen Euro im Zuschussstopf, davon 180 für den Mietwohnungsbau, um damit Mietabschläge für Menschen mit Berechtigungsschein zu generieren. Das Programm solle natürlich privates Kapitel gene-

dierte für eine höhere Besteuerung unbebauter Grundstücke, die dem Wohnungsmarkt vor-enthalten würden. 3,5 Hektarwürden am Tag in Baden-Württemberg versiegelt, für Wohnbau wie für Straßen oder Parkflächen. Da sei man schon mal auf dem Weg in die richtige Richtung, denn es seien auch schon mal 5,2 gewesen. »Netto Null« habe sogar schon der schwarze Ministerpräsident Teufel propagiert, davon sei man aber noch weit entfernt.

eine Forderung aus der demographischen Entwicklung, weil viele ältere Menschen das große Grundstück ums Haus gar nicht mehr wollten. »Lebensphasenorientierte Viertel«, wäre für sie ein Modell. Als mögliche Flächen für Wohnbau sieht sie zum Beispiel Supermärkte, die man aufstocken könnte, um damit die Ausweisung neuen Baulands zu vermeiden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Digitale Akten im Jobcenter

Mit Hilfe der elektronischen Akte ist seit dem vergangenen Montag im Jobcenter Landkreis Konstanz die klassische Aktenhaltung nach und nach abgelöst. Das teilte die Behörde aktuell mit. Das Jobcenter soll hierdurch zu einem papierarmen Dienstleister werden. »Unsere Mitarbeiter können künftig jederzeit ohne lange Lauf- und Suchwege die komplette Akte auf ihrem Bildschirm einsehen. So können wir schnell und umfassend Auskünfte über den jeweiligen Bearbeitungsstand geben und besser auf Kundenanfragen reagieren«, freut sich Sabine Senne, Geschäftsführerin des Jobcenters. Kunden können auch künftig wie gewohnt ihre Anliegen per Brief einreichen. Anträge müssen weiterhin als Originale auf den dafür vorgesehenen Vordrucken eingereicht werden. Damit die Eingangspost schnell und fehlerfrei den entsprechenden Kundendatensätzen zugeordnet werden kann, sollten Schriftstücke neben dem Kundennamen immer auch die Nummer der Bedarfsgemeinschaft (bei Leistungsangelegenheiten) oder die Kundennummer (bei Vermittlungs- und Beratungsangelegenheiten) enthalten, informiert das Landratsamt als Beteiligter des Jobcenters im Kreis.

redaktion@wochenblatt.net

Glasduschen
ULF SCHILLI
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

Duschabtrennungen aus Glas, rahmenlos oder teilgerahmt für
- individuelle Einbausituationen
- auch für Walk-In-Lösungen
- Beratung vor Ort
- eigener Aufbau- und Montageservice



Gerne zeigen wir Ihnen als zukünftige Bauinteressenten ein Kundenhaus in **massiver Ziegelbauweise**, inklusive Keller, in der Bauphase.

Jedes unserer Häuser ob in Massivbauweise oder Holzständerbauweise wird frei geplant, und mit regionalen Handwerkern zum Festpreis erstellt.

KUNDENHAUSBESICHTIGUNG
Samstag 10. März 13.00-17.00 Uhr
78269 Volkertshausen, Neubaugebiet Leimgrube
Achten Sie auf die Hinweisschilder im Ort



Regionalbüro
Hauptstrasse 45a
78269 Volkertshausen
0 77 74 / 9 22 99 96
h.aberle@digabau.de
www.digabau.de

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis **31.03.18**
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für den Verkäufer

KOSTENNEUTRAL!
Für Sie **VOR ORT** in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Vermietungen

Große Ladenfläche
mit großer Verkaufs- und Nutzfläche, mit Lagerraum, im Zentrum Singen, ab sofort zu vermieten. Gesamtfläche ca. 425 m² inklusive Stellplatz-Möglichkeit. Mietpreis auf Nachfrage. **0170/8069143**

1 ZIMMER

Möbl. Zi., Radolfzell, an NR, ab sof. T. 0176-58854282

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Gottm., Randegg, 53 m², EG, neue EBK mit Ebberreich, Terr., Stellpl., KM 360.- + Kü. 40.- + NK + 2 MM KT, ab sofort. Zuschriften unter 116445 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-DG-Whg., Mühlh., langfristig an solvente Mieter, KM 500.- + NK + 3 MM KT, NR, k.HT, Tel. 0173-9129415

2 Zi.-Whg., Hilzingen im Grünen, mit sep. Eingang, ca. 60 m², Stellpl., Terrasse, KM 450.- + NK, Zuschriften unter 116449 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilzingen-Weiterdingen, Helle 2 Zi.-Whg., 55 m², EBK, gr. Blk., k. HT, Garage, ab sofort, WM 620.- + KT, wohwei@yahoo.de

2,5 Zi.Whg. R'zell-Böhr. m. Blk., 60qm, KM € 500.- + NK € 100.- + Stellpl. € 15.- + 2 MM Kt. an Einzelpers., NR, z. 1.6. evtl. früh. zu verm. Zuschr. unt. 116458 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ **07731 - 62535**

Blumberg Neuhaus, Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

3 Zi.-Whg., Randegg, 70 m², hell, EBK, Tageslichtbad, Stellplatz, ab 1.5., 560.- + NK + Stellplatz, 3 MM Kaution, Zuschriften unter 116452 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Steißlingen in kleiner Wohnanlage, 101 m², Blk., TLB/WC, TG, 820.- KM + 25 TG + 150.- NK, Tel. 0176-71176996 oder whgzvermieten@web.de

3 Zi.-Whg., Singen, 1. OG, 80 m², EBK, 2 Blk. (Ost + Nord), Keller, keine Haustiere, ab 1.5., KM 650.- + NK 140.- + KT 2 MM, ante.bar@gmx.de

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd, an Berufstät., Tel. 07731/43660

3 Zi.-Whg., Si.-City, EG, 80 m², Terrasse, Keller, Stellplatz, KM 640.- + NK, keine Haustiere! Bereich Kreuzensteinststraße, 3zi.eg.vermietung@gmail.com

3 Zi.-Whg., Penthouse, 82,95 m², EBK, gr. Dachterrasse, Aufzug, Keller, Garagen-Parkplatz Niedrigenergie-Haus, Hilzingen-Twiefeld, auch als Büro nutzbar, ab 1.6., KM 772,40 + 3 MM KT, Tel. 07731/64100, ab 18 Uhr

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Radolfzell Stahringen, 103 m², k. HT, Blk., ab sofort, KM 800.- + Garage + Stellpl. + NK, Tel. 0162-4847625

Reihenmittelhaus Singen West, ca. 170 m², 6 Zi., Terrasse, Garage, KM 950.-, ab 1.5., Zuschriften unter 116450 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Traumwhg. Tengen Altstadt, denkmalgeschütztes Obervogtei, 140 m², EBK, Blk., Kork- und Parkettböden, Fachwerk, Holzdecken, Keller, Partyraum, Stellplatz, KM 700.- + NK 300.-, Tel. 0151-72302119 oder 07736/7229

4 Zi.-Whg., Hilzingen, 96 m², EBK, 1.OG, Altbau, Keller, KM 470.- + 30.- Garage + NK 200.-, whghilzingen@t-online.de, Zuschriften unter 116454 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Komfortable 4 Zi.-Whg. Singen NO, ca. 120 m², EBK, TG, Erstbezug, ab April, KM 1.270.- + NK ca. 230.-, Tel. 0176-61887043

DHH, Singen-Süd, 5 Zi., ca. 100 m², Garten, Garage, ab 1.6., an solventen Mieter, KM 850.-, Zuschriften unter 116459 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg. Rielasingen 90 m², OG, Fliesen, FB-Hzg., BW + DW + Gäste WC, Hzg. Gas, KM 770.- + Stellpl. + NK + 3 MM KT. Zuschriften unter 116461 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH Rielasingen 1.400.- € KM + NK, 5 Zi. + Terr., 2 Bäder, Nutzfl. ca. 180 m², ruh. Wohnl., Gas-Hzg., 3 MM KT. Zuschriften unter 116460 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Helle Gewerberäume EG (barrierefrei) in RZ-Böhringen, geh. Ausstattung, Parkett uvm. ca. 150qm, vielseitig nutzbar z.B. Büros, Kanzleien, Vertrieb, Konstruktion, Labor usw. (keine Maklergeb.) 07732-820653 od. 0171-6811001

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

Hallenteil und Außenstellplatz in Gottmadingen, Tel. 07731/74067

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1-1,5 Zi.-Whg., Singen/Umg., bis 20 km, NR, Miete gesichert, WM max. 500.-, Tel. 0152-25761693



Menschen helfen e.V.

Der Helferkreis Aach sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,

I- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)

für eine Warmmiete bis max. 450,- €

Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 0 77 74 / 79 05 oder helferkreis-aach@web.de

1-2 Zi.-Whg., Si./Umbeb., Tel. 0178-4309185

2 ZIMMER

Raum Radolfzell Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-2,5 Zi.-Whg m. EBK, wenn mögl. m. Blk, bis Ende Juli 2018 Zuschriften unter 116441 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Älteres Ehepaar sucht 2-3 Zi. Whg., Singen City, evtl. Tausch mögl., Tel. 0152-57039488

4 ZIMMER UND MEHR

4-4,5 Zi.-Whg., Si./Umg., von alleinerz. Mutter mit 3 Kindern dringend gesucht, WM bis 900.-, Tel. 0152-02889727

HÄUSER

Suche kleines Haus mit Garten in rhg. Lage in Singen u. Umgebung. Tel. 0176-25202112

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Für Unternehmer-Familie Raum Singen/RZ Haus oder MFH zum Kauf, Angebote an Herrn Renz, Tel. 01 71/53 15 428

Gottmadingen Suche Haus oder sehr große Wohnung, bevorzugt im Gebiet »Alter Zoll-Grenzstraße«. T. 07731/72695

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Bauen und Wohnen



RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nie verstellen die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 -0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

JEDER EURO HELFT DOPPELT!

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WERKZEUGE + MASCHINEN

Mafell, Handkreissäge,
MKS 65, 220.-, Tel. 07731/28892

KAUFGESUCHE

Fishertechnik
Modell-Dampfrmaschine gesucht, Tel. 07771/6489349

VERKÄUFE

Brennholz/Anfeuerholz
in Säcke, Tel. 07575/4119

Rasenteppich,



neu, Premium Qualität, für Außenbereich, 17 x 2 m = 34 m², 300.-, Tel. 07731/836232

Ledersofa 3-2-Sitzer,
Werkstatteinrichtung für Holzverarbeitung: Abricht- und Dickenhobelmaschine, Tischfräse, Tischkreissäge, Kappsäge, Absaugeinrichtung und div. Kleingeräte preiswert abzugeben, Tel. 07731/51377

Alu-Arbeitsgerüst
Krause ClimTec, mit Rollen, Arbeitshöhe max. 7 m, wenig benutzt, nur 480.- (NP 1.000.-), T. 07775/1380

Hochw.Chesterfieldsofa
sowie seltene antike Möbel, Sofa, Tisch, Stehlampe und Briefmarken zum Bestpreis zu verkaufen. Tel. 07732-9407748 oder 8972876

10 Ster Brennholz
Buche/Eiche, ofenfertig, 30 cm, T. 0176-30308656 o. 07731/46904

Standuhr
mit Westminster-Schlag, VB, Tel. 07731/790210

Fichtenbretter, 24 mm,
Zollstock-Sammlung, Gas-Grill, Balkontisch, Birnbaumplatten, kl. Sofa, weiß, Ausziehsofa, große Arbeitstische, Rahmen für Hochbeetkisten, Keyboard, Reifen m. Felgen, orig. Schweizer Biertischgarnitur, Holzpaletten (evtl. als Brennholz), Tel. 07731/74067

Bügelpresse ELNA-Club
neu., Pr. VB., elek. Friteuse, 5ltr., neu., (NP € 290.-) Fa. Wolf & Schnorr, sehr gt. Zust., Pr. VB, Tel. 07732/12298

MUSIK

Trommeln
Chembe Marli 15.-, Seitentrommel Indien 10.-, 07731/975766 ab 18 h

Bassist/in - Sänger/-in
von Rock-Coverband gesucht. Näheres: coverband66@web.de

Wegen Bandgründung
Schlagzeuger, Sänger u. Solo-Gitarrist f. Unterhaltungsmusik, Blues, Rock u. Boogie gesucht. Proberaum vorhanden. Tel. 0162-9209358

MÖBEL

Vitrinenschrank
Kommode, Tisch rund, 4 Stühle, Massivholz, gut erhalten, komplett VB 380.-, Tel. 07732/9500433

El. TV-Ruhesessel
sgt. erh., 700.- (NP 1000.-). Tel. 07732/9435509, AB

Wohnungsauflösung
Wohnzimmer Erle-Kirschbaum, okker-gelbe Ledergarnitur, Schlafzimmer Eiche rustikal, Wurzelisch und div. Kleinmöbel günstig zu verkaufen, Tel. 0177-5421297

Esszimmer zu verk.,
Tisch rund, Durchm. 110 cm, ausziehbar, 6 Stühle, gepolstert, alles massiv, 400.-, Tel. 07731/47778

EBK, doppelzeilig,
Massivholz, Eiche dunkel, 320 + 230 cm, inkl. E-Geräte zu verk., zur Abh. bereit, VB 500.-,07731/46902

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten. Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Haushaltshilfe in Si.
gesucht für 20 Std./Wo. Unterstützung bei allen im Haush. anfallenden Tätigk. (einschl. Bügeln). Sie sind zuverläss., sorgf. u. an einer langfr. Beschäft. interessiert (auf Lohnsteuerkarte), dann freuen wir uns auf Ihren Anruf : 07731/987691

Entrümpelungen,
Wohnungsauflösung, Malerarbeit, Spachtler, Lackierer- und Abbrucharbeiten. Tel. 0151-20081854

Zuverlässige Hilfe,
die mit Liebe zum Detail unseren Haushalt reinigt, ges., auf 450.- Basis. Wir freuen uns auf eine Nachricht. Zuschriften unter 116448 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Flexible Haushaltshilfe
deutschspr., 2-3/Woche, nach Moos gesucht, Tel. 0157-88159387

Kinderbetreuung ges.
in Singen, für meinen 10-jähr. Sohn, wg. Fortbildung täglich bis 17 Uhr, ab sofort, Tel. 07731/7839649 oder 0176-32427892

Wer repariert
Pferdelederzeug? Tel. 07771/3598

Haushaltshilfe
von Familie in Horn gesucht, ca. 8 Stunden pro Woche, Stundenlohn 12.- €, Tel. 0174-2456411

3-Personen Haushalt
sucht eine Haushaltshilfe, 1-2x/Wo. für ca. 2-3 Std. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 07731/41436, ab 17 Uhr

Suche Dekorateurin
für meine FeWo, T. 0174-5477924

Renovierungshelfer
ges., für FeWo. T. 0174-5477924

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

STELLENGESUCHE

Handwerker feinmotorisch
gesucht, 0172/9011609

Dachdecker sucht
Nebenbeschäftigung. Dachreparaturen aller Art, Flachdachabdichtung, Asbestsanierung, Dachüberprüfung usw., Tel. 0174-8340289

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat, Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Suche Festanstellung
in Vollzeit, als Staplerfahrer/LKW-Fahrer mit Erfahrung, Singen, Umgeb., alter FS-Kl. 3 mit KZ 95 vorh., Tel. 0176-61082249

Rüstiger Rentner,
deutsch-russisch, Ingenieur, Si., mit Auto (Kombi), FS Kl. B, sucht Arbeit auf 450.- Basis, Lieferung, Beförderung, Gartenarbeit, SMS 0152-02535125

UNTERRICHT

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

Abacus Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Mathenachhilfe gesucht
10. Kl. Realschule, 0172-5834646

TIERMARKT

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen ganz dringend für unsere Katze Lilly und eines Ihrer Kinder liebevollen Pflegeplatz. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, 0152-34180014

Felix und Lucy 2 J. alt
mußten Familienzuwachs weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück? www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

Lilly, ca. 1 jährige
schwarz-weiße Kätzin, noch ängstlich, sucht ein eigenes Zuhause m. Freigang und Katzenerfahrung. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Wer bietet einer Katze
ein Zuhause auf Zeit? Wir benötigen dring. helfende Hände f. unsere heimatlosen Katzen. www.katzenhilfe-radolfzell.de, 0152-34180014

Gelassenheit-Basis
Reitpass u. Reitabzeichen, Vorbereitung m. Prüf. Info: 07771/3598

Arche Himmelblau
Auf der Arche warten wieder ganz viele tolle Hunde, auch Welpen, auf eine Familie. Besuchen Sie unsere Homepage arche-himmelblau.de Tel. 07777/938709

ENTLAUFEN

Entlaufen seit Sommer
2017 in Böhringen: Tigerkater Diego, schon etwas älter. Wo hält sich Kater Diego auf? Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

SAMMLERMARKT

Wehrmachtsfotoalbum
gesucht, zahle für Panzer-, Afrika-korps-, Fallschirmjäger-Album 400.-, suche auch Orden, Urkunden, Uniformteile, Tel. 0151-5422221

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi Space Star 1.0



mit Klimaanlage
ab **9.290,- €**

5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 5,0, außerorts 3,6,
kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen
kombiniert 96 g/km

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
077 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

AUDI
A6 2,4 Avant dkl.-blau
Bj. 04/98, 6-Zyl., 121KW, 174Tkm, o.TÜV, rep-bed., € 850.- T. 07732-53439. 4xSo.-Reif. kpl. Alu €100.-

OLDTIMER
Opel Kapitän
EZ 1956, 55 kW, schwarz/weiß, ca. 80.000 km, 15.900.-, Tel. 07735/440077

OPEL
Meriva Innovation
1.Hd., EZ 03/09, 92 Kw, 125Tkm, silbermetallik, Benziner, gt. Zust., 5-trg., Klima, Alu, neu 8 f. ber., Tempomat, el. FH, el. Außenspiegel, Sitzhzg. vo., Bordcomputer, Kurven- u. Abbiegelicht, Nebellampen, Parkpi-lot, Doppelairbag, abn. AHK, TÜV 02/20, Wartung neu, inkl. PKW-Anhänger (Karo), Nutzlast 500 kg, 6.430.-, Tel. 07734/1238

VW
Lupo, schwarz,
Bj. 04, 140Tkm, Faltdach, Alu, TÜV neu, 1.450.-, Tel. 0152-12032826

VW Polo
EZ 10/96, 44 kW, 4-türig, TÜV neu, 980.-, Tel. 0171-2073525

WOHNWAGEN / -MOBILE
Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/653 3036 gew.

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-, Tel. 0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Suche PKW
ab Bj. 2000, auch reparaturbedürftig, Tel. 0171-8309604

KFZ.-ZUBEHÖR
Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt
Samstag, 10.3., von 10-15 Uhr, Singen, Tittisbühlstr. 4

Garagenflohmarkt
Berlinerstr.13, Singen, Sa.,10.3., 13-18 Uhr, Tupperware -30%

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?

GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST

REPARATUREILDIENT TEL. 07731/6 80 88

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Alu-PKW Anhänger
Bj. 86, 750 kg, ungebremst, 2015 instand gesetzt (neue Achse, neuer verstärkter Boden), TÜV neu, VB 500.-, Tel. 0162-6295503

4 SR auf Alu-Felgen
für Opel, 195/65 R15 Michelin, 1 Sommer gefahren, sehr guter Zustand, 200.-, Tel. 07731/51931

4 SR, neu,
205/55 R161 SR, neu, 185/65 R15, je 40.-, Tel. 07731/144599

PKW-Anhänger Hirth
TÜV 04/19, Bj. 93, Ges.-Gewicht 600kg, Gr. 1,50 x 1,10 x 0,40, s.gt. Zust., Pr. VB Tel. 07732/12298

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-06001815

Honda 750 RC 42



Bj. 06/01, 1. Hand, TÜV 08/19 34.915 km, Kettensatz neu, scheckheftgepfll., Schönwetterfahrzeug, aus Zeitmangel zu verk., 3.200.-, Tel. 0170-6916440

WOCHENBLATT seit 1967

Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

peugeot.de/probefahren

DER PEUGEOT 208. JETZT. SELBER. TESTEN.



IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

1.000€ EINTAUSCHPRÄMIE!

FINANZIERUNG Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 89,- mtl.*

z. B. für den PEUGEOT 208 STYLE PURETECH 82 5-TÜRER

- Touchscreen inkl. Radio
- Panorama-Glasdach
- Klimaanlage
- Leichtmetallfelgen 15"
- Einparkhilfe hinten

Singen: Gottlieb-Daimler-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)77 31-50 51 00

Radolfzell: Robert-Gerwig-Str. 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)77 32-9 97 50

*Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 208 Style PureTech 82 5-Türer bis zum 31.03.2018 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten 1.000 € über DAT/Schwacke, Mindestwert des Gebrauchtens, der mind. 6 Monate auf Sie zugelassen ist: 500,- € (laut DAT/Schwacke). *Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg, bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500,- € (laut DAT/Schwacke)) für den PEUGEOT 208 Style PureTech 82 5-Türer: Barpreis: 13.950,- €, EFFEKT. JAHRESZINS: 1,99 %, SOLLZINSSATZ (fest): 1,99 %, NETTODARLEHNSBETRAG: 12.450,- €, Anzahlung: 1.500,- €, monatl. Rate: 89,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Schlussrate: 10.295,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 13.410,- €. Angebot für Privatkunden gültig bis 31.03.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 110. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

» Der Inhalt war sehr interessant. Besonders nett fand ich die Idee mit der Präsentation der Lieblingsplätze – Kompliment! «

Katja Stolz,
Ehefrau von Bürgermeister Rainer Stolz aus Stockach

» Ich fand die Jubiläumsausgabe sehr gut, sie hat interessante Geschichten enthalten, hatte auch einen touristischen Bezug zum Hegau und bot tollen Lesestoff «.

Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer der Stadt Engen

» Ich bin ja ein WOCHENBLATT-Leser der ersten Stunde und fand die Entwicklung des Mediums WOCHENBLATTS sehr spannend. Die Jubelausgabe war für mich ein buntes Kaleidoskop der letzten fünf Jahrzehnte in der Region und bester Lesestoff. «

Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen

» Ich fand die Jubiläumsausgabe des WOCHENBLATTS sehr gelungen und abwechslungsreich gestaltet. Sie gab interessante Einblicke in die Geschichten interessanter Persönlichkeiten der Region. «

Marian Schreier, Bürgermeister der Stadt Tengen

» Es war eine sehr gelungene Jubiläumsausgabe – auch witzig aufgemacht. Vor allem die Auswahl der Interviewpartner zeugte von Fingerspitzengefühl und Niveau. Es war ein Projekt, das bestens geeignet war, 50 Jahre WOCHENBLATT zu feiern. Eine richtig tolle Sache! «

Wolfgang Reuther, CDU-Fraktionschef im Stockacher Gemeinderat und ehemaliger Landtagsabgeordneter

» Ich habe mir die Jubiläumsbeilage des WOCHENBLATTS aufgehoben, weil sie so interessante und spannende Berichte enthält. «

Markus Stich, Geschäftsführer COWA und Abteilungsleiter Handball, TuS Steißlingen

» Die Jubiläumsausgabe war eines solchen Jubiläums würdig. Ich fand die Ausgabe sehr ansprechend, sehr anspruchsvoll, sehr attraktiv. Mir hat diese Zeitung des WOCHENBLATTS sehr gut gefallen, und ich konnte mich durch die Fülle des informativen Inhalts sehr lange damit beschäftigen. «

Siegfried Endres, erster Vorsitzender des Vereins Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG)

» Die Jubiläumsbeilage im Sommer war wirklich voll mit Lesestoff pur. Besonders gefreut haben wir uns natürlich, dass es unser Lieblingsplatz, unsere Eisgratbahn-Gondel aus dem Stubaital, unter die schönsten Lieblingsplätze aller WOCHENBLATT-Leser geschafft hat. So schafft das WOCHENBLATT seit Jahren eine große Nähe zu seinen Lesern. «

Andrea und Bernd Kammerlander, Gottmadingen

» Die Jubiläumsausgabe im 50. Jahr des WOCHENBLATTES war ein richtiges Pfund. Prall gefüllt mit Lesefutter – auch einmal der anderen Art, die in Zeitungen nicht alltäglich ist. Die Comics waren ein echter Hingucker und als Sportler hat uns natürlich das Interview mit Clemens Fleischmann und Maurice Wildöer besonders gut gefallen. Wir spielen beide Handball und konnten uns in dem launischen Interview wiedererkennen. «

Jenny Wenger und Mirko Ilgenstein,
Mühlhausen-Ehingen

» Ein Jubiläum bietet immer auch Raum für Reflexion. Mit der Sonderbeilage zum Jubiläum hat das WOCHENBLATT genau das getan: Die vielfältigen Stimmen der Bürger, Amtsträger, Unternehmer und Redakteure haben den Lesern etwas über die Geschichte des WOCHENBLATTS verraten und gezeigt, wie lebenswert die Region ist. Und mit einem Augenzwinkern haben die wunderbaren Karikaturen deutlich gemacht, was die Menschen vor Ort bewegt – kurzweilig und auf den Punkt. Ich denke, das diesjährige Jubiläum war wie bei uns in Radolfzell, jeden Moment wert. «

Martin Staab, Radolfzeller Oberbürgermeister

» Das WOCHENBLATT hat wirklich ein tolles Jubiläumsjahr hinter sich. Besonders die Jubiläumsausgabe mit Themen, die man sonst so nicht unbedingt in der Zeitung findet, hat mir gefallen. Im Alltagsgebrauch bewährt hat sich der überarbeitete Online-Auftritt und die WOCHENBLATT-App. Damit ist man immer auf dem neuesten Stand! «

Heike Erb, Ortschaftsrätin, Böhlingen

» Das WOCHENBLATT ist für die Singener Tafel und ihre Kunden eine ganz wichtige Plattform. Ohne das WOCHENBLATT wären viele unserer Gäste und Kunden nicht über das Stadtleben in Singen informiert. Vielen Dank dafür! Danke auch für die immer wieder neuen Ideen wie im Jubiläumsjahr, Weiter so! «

Udo Engelhardt, Singener Tafel, Singen

» Das WOCHENBLATT hat sich wirklich ins Zeug gelegt um sein 50. Jubiläumsjahr angemessen zu feiern. Die Jubiläumsausgabe, sowie die WOCHENBLATT-App waren dabei sicherlich echte Highlights. Es ist bewundernswert, dass diese Zeitung bereits 50 Jahre auf dem Buckel hat. «

Dominik Klingert, Jugendleiter MV Rielasingen, Rielasingen

» Als Projektleiterin unseres 750-jährigen Stadtjubiläums weiß ich, wie viel Gedankengut und Arbeitskraft hinter so einem Jubiläum steckt. Daher gratuliere ich – auch im Namen der Stadtverwaltung – dem WOCHENBLATT zu seinem 50-jährigen Jubiläum sowie seinen abwechslungsreichen und gelungenen Aktionen. Besonders beeindruckt haben mich die künstlerischen Rauminstallationen des WOCHENBLATTS beim Kunst- und Kulturprojekt ›Arte Romeias‹ in Singen und die großartigen Sonderbeilagen für unser Radolfzeller Stadtjubiläum. «

Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, Radolfzell.

» Das Singener Wochenblatt hat ein wirklich tolles Jubiläumsjahr gestaltet. Die spannenden Veranstaltungen, bei denen wichtige gesellschaftliche und (kommunal) politische Fragen behandelt und diskutiert wurden, sowie die fulminante Jubiläumsausgabe Ende Juli, an der ich auch mitwirken durfte, haben gezeigt, dass wir mit dem WOCHENBLATT ein Medium in Singen haben, das ein wichtiger Bestandteil unserer städtischen Gemeinschaft ist. Ich wünsche dem gesamten Team des WOCHENBLATTS gutes Gelingen und uns allen weiterhin viel interessanten Lesestoff. «

Oberbürgermeister Bernd Häusler

» Für mich persönlich ist das WOCHENBLATT eine nicht mehr wegzudenkende, informative und ideale Ergänzung zur Information über das Geschehen in unserer Region wie auch im Landkreis. Das Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTS zeigte sich vielfältig, informativ und bunt an vielem, was mir das Gefühl vermittelte, dass es für Alle da ist. Die Jubiläumsausgabe selbst, erschienen im Juli 2017, empfand ich als einen erfrischenden Streifzug durch Heimat, Politik über Wirtschaft, Sport und Kultur, bis hin zum Dankeschön an Alle, die innerhalb und außerhalb vom WOCHENBLATT dafür sorgen, dass das WOCHENBLATT einfach da ist. «

Rudolf Babeck, Widmann hilft Kindern, Singen

» Wir vom Stockacher Narrengericht fanden die Jubiläumsbeilage des WOCHENBLATTS so gut, dass wir jedem Beklagten, der in dem Comic abgebildet ist und noch lebt, ein Exemplar haben zukommen lassen. «

Jürgen Koterzyna, Narrenrichter in Stockach

» Im Jubiläumsjahr haben Sie in gekannter Art und Weise Rückblick, Zukunft und Menschen in den Fokus gestellt. Zukunft u.a. mit einem frischen ansprechenden neuen Layout, mit Rückblicken, wie z.B. bei ›Auf ein Wort‹ im Rahmen des Singener Stadtfestes, das zugleich verzahnt war mit den Aufgaben für die Zukunft. Menschen aus Singen und der Region, die in der Jubiläumsausgabe aus ihren Perspektiven Fragen gestellt und Antworten gegeben haben, teilweise mit erfrischendem Rollenwechsel und ihren persönlichen Erfahrungen und Geschichten. Und – das bei aller Digitalisierung – das gesprochene und gedruckte Wort einen besonderen Wert hat. «

Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen Aktiv

» Die Ausgabe des WOCHENBLATTS zum 50. Jubiläum hat mir wirklich gut gefallen. Besonders das Interview, bei dem unser OB Bernd Häusler und Chefredakteur Oliver Fiedler mal die Rollen getauscht haben fand ich sehr interessant. Und wenn man bedenkt wie dick die Jubiläumszeitung war muss man natürlich auch mal sagen: ›Hut ab vor den Mitarbeitern, die das ja noch zusätzlich zum aktuellen Tagesgeschäft auf die Beine gestellt haben!‹ in diesem Sinne nochmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 50 Jahre WOCHENBLATT. «

Jürgen Schröder, Stadtrat, Überlingen a.R.

» Zum 50. Geburtstag darf ich dem WOCHENBLATT auf das Herzlichste gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen. Als Wochenzeitung ist es sicherlich eine besondere Herausforderung, die wichtigen und interessanten Themen zu bespielen. Das ist im Jubiläumsjahr ganz besonders gut gelungen. Und im Jubiläumsjahr, aber auch sonst, ist die blitzschnelle Berichterstattung auf der Website des WOCHENBLATTS bemerkenswert. Das beeindruckt mich immer wieder. Hier ist es den engagierten Redakteuren zu verdanken, dass man zeitnah informiert wird. Was sicherlich auch viele Leser der Print- und eben der Jubiläumsausgabe schätzen, ist natürlich die kostenlose Lieferung nach Hause. Für uns – seitens des Kulturamtes – ist das WOCHENBLATT ein wichtiges Medium, um unsere Inhalte zu transportieren, denn wir stellen uns immer wieder die Frage: ›Wie gelingt es, dass man die vielfältigen Programme so positioniert, dass die Kunden darauf aufmerksam werden und vor allen zum richtigen Zeitpunkt die Informationen wieder abrufen und dann auch an den Veranstaltungen teilnehmen.‹ Diese Herausforderungen haben alle Kulturschaffenden zu lösen. Fragestellungen, zu welchen das WOCHENBLATT, auch in seinem Jubiläumsjahr, eine mögliche Antwort liefert. Wir werden das WOCHENBLATT mit dem engagierten und charmanten Team auch nach dem Jubiläumsjahr gerne nutzen, denn wir wollen Sie, liebe Leser, erreichen. «

Stefan Keil, Kulturamtsleiter Stockach

» Danke, Danke für alles«

Marisa zehn Jahre nach der erfolgreichen Knochenmarktransplantation

Den festlich gedeckten Tisch schmückten zehn langstielige weiß-lila Rosen. Auf den Servietten war ein goldenes Herz aufgedruckt. Darunter war zu lesen: »Danke - Grazie 28.02.2018« und die heute 19-



jährige Marisa begrüßte ihre Gäste mit: »Herzlich willkommen, danke, danke für alles«. Am 28. Februar feierte die Gottmadingerin mit engen Freunden, die vor zehn Jahren mit einer beispielhaften Typisierungssaktion einen passenden Knochenmarkspender für ihre Krankheit gefunden haben. Zum 10. Geburtstag des Neuanfangs waren zwölf Personen ins

Hotel Kranz geladen, darunter Elisabeth Lenartz, zuständig für die Such- und Transplant Koordination bei der inneren Medizin am Uniklinikum Freiburg, Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Stammzellentransplantation. Im Wesentlichen hat Lenartz dazu beigetragen, dass die Knochenmarktransplantation erfolgreich verlief. Sie wurde von Marisa persönlich eingeladen und erinnerte sich: »Marisa war unsere Patientin. Als die Notwendigkeit einer allogenen Transplantation klar war, haben wir zunächst ihre Schwester Anna getestet. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie als potentielle Spenderin in Frage kam lag bei 20 bis 30 Prozent. Leider passten ihre Gewebemerkmale (HLA) nicht zu denen von Marisa. Die weitere Suche gestaltete sich extrem schwierig, zumal es im Register für Blutstammzel-



10 Jahre nach der Knochenmarktransplantation konnte Marisa (links) endlich Elisabeth Lenartz persönlich kennenlernen. Sie hat im Wesentlichen dazu beigetragen, dass die Knochenmarktransplantation erfolgreich verlief.

lenspender keine passenden Einträge gab. Mit der Aktion »Helft Marisa« organisierte der Gottmadinger Freundeskreis

von allen im sozialen Bereich tätigen Institutionen, die Gemeinde sowie die Partnerstadt Caselle eine tolle und beispiel-

hafte Typisierungssaktion. Lenartz fuhr fort: »Die Uniklinik hat die Aktion begleitet. Im Januar 2008 wurde in Frankreich eine passende Spenderin gefunden. Die Knochenmarktransplantation war am 28. Februar 2008. Die positiven Aspekte: Einige Spender der Gottmadinger Typisierungssaktion haben in der Zwischenzeit erfolgreich für andere Patienten gespendet«. Aus der Aktion »Helft Marisa« entwickelte sich dann der Sozialkreis Gottmadingen e.V. Zehn Jahre nach der Transplantation lernte Marisa endlich Elisabeth Lenartz persönlich kennen. Ihre französische Knochenmarkspenderin durfte sie bisher nur bedingt schriftlich kontaktieren. Der Gesetzgeber des Landes verbietet den direkten persönlichen Kontakt. Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Flüchtlingspolitik im Gespräch

Unter der Moderation von der Landtagsabgeordneten Nese Erikli stellt sich der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer der Grünen-Jugend Konstanz im Streitgespräch. Am 9. März um 18.30 Uhr im Eventsaal des Restaurants Brigantinus geht es um die Flüchtlingspolitik.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Weitere Verzögerung

Der Austausch der drei Aufzüge im Bahnhof Singen verzögert sich bis voraussichtlich 23. März. Gründe sind witterungsbedingte Einschränkungen bei der Montage und Verzögerung durch krankheitsbedingte Mitarbeiterengpässe bei der Herstellerfirma.
redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

Beste Qualität von Färber
Seit 1877

Wir gehören zu den bedeutenden Unternehmen im deutschen Fleischmarkt mit qualitativ hochwertigen Produkten. Zur Verstärkung unseres Teams in Singen sind wir auf der Suche nach Mitarbeitern auf 450-Euro-Basis als

Schlachthelfer m/w.

Wenn Sie...

- ...gerne montags von 5 – 7 Uhr und freitags von 5 – 9 Uhr arbeiten,
- ...ggf. erste Erfahrungen im Bereich der Tierschlachtung besitzen und
- ...in einem familiären Umfeld ein angemessenes Gehalt erhalten wollen,

dann kommen Sie einfach persönlich in der Geschäftsstelle Singen (Gottlieb-Daimler-Str. 6) vorbei oder melden sich telefonisch beim Geschäftsstellenleiter Herrn Karsten (07731/9978113).

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.farber.de/stellen oder telefonisch von Herrn Karsten.

Heizungsbauer (m/w)

Service-Techniker gesucht: Lust auf neue Herausforderungen mit regenerativen Heizanlagen in einem jungen Team?

www.solarcomplex.de

solarcomplex
sonne ■ wind ■ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Verwaltungsteam in Singen, direkt der Geschäftsführung unterstellt eine/n:

Personalreferent/in

Ihre Aufgaben: Rekrutierung und Betreuung unserer 25 internen Beschäftigten sowie Personalentwicklung und Rechtsberatung für unsere 400 externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausbilder/in und Leitung der Personalentwicklung, interne Statistiken und Personalgespräche

Ihr Profil: Berufserfahrung im Personalwesen

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

Mitglied im **IGZ**

Ausbildungsplatz für 2018

Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung
A. Ziganke
Fliesenlegermeister

A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2, D-78247 Hilzingen

Wir suchen ab September 2018 einen engagierten

Auszubildenden (m/w)

zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.

Bewerbung bitte an oben genannte Adresse oder per E-Mail an: a-ziganke-fliesen@t-online.de

www.emultech.de / Industrieservice / Tel.: 07731 - 13555

wir stellen ein
für unseren Standort in Singen:
in Voll- und Teilzeit
für die Bereiche:

- Maschinen- und Anlagenreinigung
- Industrieservice

sowie auf 450€ Basis
für die Bereiche:

- Maschinen- und Anlagenreinigung

Bewerbung an : EmulTech e.K. Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder via E-Mail unter: info@emultech.de

Für unsere Zollabteilung in Rielasingen suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Zolldeklarantin/en oder Speditionskauffrau/-mann

mit Erfahrung im Umgang mit ATLAS und/oder e-dec. Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team.

gaiser
INTERNATIONALE SPEDITION

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Gaiser GmbH, Internationale Spedition,
Zollstraße 3, 78239 Rielasingen,
Frau Gomer, gomer@gaiser-spedition.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

- INTERESSANTE EINSÄTZE
- UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
- ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
- FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Elektriker/in
- Maler/in
- Maschinenbediener/in
- Schlosser/Schweißer (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen, Fachbereich Jugend/ Soziales/ Ordnung, **Abteilung Sicherheit & Ordnung**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

Marktmeister (m/w)

zur Betreuung und Organisation des Wochenmarktes zu besetzen.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (450-Euro-Minijob).

Die vorgesehenen Einsatzzeiten sind Samstag 4.30 – 7.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr sowie Dienstag 5.00 – 6.00 Uhr und 12.30 – 13.00 Uhr.

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin Frau Auer Tel. 07731/85-628 und der Abteilungsleiter Herr Berger Tel. 07731/85-610.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16.03.2018**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Karosserie+Lack Meisterbetrieb Norbert Tobian Gottmadingen



Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge
Lackierung aller Fahrzeuge
Spot-Repair-Lackierung
Industrielackierung
Ersatzfahrzeuge
Computer-Achsvermessung
Scheibenreparatur- und Ersatz
Unterboden und Hohlraumkonservierung

**Ausbildungsplatz zu vergeben als KFZ-Lackierer/in
ab Herbst 2018
sowie gelernte KFZ-Lackierer/in gesucht.**

Bewerbung bitte an: Karosserie und Lack Meisterbetrieb Norbert Tobian 78244
Gottmadingen Robert-Gerwig-Str. 21 mail.norbert.tobian@gmx.de
Tel.: 07731/798883 Fax: 07731/798884

thügachance

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt ihre Kunden mit Erdgas, Strom und Wärmedienstleistungen. Das Unternehmen, das in Singen seinen Hauptstandort hat, ist mit drei weiteren Standorten in Bad Waldsee, Rülzheim und Schifferstadt kundennah vertreten. Die Thüga Energie GmbH ist ein Unternehmen der Thüga-Gruppe, dem deutschlandweit größten Netzwerk kommunaler Energieversorger.

Für unseren Standort in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**MITARBEITER
VERTRIEBSINNENDIENST (M/W)**

+

**MITARBEITER
VERTRIEB PRIVATKUNDEN (M/W)**

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.thuega-energie.de/stellenangebote.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@thuega-energie.de.



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

thuga
Energie
kann mehr.



Zuverl. Reinigungskräfte

– gute Deutschkenntnisse erforderlich –
für ein von uns betreutes Objekt
ab 03.04.2018 in Stockach gesucht.
AZ: Mo – Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr
oder von 16.00 bis 18.00 Uhr
auf 450,– €-Basis.
Telefonische Bewerbung bitte an:
Widmann GmbH
Tel. 0761 / 216808-40 (Herr Brügger)

Wir suchen ab März 18 eine zuverl. Reinigungskraft in Teilzeit

f. d. tägliche Unterhaltsreinigung in
unserem Objekt in Gaienhofen
(Höri); Mo – Fr á 3 Std.

Gerne bewerben Sie sich
telefonisch oder per E-Mail:

**SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH**

Tel. 0 77 32 / 97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Koch
BÄCKEREI UND KONDITOREI / STEHCAFÉ

Wir suchen ab **sofort** oder zum
nächstmöglichen Termin:

**Bäcker/in (Vollzeit)
Bäckereifach-
verkäufer/in
(Teilzeit und Vollzeit)
Schüler und
Studenten**

fürs Wochenende und die
Ferienzeit im Verkauf und
im Service.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf und Bewerbung,
entweder unter 0 77 32/34 20
oder per E-Mail:
info@backereikoch.de

Marktverkäufer/in gesucht
in Singen am Samstagmorgen
für Bio-Gemüse.
Tel. 0163 / 1 62 62 82

Wir suchen **Reinigungskräfte**
für unser Objekt in Singen.
Tel. 0152/53788068 o. 07033/6948307

**Verkäufer/-innen
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
in Engen
ab Ende März bis Juli
in Voll-/Teilzeit gesucht**

Sie sind freundlich, zuverlässig,
flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 0 76 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer, Spargel- und Erdbeerkulturen

**4 Früh Touren zu vergeben
Fahrer/in mit eigenem
Fahrzeug (Caddy, Citan o.ä.),
Auslieferungstätigkeit im Raum Singen,
Arbeitszeit von 6.45–9.15 Uhr.
info@mw-handelsvertretung.de
Tel. 0162/7644503**



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967



Herzlich willkommen in unserem Team!!
Wir bieten flexiblen und humorvollen **examinierten
Pflegefachkräften und MFA** eine Anstellung in
Teil- und/oder **Vollzeit** an.

Zudem suchen wir ab **sofort** eine **stellvertretende PDL**
(Pflegedienstleitung)

*Mit Humor und Leichtigkeit überwinden wir unsere tägliche Arbeit und
geben unserer Pflege eine individuelle Würze!*

- Sie möchten auch Teil eines professionellen Teams werden, das sich mit Spaß, Freude und Zufriedenheit den tägl. Anforderungen stellt?
- Sie wissen darüber hinaus Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden.

Dann finden Sie bei INVITA einen äußerst wertschätzenden Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich per Email oder
auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
Email: info@invita-radolfzell.de

Teamwork Instore Services GmbH
sucht ab sofort für den Regalservice
eines großen Lebensmittelmarktes

**Minijobber m/w
in 78224 Singen**

Arbeitszeiten Mo. bis Sa. 18– 24 Uhr
Bewerbungen an:
ServiceCenter@teamwork-germany.com
016091368412

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Frühstücksdame

für die Frühstücksversorgung.
Arbeitszeiten Montag bis Sonntag
von 06:00-10:00, Tel. 07738-93900

9elf-meisterwerk

in Hilzingen
sucht

**Kfz-Mechaniker/
Mechatroniker (m/w)**

mit Berufserfahrung.
Tätigkeit: allgemeine
Instandhaltung und Wartung von
Porsche-Fahrzeugen.

E-Mail: info@9elf-meisterwerk.de
Tel. 0 77 31 / 92 68 551

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**



Wir suchen ab sofort für unser Verwaltungs-
team in Singen eine/n:

Systemadministrator/in

Ihre Aufgaben: Betreuung und Erweiterung
der IT Infrastruktur von 25 Arbeitsplätzen mit
Microsoft und einem CRM Programm,
Schulung der Verwaltungsmitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, Ansprechpartner/in für den
technischen Support

Ihr Profil: Fachinformatiker/in oder Berufser-
fahrung mit qualifizierter technischer
Ausbildung

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

RECHNETRE GEHÖRT
Mitglied im **IGZ**
Ingenieurverband
Technische Fachhochschule a.V.

TOM TAILOR GROUP

DON'T FOLLOW. EXPLORE.

TOM TAILOR SUCHT DICH ALS
**STORE MANAGER (M/W),
OUTFITBERATER (M/W) in TZ/VZ
ODER AUSHILFE (M/W)**
für unser Outlet in **Radolfzell**

Lass Dich vom Spirit eines Unternehmens begeistern, das visionär denkt und handelt: mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen, geprägt von einem modernen, dynamischen und facettenreichen Umfeld.

Wir bieten Dir ein spannendes Arbeitsumfeld und tolle Projekte! Auf geht's: Werde auch Du Teil unserer Erfolgsgeschichte auf dem Weg zum Global Player!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an: **charlotte.sievers@tom-tailor.com**

Nähere Einzelheiten erfährst Du unter:
careers.tom-tailor-group.com

Deine Ansprechpartnerin:
Charlotte Sievers

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die
Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden
in Radolfzell



zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 50-70 Prozent
(19,75 bis 27,65 Wochenstunden), befristet als Elternzeitvertretung bis August 2019, eine/n

**BUCHHALTUNGSMITARBEITERIN |
BUCHHALTUNGSMITARBEITER**

UNSER ANGEBOT:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach AVO
(in Anlehnung an den TV-L)
- flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)

Ihre schriftliche Bewerbung

mit Schul- und Abschlusszeugnissen
richten Sie bitte bis **18.03.2018** an die:
**Verrechnungsstelle für
Katholische Kirchengemeinden
Mezgerwaidring 102
78315 Radolfzell**
oder per Mail an: info@vst-radolfzell.de

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der
Buchhaltung, Frau Handloser, (Telefon
07732/8235220) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Stelleninhalt
und zur Verrechnungsstelle finden Sie unter
www.vst-radolfzell.de/stellenangebote

SBB CFF FFS



Die SBB GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Wir betreiben seit Jahren erfolgreich den grenznahen deutschen Schienenverkehr auf hohem Qualitätsniveau. Im Raum Basel-Lörrach bedienen wir erfolgreich zwei Linien der Regio-S-Bahn Basel, im Landkreis Konstanz den seehas sowie am Hochrhein die Strecke Schaffhausen – Erzingen.

Zur Ergänzung unseres Teams in Konstanz und Lörrach suchen wir

**Triebfahrzeugführer/innen für den
Regionalverkehr (100 %) zur Ausbildung
ab Juni 2018**

In einer rund 9-monatigen Ausbildung lernen Sie alle Bereiche, die Sie als Triebfahrzeugführer/-in benötigen. Nach der erfolgreich abgeschlossenen schriftlichen und praktischen Prüfung, erhalten Sie eine Festanstellung am Standort Konstanz/ Singen bzw. Lörrach.

Ihre Aufgaben

- Befördern von Fahrgästen auf den Strecken Basel SBB - bzw. Weil am Rhein - Zell i.W., Konstanz - Engen sowie Schaffhausen – Erzingen
- Beachten aller sicherheitsrelevanten Vorschriften zur Sicherstellung eines geordneten und reibungslosen Betriebsablaufs
- Ausführen von Rangierbewegungen sowie Vorbereiten und Ablösen von Zügen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässiges, selbstständiges und kundenorientiertes Handeln
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten

- attraktives Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlicher Bezahlung (auch bereits während der Ausbildung)
- zentraler Arbeitsort mit mitarbeiterfreundlichen Dienstplänen
- kollegiale Atmosphäre in einem motiviertem Team

Stellen Sie die Weichen richtig und bewerben Sie sich jetzt mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen.

SBB GmbH
Hafenstraße 10,
D-78462 Konstanz
bewerbung@sbb-deutschland.de

Wir verbinden Regionen.

www.sbb-deutschland.de

Unser Team braucht Verstärkung!
Deshalb suchen wir einen
motivierten und teamfähigen



Metallbauer (m/w)

Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und zählen handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und sorgfältiges Arbeiten zu Ihren Stärken?
Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und ein abwechslungsreiches sowie spannendes Tätigkeitsfeld.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
info@schlosserei-lindner.info oder Lindner GmbH Schlosserei,
Pfaffenhäule 74, 78224 Singen.



Die ZG Raiffeisen eG ist ein breit aufgestelltes Handels- und Dienstleistungsunternehmen, das mit seinen rund 1.900 Mitarbeitern überwiegend im Südwesten Deutschlands aktiv ist. Als Teil der ZG Raiffeisen-Gruppe handeln unsere Agrar-Geschäftsbereiche mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Tiernahrung und den Ernteerzeugnissen unserer Mitglieder und Kunden.

Ab sofort suchen wir Sie in Vollzeit

Wir versorgen Landwirte in unserer Region mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und erfassen Getreide sowie Mais. Entsprechend sind die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit die Warenausgabe und Belieferung unserer Kunden sowie die Warenannahme und Einlagerung. Daneben sind Sie verantwortlich für die Düngermischanlage und unterstützen unseren Teamleiter Silo während der Getreidernte.

Das sollten Sie mitbringen

- Sicheres, kundenfreundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu saisonbedingt flexiblen Arbeitszeiten
- Idealerweise landwirtschaftliche Kenntnisse
- Technisches Verständnis im Umgang mit maschinellen Anlagen
- Staplerführerschein und Erfahrung im Umgang mit dem Stapler erwünscht
- Idealerweise Führerschein Klasse C und CE

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe sowie eine leistungsbezogene Vergütung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe von möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung über unser Online-Formular: www.zg-raiffeisen.de/jobs

Ihr Ansprechpartner

ZG Raiffeisen eG • Edgar Isele • Regionalleiter • Tel. 0771 896791-11
edgar.isele@zg-raiffeisen.de • Bleuelhag 1 • 78259 Mühlhausen-Ehingen

www.zg-raiffeisen.de



AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE



Kolping Bildungswerk

Lehrkräfte gesucht

für **Nachhilfeunterricht** von **Azubis** im **gewerbl. und kaufm. Bereich.**

Westendstr. 3 • 78315 Radolfzell
07732 - 823 19 10 • radolfzell@kolping-bildung.de

Suche LKW-Fahrer/in

der Klasse CE mit Modulen auf 450-€-Basis, Arbeitszeit nach Absprache.

Wieland und Sohn
Milchtransporte,
Tel. 0175/5288690



Wir benötigen schnellstmöglich eine

Aushilfskraft mit CNC-Erfahrung! Ebenso eine Reinigungskraft

für samstags (Büro-, Personal-, Aufenthaltsräume).
Wenn Sie sich vorstellen können, eine Verstärkung für unser Team zu sein, melden Sie sich bitte unter 07731/1896701 bei Herrn Jochen Schiementz!

Manfred Schiementz GmbH
CNC-Bearbeitungstechnik
78239 Rielasingen-Worblingen

Verkäufer/in gesucht

Dienstag und Freitag mittags,
nach Moos in Hofladen.
Bei Interesse bitte melden unter:
info@hoeri-gemuese.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Berufskraftfahrer/innen Kl. CE für Sattelzug

im Einsatz
– nationaler Nah- und Fernverkehr
– Nachttouren
Es erwartet Sie ein moderner Fuhrpark und leistungsgerechte Bezahlung.
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Otmar Walther

Dienstleistung & Transporte eK
Hauptstraße 9 a
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 20 78
bewerbungen@owdt.de

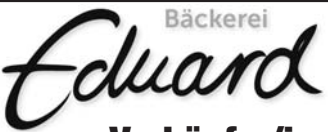


Aushilfsfahrer (m/w) auf Minijobbasis

für unsere Filiale in Singen
täglich Mo - Fr
9:30 Uhr und 12:30 Uhr

Bewerbung an:
bewerbung@lorch-gruppe.com

Ernst Lorch KG
Grubenwaldstr. 4 • 78224 Singen



Freundliche/r Verkäufer/in für den Verkauf von Backwaren in Teilzeit oder auf 450,- €-Basis gesucht

- Sonn-/Feiertage immer frei
- kein Wechseln zwischen verschiedenen Filialen
- Arbeitszeit: 6.00 - 14.00 Uhr

Bewerbung an
baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170 / 4 98 90 95 (14 – 17 Uhr)

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Stockach
- Worblingen
- Mühlhausen
- Radolfzell
- Steißlingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

Wir suchen:

1 Krafftfahrer Fsch.Kl. CE

für **Silo-Baustofftransporte im Nahverkehr**
Paul Baur GmbH, Eigeltingen
Tel. 0 75 72 – 76 60 30



TIERPENSION PFOTENTRAUM

in Moos sucht zum 15. April langfristig sportliche, hundeerfahrene, belastbare

Tierpfleger/in od. Tierarzthelfer/in

80 %-Stelle mit attraktiven Arbeitszeiten / 5-Tage-Woche.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@tierpension-pfotentraum.de

Gemeinde
Bodman-Ludwigshafen



In Bodman-Ludwigshafen, den beiden Erholungsorten am Seeende, fühlen sich Einheimische, Touristen und Ausflügler gleichermaßen wohl. Damit das so bleibt, sucht die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Mitarbeiter/innen für den Bauhof (jeweils zu 100%)

und

1 Saisonkraft für den Gemeindevollzugsdienst (50 – 100%)

Die **Stellen im Bauhof** sind zunächst auf zwei Jahre befristet zu besetzen, die unbefristete Übernahme kann in Aussicht gestellt werden.

Zu den Aufgaben des Bauhofs gehören unter anderem die Pflege und Unterhaltung der Parkanlagen, Spielplätze, Friedhöfe, der Straßen und gemeindeeigenen Gebäude, Räum- und Streudienst im Winter, sowie alle sonstige anfallenden Arbeiten im kommunalen Bereich.

Wir suchen für diese Aufgaben engagierte und versierte Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung im Heizungs- / Sanitär- oder gärtnerischen Bereich oder im sonstigen Bauhandwerk. Wenn Sie Ihr handwerkliches Geschick gerne für immer neue Herausforderungen einsetzen, passen Sie genau in unsere »Mannschaft«.

Unser **Gemeindevollzugsdienst** überwacht den ruhenden Verkehr und sorgt für die Einhaltung der gemeindlichen Polizeiverordnung z.B. über das Verhalten in den Uferanlagen. Er ist auch am Wochenende und abends im Einsatz. Diese Stelle ist bis 7.10.2018 befristet, eine erneute Beschäftigung in der Saison 2019 kann in Aussicht gestellt werden.

Für alle Stellen ist der Führerschein **Kl. BE** (im Bauhof gerne mit C1E) Voraussetzung. Idealerweise wohnen Sie in Bodman-Ludwigshafen oder in der näheren Umgebung.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) mit den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst, wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge.

Wenn Sie Interesse an einer dieser Stellen haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **19. März 2018** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, Hafenstr. 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen. Telefonische Auskünfte geben Ihnen gerne vorab Herr Volber, Ortsbauamt, Tel. 07773-930030, mobil 0151/40241800 oder Frau Donath, Personalamt, Tel. 07773-930015.

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbung ohne Mappen o.ä. ein, da alle Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Rathaus, Beurener Straße 13
Ort der Leistung: 78224 Singen - Friedingen
Leistung/Umfang: Demontage - und Montage Holzfenster
Angebotsfrist: 29.März 2018 ; 10.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **GMS Beethovensschule 2. BA - Erweiterung**

Ort der Leistung: 78224 Singen, Am Posthalterswäldle 71

Leistung/Umfang: Bodenbelagsarbeiten - Linoleum- und Kautschukbeläge

Angebotsfrist 20. März 2018 11:00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich ab 03. März 2018 über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen) eingesehen werden.



Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

Wir sind der größte regionale Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis und bieten Ihnen hervorragende Bezahlung mit Verpflegungs- und Fahrgeld.

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670
 0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731-149670
 0173 5473599

78532 Tuttlingen/72336 Balingen
Telefon 07461-962880
 0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de



Böhringen

Einbrecher auf der Flucht

Durch das Geräusch einer geborstenen Fensterscheibe ist am Freitagabend, gegen 20 Uhr, eine Bewohnerin eines Wohnhauses in der Franz-Schanz-Straße auf einen Einbruchversuch aufmerksam geworden. Zwei dunkel gekleidete, schlanke Männer flüchteten, nachdem die Bewohnerin das Licht angeschaltet hatte, in verschiedene Richtungen, berichtet die Polizei. Anschließend wurde festgestellt, dass die Unbekannten zuvor an der Gebäuderückseite mit einem Werkzeug versuchen ein Fenster aufzuhebeln, das dadurch zu Bruch ging. Vermutlich auf das Konto der gleichen Täter ging am Freitagabend ein vollendeter Einbruch in ein in der Nähe gelegenes Wohnhaus in der Öschlestraße. Auch hier hebelten sie ein Fenster auf, kletterten anschließend in das Gebäude und durchsuchten die Räume nach Diebesgut. Sie erbeuteten dabei mehrere Schmuckstücke im Wert von einigen hundert Euro. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter 07732/950660 zu melden.

Hegne

Kloster Hegne wird zur Stiftung
Hotel und Fachschule als erster Schritt zum Jahresende 2018



Der nun vorgestellte Vorstand der Stiftung Hegne mit Helmut Kennerknecht (Bürgermeister a.D.), Vorsitzendem Johann Roth (Sparkasse Reichenau), Schwester Maria Paola Zinniel, Schwester Birgit-Maria Krietemeyer, Schwester Benedicta-Maria Kramer und Stiftungsvorstand Thomas Scherrieb.

Die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz im Kloster Hegne haben sich entschieden, die Trägerschaft ihrer drei Werke aufzugeben und diese in eine neue Rechtsform zu überführen. Ab 1. Januar 2019 werden das Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung (gGmbH) und das Hotel St. Elisabeth (ProGast Hotelbetriebs-GmbH) Teil der operativ tätigen kirchlichen »Stiftung Kloster Hegne« sein, wurde nun in einem Medientermin angekündigt. Ziel ist, auch das Altenpflegeheim Maria Hilf und weitere Betriebe zu gegebenem Zeitpunkt einzustiften, wurde angekündigt. Ein maßgeblicher Grund für diesen Schritt ist die Altersstruktur der Schwesterngemeinschaft: 232 Schwestern mit einem Altersdurchschnitt von 78,8 Jahren, und wenig Aussicht darauf, dass junge Menschen dem Orden noch beitreten, sagte Schwester Benedicta-Maria Kramer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auf der anderen Seite

wurde hier mit den drei Einrichtungen mittlerweile ein mittelständisches Unternehmen aufgebaut mit derzeit rund 300 »weltlichen« Mitarbeitern. Das Hotel wird derzeit nach einem vielversprechenden Start sogar noch erweitert, um auf eine auch wirtschaftlich interessante Größe von über 90 Betten zu kommen. Ausgangspunkt war ein bereits 2014 angestoßener und professionell begleiteter Organisations-Entwicklungsprozess, der »Hegner Werte-Kompass« Zur

Stiftungsgründung war unter anderem die Zustimmung der Erzdiözese Freiburg notwendig. Eigentlich würde der Orden nach päpstlichem Recht geführt, was auch die Zustimmung aus Rom erforderlich gemacht hätte. Mit ihrer Entscheidung schaffen die Schwestern die Voraussetzung dafür, dass der Auftrag des Ordens – Pflege, Beherbergung, Bildung und Begleitung – auch in Zukunft spirituell fundiert, fachlich kompetent und wirtschaftlich gesichert

weitergeführt wird und weiterentwickelt werden kann. Dies ist nach der Stiftungssatzung wesentlicher Zweck der Stiftungsgründung. Derzeit hat die Klostergemeinschaft noch zehn Außenstellen. Wie aus dem Singener Klinikum kürzlich, werden diese Schwestern in den nächsten fünf Jahren in die Gemeinschaft zurückgeholt, auch aus Altersgründen. »Die Entlastung von Management und Verwaltung verschafft uns Schwestern Freiraum für spezifisch klösterliche Aufgaben und Angebote, die das Kloster Hegne mit den Werken und Einrichtungen auch weiterhin als geprägten Ort, das heißt als spirituellen Anziehungspunkt und Ort gelebten Glaubens, lebendig halten«, so die Provinzoberin Schwester Benedicta-Maria Kramer. Verwaltungsdirektor Thomas Scherrieb: »Unter dem neuen Dach lässt sich unsere Zukunft weiterhin sicher und verlässlich gestalten.«

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

BHB startet ins Festjahr

Der Blasmusikverband Hegau-Bodensee kann in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Hierzu treffen sich die Musiker des BHB vom 8. bis 10. Juni zum Verbandsmusikfest in Singen. Über 7.000 Musikanten werden an diesem Wochenende Singen besuchen und die Stadt zum Klingen bringen. Mit Konzerten von »Mnozil Brass« und »Vlado Kumpan« erwartet die Besucher ein hochkarätiges Musikprogramm. Freuen können sich die Besucher am Verbandsmusikfest auf 40 Platzkonzerte am Samstag und einen Festumzug durch die Innenstadt am Sonntag. Bei Wertungsspielen am Samstagvormittag werden über 20 Formationen ihren musikalischen Leistungsstand überprüfen lassen. Eingebunden ist das Verbandsmusikfest in den Kulturschwerpunkt der Stadt Singen »Singen IM TAKT 2018«. Mit einer kleinen Matinee startet nun der BHB am Sonntag, den 18. März, um 10.30 Uhr beim Autohaus Bach, Marie-Curie-Straße 1 in Singen ins Festjahr.

redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

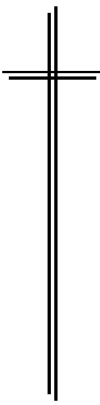




Binchen

Die Zeit vergeht so rasend schnell, das merkt man an so manchem Fahrgestell. Doch bei Dir da kann man sagen, sind die **50** noch zu tragen. Du bist noch fit und auch noch heiter, so pfleg Dein Fahrgestell gut weiter.

Es gratulieren von Herzen
Grobi und Roger, Ramona und Domenik
und klar zuletzt – Dein Hansi



Nach langer Krankheit entschlief
mein lieber Mann, mein guter Vater
und unser Onkel

Bruno Bilger

* 04.04.1927 † 05.03.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Erna Bilger
Oskar Bilger
und alle Anverwandten

Bietingen, den 05.03.2018

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen.

Danksagung

Allen, die unserem lieben Verstorbenen

Gustav Kunz

die letzte Ehre erwiesen haben, die uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben, danken wir herzlichst!

Stockach, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Irene Lehle

Vielen Dank für die vielen gemeinsamen Jahre.



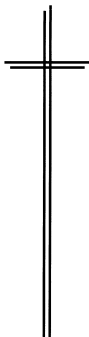
Bruno Krebs

* 13.10.1930 † 26.2.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unserer besonderer Dank gilt: Herrn Pfarrer Lienhard für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Dem Bestattungsinstitut Bosch für die einfühlsame Unterstützung und gute Organisation.

In stiller Trauer
Ludwiga Krebs, Regina Krebs
und Eveline Fischer mit Familie



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Zeichen der Verbundenheit beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Egon Schilling

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Schielke und seinem Team für die gute ärztliche Betreuung und der pastoralen Mitarbeiterin der katholischen Seelsorgeeinheit Singen, Frau Karin Schmitt, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Schilling



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Erich Fahr
* 25.8.1931 † 20.2.2018

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

78247 Hilzingen, Breitestr. 3
Uschi und Thomas
Günter und Barbara mit Anna-Lena

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

LIEFERUNG VOR OSTERN 2018 NOCH MÖGLICH!

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Erich Fahr

der im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Fahr war über 35 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Maschinenführer in der Abteilung Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im Oktober 1992 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Fahr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Ancor Flexibles Singen GmbH

Raul Heredia Caro

☆ *† 04.03.2010 ☆

... und kein Tag vergeht, wo wir nicht an Dich denken und Dich vermissen. ☆

In Liebe Mama, Mila & Diego

In liebevoller Erinnerung an meinen Mann

Siegfried Kuner
28.05.1935 – 04.03.2015

Gefühle, die auch nach 3 Jahren mit viele Erinnerungen verbunden sind.
Du bist und bleibst in unseren Herzen unvergessen.
Liebe, die man gibt, ist die Brücke zur Ewigkeit.

Deine Ulla mit Familie und unser Rocky

Gedanken – Augenblicke –
Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Frieda Riedle
* 6.8.1924 † 28.2.2018

Wir sind unendlich traurig
Andreas und Iris Riedle
Thomas
Jasmin mit Florian

Die Trauerfeier findet am
Freitag, 16.3.2018, um 14.00 Uhr
in der Bartholomäuskirche in
Beuren/Aach statt, anschließend
Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof Beuren.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Heinz-Peter David
* 27.6.1940 † 1.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 8. März 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

E' mancato all'affetto dei suoi cari

Vito Levo
* 22. Juli 1934 † 03. März 2018

Ne danno il triste annuncio la moglie e i figli.
I funerali avranno luogo:
Waldfriedhof in Singen.
Venerdi: 9. Marzo,
alle ore 12.00

Resterai sempre nei nostri cuori

Domenica
Donato, Mario, Antonietta e
Anna e famiglia

Still ruhen Deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.

Hildegard Kannwischer
geb. Baar
* 20.4.1924 † 3.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Erika und Willy Wildschütz mit Alexandra und Vanessa
Thomas und Kornelia Kannwischer mit Kathrin, Maie und Anja
Sandra und Martin Dutli mit Emma-Lena und Ariana
sowie die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16.03.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir nehmen Abschied

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 01.03.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Heinz-Peter David

Herr David gehörte 26 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Mitarbeiter im Bereich Leichtbau tätig. Ende Juni 2005 trat Herr David in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn David als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung

Im engsten Familienkreis haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, unserer herzensguten Oma, Schwester und Patentante

Frieda Stripp
geb. Siegmann
* 26.2.1925 † 17.2.2018

Herzlichen Dank
– für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme
– für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
– dem Pflgeteam vom Senioren- und Pflegeheim Engen für die langjährige liebevolle Pflege

In Liebe und Dankbarkeit
Elke, Patrick,
Nicole und Christian
sowie Anverwandte

78247 Hilzingen,
im März 2018

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 03.03.2018 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Hildegard Kannwischer

Frau Kannwischer gehörte über 19 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war sie als Reinigungskraft in unserer Kantine beschäftigt. Ende April 1984 trat Frau Kannwischer in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Kannwischer als zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH





Wir nehmen Abschied

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
mein lieber Sohn und unser Bruder

Roland Ulrich

* 10.9.1967 † 27.2.2018

In Liebe
Deine Mama
Deine Schwester Diana mit Familie
Dein Bruder Werner
alle Anverwandten und Freunde



Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Bruder,
Schwager, Pate und Onkel

Werner John

* 12.04.1953 † 19.02.2018

In stiller Trauer
Dieter John mit Familie
Ingrid Kupke mit Familie

Trauerfeier am Donnerstag, 08.03.2018, um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Tengen, Marktstraße.
Beisetzung am Freitag, 09.03.2018, um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen.
Traueradresse: Dieter John, Stiergartenstraße 2, 78247 Hilzingen



*Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt wird leben,
wenn er auch gestorben ist.*

Johannes 11.25

Statt Karten

Danksagung

Gedanken – Augenblicke, sie werden mich immer an Dich erinnern
und mich traurig und glücklich machen, aber Dich nie vergessen
lassen.

Alfons Glatt

Ich bedanke mich bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen
Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten
und Alfons die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle und
persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Hilzingen, im März 2018 Gertrud Glatt

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Waltraut Binna

die am 23. Februar 2018 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Frau Binna war über 20 Jahre Mitarbeiterin
in unserer Abteilung Verpackung Brüherzeugnisse und wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst
zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen
große Anerkennung fand.

In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und
werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Großvater und Bruder

Lorenz Schifer

der nach einem erfüllten Leben und Vollendung seines 90. Lebensjahres entschlafen
ist.

In stiller Trauer
Agnes Schifer geb. Leitner
Bernhard Schifer mit Tochter
Brigitte Pawlak geb. Schifer mit Ehemann
seine Schwestern mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 14.03.2018, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.
Rosenkranz am Freitag, den 16.03.2018 um 18.00 Uhr, mit anschließendem Seelenamt
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef.

*Trägt man mich dereinst zu Grabe, sei der Hegau meine Ruh’
und so fängt mein Geist an zu singen, durch das Weltall soll’s erklingen
oh mein Hegau, schön bist du.*

In seinem geliebten Duchtlingen hat sein Herz aufgehört zu schlagen, so hat uns mein
lieber Mann, guter Papa, allerbester D’Opa, Schwager, Onkel und Freund verlassen.

Günter Schoch

* 18.01.1943 † 25.02.2018

Die Hand, die uns immer gehalten hat, ist nicht mehr, deshalb sind wir sehr traurig.

Rosmarie Schoch
Ina Dielmann mit Axel und Julia
und allen unseren lieben Verwandten

Rosenkranz am Donnerstag, den 08.03.2018, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.03.2018,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Duchtlingen statt.
Eucharistiefeier am Dienstag, den 13.03.2018, um 19.00 Uhr.

Anstelle von Blumen bitten wir in seinem Sinne um Spenden für »Helfen - was sonst e.V.«
Vermerk: Günter Schoch, IBAN: DE23 6925 0035 0006 0763 68 bei der Sparkasse
Hegau-Bodensee.

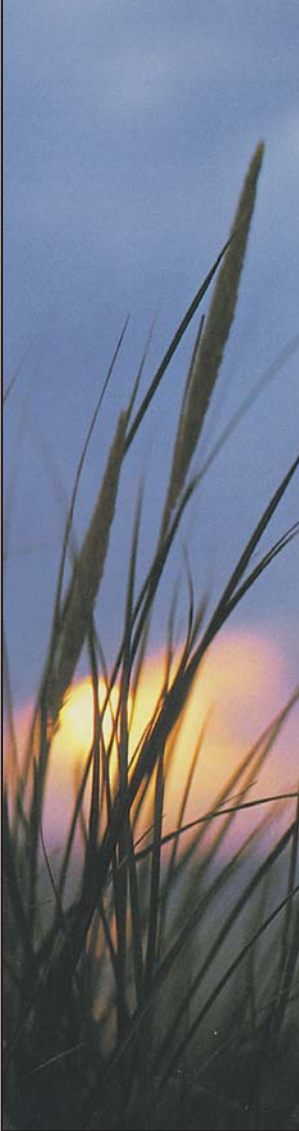
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es gibt Trost zu spüren, wie viele ihn geschätzt haben.

Walter Flügel

† 15.02.2018

D für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
A für alle Blumen und Geldspenden
N für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
K Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
E der Sozialstation Radolfzell-Höri für die herzliche Betreuung
Herrn Dr. Allgäuer und dem Ärzte- sowie dem Schwesternteam des
Hegau-Bodensee-Klinikums Singen und Konstanz
dem Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die gute Beratung und
Begleitung

Öhningen, im März 2018 Im Namen aller Angehörigen
Rolf Flügel



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war’s vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Ruhe hast Du nie gekannt,
schlafe wohl und habe Dank.*

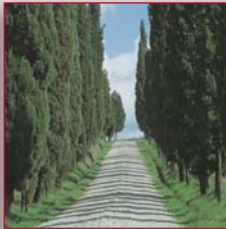
Schweren Herzens und mit großer Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Ilse Martina Lang

geb. Schoch
* 7.3.1927 † 26.2.2018

In Liebe Deine Kinder
Helmut Lang mit Barbara und Familie
Peter Lang mit Ulrike und Familie
Harald Lang mit Andrea
Rainer Lang mit Margot und Familie
Sylvia Maier, geb. Lang mit Rüdiger und Familie
Joachim Lang mit Angelika und Familie
Barbara Braik, geb. Lang mit Heinz und Familie
Heinrich Lang mit Simone und Familie
Christian Lang mit Rabia und Familie
Thomas Lang mit Ursula und Familie
Jutta Henninger, geb. Lang mit Hansi und Familie
Susanne König, geb. Lang mit Ralf und Familie
Rudolf Lang mit Monika und Familie
Martin Lang mit Sandra und Familie
Else Lang, geb. Jäckle und Klaus †
alle Enkel, Urenkel und Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 9.3.2018 um 15.00 Uhr in der
großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Traueradresse: Barbara Braik, Untere Gießwiesen 10,
78247 Hilzingen



Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet
(Dietrich Bonhoeffer)

Antje Gißler

geb. Schwarzwälder
26.07.1938 - 25.02.2018

Unsere Mutter und Schwiegermutter ist in eine andere Wirklichkeit übergegangen.
Wir werden sie in unseren Herzen und unserer Erinnerung bewahren.

78224 Singen - Überlingen a. Ried
Im Lusti 33

In Liebe
Michael Gißler
Peter Gißler und Sandra Klein-Gißler
Brigitte und Josef Klein

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 19.03.2018 um 13.00 Uhr in der Aussegnungshalle
in Überlingen a. Ried statt. Wir bitten von Beileidsbekundungen abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt auf.
Die Urnenbeisetzung wird später im engsten Familienkreis im Friedwald Ermatingen erfolgen.

Dem Wunsch unserer Mutter entsprechend bitten wir keine Kränze und Blumen zu spenden.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater und
lieben Opa

Alois Vögele

* 11.02.1924 † 25.02.2018

Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seine Weisheit. Er lässt uns
seinen Geist zurück, mit diesem lebt er unter uns. Er wird weiter wirken durch uns!

78244 Gottmadingen,
Weinbergstraße 29

In Liebe: **Jörg, Bärbel und Peter
Ralf, Martina und Elisabeth**

Alois wurde im engsten Familienkreis zur letzten Ruhe gebettet.

Wir danken allen, die ihn auf seinem irdischen Weg begleitet haben, und besonders denen,
die ihn und uns in seinem letzten Lebensabschnitt Hilfe, Trost und Beistand gegeben haben.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In großer Dankbarkeit für die schönen gemeinsamen
Jahre nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
herzensguten Vater, Opi und Schwiegervater

Jürgen Waldvogel

* 17.11.1937 † 26.02.2018

In Liebe Deine Rosi
Tochter Andrea mit Roland
Enkel Selina und Lorin

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.



Todesanzeige und Danksagung

Traurig nehmen wir Abschied von

Alma Nowatschin

geb. Horber
* 22. August 1926 † 28. Februar 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen,
die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Böhringen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Doris Horber

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15.03.2018,
um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



Ein erfülltes Leben ruht in Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eva Glag

* 10.10.1924 † 27.2.2018

In stiller Trauer
Klaus, Sabine, Fabian, Franziska und Michelle
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
9. März 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit Euch allen zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Bruder,
unserem Schwager, Onkel und Pate

Leo Winkler

- Braumeister -
* 30.3.1938 † 25.2.2018

In stiller Trauer:
Annemarie Winkler
Anny und Ernst Gugolz-Winkler mit Beat
Birgitta und Hubert Metzler
mit Florian, Philipp und Moritz
Martin Gugolz mit Familie
Roswitha Bohren mit Familie
Cornelia Winkler
Alexandra Winkler mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen,
im März 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12. März 2018,
um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Birgitta Metzler, Steggelenbuck 12, 79761 Waldshut-Tiengen

Todesanzeige und Danksagung

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Doris Pantle

geb. Hailer
* 22. Juli 1938 † 25. Februar 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Steißlingen,
Brucknerstr. 22

In tiefer Trauer
Birgit und Michael Forster mit Alina
Jürgen Pantle und Maria Streuli
Yannic und Teresa Pantle

Die Beerdigung fand ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.





Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach langer schwerer Krankheit ist meine liebe Frau

Edith Lahm

* 28. März 1935 † 27. Februar 2018

friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
ihr Ehemann Heinrich Lahm
ihre Kinder, Stiefkinder, Enkel, Urenkel
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Erdbestattung findet am Donnerstag, den 08. März 2018, um 14.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Trauerhaus: 78259 Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 73



Danksagung

Rudolf Ptak

+ 12.02.2018

Gottmadingen, im März 2018

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend,
so viel Anteilnahme zu erhalten.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir Herrn Dr. Wilms für die ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Ringling für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Firma Udo und Otto Schuler für den ehrenenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Ptak

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Fritz Heinzle

Besonderen Dank an Herrn Dr. Kaiser und dem Pflegepersonal des Alten- und Pflegeheims St. Hildegard in Gottmadingen für die gute Pflege und liebevolle Zuwendung sowie Frau Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang, Silvia, Melanie mit Familie und Monika

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.

Zum Abschied meiner geliebten Frau und unserer lieben Mutter

Lore Greif

sagen wir ganz herzlichen Dank

– allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebe und aufrichtige Anteilnahme, das gezeigte Mitgefühl, die tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden

– Herrn Pfarrer Dietmar Heydenreich für die einfühlsame letzte Begleitung und die würdevolle Trauerfeier

– Herrn Junghans von der Friedhofsverwaltung Singen für die freundliche und serviceorientierte Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Walter Greif
Bertram Greif
Sybille Böhmisch

Singen, im März 2018

Ach eine Bitte hab ich noch:
Weint nicht an meinem Grabe.
Trostreich ist, das mein ich doch,
dass so lang gelebt ich habe.

Ein langes erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Emil Borde

21. September 1919 – 23. Februar 2018

Du fehlst uns
Ingrid Borde
Harald und Claudia Borde
Tobias und Stefanie Borde
mit Jannes Emil und Tamo
Angelika Canter geb. Borde
und Gunnar mit Adrian und Laurin
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15. März 2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Rosenkranz am Freitag, den 16. März 2018, um 18.00 Uhr mit anschließendem Seelenamt in der Pfarrkirche St. Josef.

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und
immer in unserem Herzen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Maria Pretli

geb. Banyai

* 04.03.1941 † 27.02.2018

Wir sind traurig, dass du nicht mehr bei uns bist und dennoch dankbar für all die Momente, die wir mit dir erleben durften.

In Liebe
Dein Ehemann Andreas
Deine Kinder Andreas, Maria und Edward mit Familie

Die Beerdigung findet am Freitag, den 9. März 2018 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

D
A
N
K
E

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.

A. Einstein

Charlotte Haselbeck

geb. 21.11.1933 gest. 16.02.2018

– dem Hegau Bodensee-Klinikum Singen, Station 25

– Herrn Pfarrer Kiesebrink für die würdevolle Trauerfeier

– unserem Onkel Roman Hemming für die schöne Trauerrede

– allen, die ihre Anteilnahme auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Monika, Jörg, Harald und Grudrun

Schlatt u. Kr., im März 2018

Ich werde die wiedersehen,
die ich auf Erden geliebt habe,
und jene erwarten, die mich lieben.

A. de S.-Exupéry

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Lydia Baumgartner

geb. Keller

* 21.08.1931 † 04.03.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Renate und Siegfried
Monika und Dietmar
mit Lukas und Hannah
und alle Angehörigen

Rosenkranz ist am Mittwoch, dem 14.03.2018, um 18.30 Uhr in St. Bartholomäus in Rielasingen.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15.03.2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore (Hanni) Rimmele

* 29.03.1943 † 02.03.2018

In stiller Trauer
Enrico und Michele mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16.03.2018, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Aach statt.

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten für das
Singener Frühlingsfest
mit
»JUST FOR FUN«

am Freitag, 04. Mai 2018
um 18 Uhr auf dem Gelände
von Autohaus Bach in Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Die Partyband »Just for fun« besteht seit dem Jahr 2000 und hat sich in der Region und darüber hinaus einen großen Namen gemacht. Sie gehört zweifelsohne zu den namhaften Partybands Süddeutschlands und ist immer auf zahlreichen Veranstaltung vertreten. Zu ihren Referenzen zählen regelmäßige Auftritte bei Fasching/Fasnet/Karnevalveranstaltungen, Stadtfesten, Firmenveranstaltungen oder in großen Festzelten, wie z.B. auf dem Cannstatter Wasen. Mit zahlreichen Partykrachern sorgten sie für eine ausgelassene Stimmung und treffen - durch ihr breitgefächertes Repertoire - jeden Geschmack. Ob angesagte Partyhits, Charts, Rockmusik oder »altbewährtes« - ihr Musikprogramm ist stets aktuell. Zudem zeichnet sich die Partyband durch tolle Programmpunkte und eine ganz persönliche Note aus! Live erleben am 04. Mai 2018 um 18 Uhr auf dem Gelände vom Autohaus Bach in Singen. Infos und Tickets auf www.singener-fruehlingsfest.de.

Bild: Just For Fun GbR

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18
Hannes und der Bürgermeister	11.06.18
Michael Patrick Kelly	07.09.18
Salem, Schloss Salem	
Sting	23.07.18
Scorpions	25.07.18

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

DO 08.03.
KONZERTE

KONSTANZ
Richentalsaal im Kulturzentrum am Münster, Wessenbergstraße 43 | 20:00 Uhr | Minne meets Poetry: Heimatliebe mit Heizmann, Banholzer, Homburger. Norbert Heizmann, Thomas Banholzer und Notker Homburger ergründen seit 2004 die eigenwillige und grenzüberschreitende Eingeborenenmusik vom Bodensee. Info: www.konstanzer-konzil.de.

LESUNGEN

KONSTANZ
Rosgartenmuseum, Rosgartenstr. 3-5 | 18:00 Uhr | Minne meets Poetry: Heimatliebe von den Lippen abgelesen. Nehmen Sie mit Moderator Urs Heinz Aerni Platz am literarischen Kaminfeuer in der guten Wortstube. Info: www.konstanzer-konzil.de.

STEIN AM RHEIN
Jakob und Emma Windler-Saal, Oberstadt 3 | 19:00 Uhr | Glanz und Schatten. Eindrücklich demonstriert Fehr mit diesem Band, dass er gegenwärtig einer der originellsten Erzähler der Schweiz ist. Anmeldung erwünscht unter www.lindwurm.lereseriehe.ch oder info@museum-lindwurm.ch.

VORTRÄGE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Cuba -

Rhythmus, Rum und Revolution | Pascal Violo. Es werden atemberaubende Naturaufnahmen und beeindruckende Städte-Portraits sowie Interviews mit Künstlern und Oppositionellen präsentiert. Unterwegs auf einer Reise voller Musik, Melancholie und kultureller Vielfalt. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort | 16:30 Uhr | Yoga Retreat: »Refresh und Renew« Detox mit Anusara Yoga. Eine harmonische Mischung aus kraftvollen und öffnenden Asanas bringt die Energie in den Fluss, sowie neuen Schwung und Leichtigkeit auf körperlicher und mentaler Ebene. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

FR 09.03.
PARTYS/FESTE

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 18:00 Uhr | amag FridayNight im Eispark. Scharfe Kufen, heißer Sound und leckere Spezialitäten - für die ganze Familie im KSS Freizeitpark mit Chiesgrueb-DJ Marco Mökli. Infos: <http://www.kss.ch>.

WORKSHOPS

KONSTANZ
St.-Gebhardstr.-36 | 09:00 Uhr | Offe-

ner Nähkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN18105. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

WAHLWIES
Stahringer Str. 4 | 14:30 Uhr | Zuschneide- und Nähkurs für Anfänger bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18106. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

SA 10.03.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Informationen auf: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONZERTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 20:00 Uhr | Patrick Lindner präsentiert Gefühle der Heimat: Die schönsten Lieder. Das Konzert garantiert einige Stunden voller

Museum, Freizeit
und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag
Aktuelle Ausstellungen:
Andreas Rosenthal - Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Bis 01.04.2018
Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Bis 25.03.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein.
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Ab 23.03.
neue Sonderausstellung
»Bodensee und Rhein.
Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte,

Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung verlängert bis 14.04.: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganztätig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann.
Bis 18.03.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

guter Laune mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln – mit vielen »Gefühlen der Heimat«. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020; Tickets: www.amtix.de und telefonisch unter 0700 / 99887777.

SINGEN
Jugendmusikschule | 19:30 Uhr | Frühlingserwachen. Studiokonzert auf der Musikinsel. Es werden Werke von Ludwig von Beethoven, Thomas Stöss und Camille Saint-Saens gespielt. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

SO 11.03.
KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 14:30 Uhr | Heiße Ohren im Frühling. Jugendvorspiel des Musikvereins Volkertshausen. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste vom Leistungsstand der Jungmusiker überzeugen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

POLITIK

SINGEN
Theater die Färbe, Schlachthausstr. 24 | 11:00 Uhr | 6. Sonntags-Talk

»Warum laufen den Volksparteien die Wähler davon?« mit Moderator Walter Studer. Auf dem Podium diskutieren: Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD-Bundestagsabgeordnete), Andreas Jung (CDU-Bundestagsabgeordneter) und Dr. Thomas Petersen (Meinungsforscher). Eintritt ist frei! Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

MO 12.03.
JAZZ/BLUES

SINGEN
Theater die Färbe, Schlachthausstr. 24 | 20:15 Uhr | Jeden 2. Montag! Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe. Jeden 2. Montag gibt es Jam-Sessions oder Jazzabende in der Theaterkneipe »Die Färbe«. Beginn ca. 20:15 Uhr, Eintritt frei. Das Theaterrestaurant hat ab 18 Uhr geöffnet. Infos: www.die-faerbe.de.

DI 13.03.
VORTRÄGE

RADOLFZELL
Scheffel-Café, Friedrich-Werber-Str. 20 | 17:00 Uhr | Übersäuerung des Organismus: Vortrag »erkenne die

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 10.03.2018, 9-16 Uhr, Singen, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße 32
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7976002 • www.geros-flohmarkt.de



Stadt im Hegau

Herzlich
willkommen
zum

JOSEFSMARKT

am Sonntag, den 11. März 2018
von 10.00 – ca. 17.30 Uhr

Krämermarkt mit attraktiven Angeboten
und kulinarischen Genüssen

**Bernina-Express & auf den Spuren des
Glacier-Express**

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 25. - 26. August 2018
pro Person im **DZ € 299,-** (Frühbucher)

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de



Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • ROCKY • KÖNIG DER LÖWEN • FALCO
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • CATS • ALADDIN • UVM.

29. März 2018 Radolfzell • Milchwerk

VVK: Touristinfo, Bahnhofplatz 2 + ASA 01806-570 066* + an allen bek. VVK-Stellen
und Theaterkassen + www.dienachtdermusicals.de (*di. Festnetz 20ct/Anruf, Mobil 60ct/Anruf)

AQUA-FISCH

Internationale Messe für Angeln,
Fliegenfischen und Aquaristik

9. – 11. März 2018
Messe Friedrichshafen

Fr. – Sa.: 9:00 bis 18:00 Uhr
So.: 9:00 bis 17:00 Uhr

Das Event für Angler & Aquarianer

- 2 Fliegenfischerpools & Aquascaping Area
- Kampffische des Betta-Helvetia-Vereins
- BIG-FISH-Wettbewerb
- Spannende Vorträge im Aquaristik- & Angel-Forum
- Coole Kinder-Rallye & Malwettbewerb



www.aqua-fisch.de

Hilferufe« im Scheffel-Café in Radolfzell. Zu einem Vortrag unter dem Titel »Erkenne die Hilferufe deines Körpers und bring ihn wieder in Balance« lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität ein. Eintritt ist frei! Anmeldung unter Tel. 0171/4710607 oder 07774/939264.

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Gesundheit, Stadt und Krankenhaus vor 90 Jahren. Der Vortrag beginnt mit einem Rückblick auf die Strategien zur Verbesserung städtischer Gesundheit seit der Jahrhundertwende und endet mit einem Ausblick auf die bitteren Zäsuren des Jahres 1933. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

MI 14.03.

VORTRÄGE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Neubürgertreff. Der diesjährige Bürgertreff findet im Städtischen Museum und Galerie, Engen, statt. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfenacht, »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 18 Uhr. Eintritt: 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ
Rathauswand, Augustinerplatz. Weibsbilder. Die Open-Air-Ausstellung »Weibsbilder« porträtiert auf hölzernen Triptychen außergewöhnliche Frauen, die während der Konzilzeit in Europa gelebt haben. Zu sehen an der Rathauswand am Augustinerplatz in Konstanz. Info: www.konstanzer-konzil.de.

gustinerplatz in Konstanz. Info: www.konstanzer-konzil.de.
Turm am Kulturzentrum, Wessenbergstraße 43. (w)ortverliebt in Konstanz. Studierende versinnlichen Oswald von Wolkenstein in einer Ausstellung. Öffnungszeiten: Di. – Fr. von 10 – 18 Uhr, Sa./So. und Feiertage von 10 – 17 Uhr. Infos auf: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994). Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann (1934-1994). Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen. Frauen haben sich durch das Autofahren ein hohes Maß an Eigenständigkeit erkämpft. Diese Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi., Fr. 14 – 18 Uhr. Sa. 11 – 19 Uhr. Sonn- und Feiertage: 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Von moderner Druckgraphik und dem Holzschnitt von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik. **Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.** Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Unterstadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850. Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen. **Museum Lindwurm. Unterstadt 18. Ausstellung Parastou Forouhar.**

Spielerisch und humorvoll erschafft die Künstlerin ein Szenario mit einer »sie«, einer Gestalt aus der Ferne, die »schwarz« in der Idylle auftaucht. Die Ausstellung ist täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-lindwurm.ch.

VORSCHAU

EIGELTINGEN
Do., 15.03., 19:00 Uhr, Blumencafé-mandyschaale, Hauptstraße 24. Mädelsabend. Es werden Sekt, hausgemachte Häppchen und viele weitere Überraschungen für einen relaxten Mädelsabend mit interessanten Begegnungen und Gesprächen angeboten. Der Zutritt ist ausschließlich »Mädels« vorbehalten. Eintritt frei! Reservierungen und Infos: Tel. 07774/9238661.

ENGEN
Sa., 17.03., 15:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenKlassik Kinderkonzert »Hänsel und Gretel«. Kinderkonzert mit dem Arirang-Quintett. Info: www.stubengesellschaft-engen.de
So., 18.03., 11:00 Uhr, Altstadt. Ostermarkt. Der 18. Engener Oster-

markt findet von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt und im »Alten Stadtgarten« statt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkerbereich. Informationen: www.engen.de, 07733 / 5020.

FRIEDINGEN
Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Der Götti« Comedy-Barbecque mit Florian Rexer. Der Götti verspricht: Niemals ausgezogen aber ungezogen! Und immer »stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig« um 19 Uhr. Preis: 49,- Euro. Weitere Events auf www.friedinger-schloessle.de.

GAIENHOFEN
Do., 07.06., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen. Musik unterm Sternenzelt. Musik unterm Sternenzelt - das ist beste musikalische Unterhaltung mit angesagten Live-Bands aus der Region! Die Konzerte finden vom 7. Juni bis 6. September 2018 jeden Donnerstag bei guter Witterung im Hirschengarten statt. Ende: 22 Uhr. www.hotelhirschen-bodensee.de

HILZINGEN
Do., 15.03., 17:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Weber® Genießer-Grillkurs Nr. 1 »BBQ Classics«. Erleben Sie einen Grillkurs

Theater

7. März – 14. März



DIE FÄRBE SINGEN
■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg. Mi. (7.3.), Do., Fr., Sa., Mi. (14.3.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Wut**
Die Wut gilt als Regung des einfachen Volkes, wohingegen der Zorn dem Adel und vor allem den Göttern vorbehalten bleibt. Do., Fr., 20:00 Uhr.

■ **Ratatatam - Die seltsame Geschichte einer kleinen Lok**
Ottlie Hecht hat einen Vogel. Um genau zu sein einen Raben, der auf den Namen Rumburak hört. Zumindest hören sollte. Für Kinder ab 4 Jahren. So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Die unsichtbare Hand**
Um so mehr Geld auf die Konten der Extremisten fließt, um so mehr unterwandert der Glaube an die unsichtbare Hand des Marktes den Glauben an die Hand Allahs. Mi. (7.3.), Do., Sa., Mi. (14.3.) 20:00 Uhr. So 18:00 Uhr.

■ **Judas**
Was aber veranlasste den Jünger Judas Iskariot zu seiner Tat, wie lauteten seine Motive? Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück. Fr., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Salut Salon: »Liebe«**
Liebe neigt – wie die Musik – zu Extremen. Die vier Musikerinnen spielen in ihrem neuen Programm mit den Facetten der schönsten Nebensache der Welt und nehmen das Ganze am Ende – wie sollte es anders sein – mit Humor. Mi. (7.3.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Ich rufe meine Brüder**
Einen Tag nachdem ein LKW in eine Menschenmenge hineinfährt ruft Amor seine »Brüder«, um sich zu vergewissern, wo die Grenze zwischen Täter und Opfer, Phantasie und Wirklichkeit verläuft. Sa., 20:00 Uhr.

Am 11. März in der Färb:

»Auf ein Wort ...«



© Otto Kasper
Andreas Jung



© Susie Knoll
Rita Schwarzelühr-Sutter



Dr. Thomas Petersen

6. Sonntags-Talk auf der Färbebühne

»Warum laufen den Volksparteien die Wähler davon?«

mit Moderator Walter Studer

Auf dem Podium diskutieren:
Rita Schwarzelühr-Sutter, SPD-Bundestagsabgeordnete, Waldshut-Tiengen
Andreas Jung, CDU-Bundestagsabgeordneter, Konstanz
Dr. Thomas Petersen, Meinungsforscher, Institut für Demoskopie Allensbach

Sonntag, 11. März 2018

Beginn 11.00 Uhr, Türöffnung 10.30 Uhr

Eintritt frei!

Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

voller Genuss und Information bei
Mauch grün erleben in Hilzingen!
Preis pro Person: 99,- Euro inkl.
Grillzutaten, Getränke und Rezepte.
Info: www.mauch-garten.de, 07731
/ 822860.

Kino

8. März – 14. März



Sa., 19.05., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirchstraße 7. Die Buschs - Schräges Variété. Vater und Sohn, komisch und zauberhaft auf der Bühne, ein unschlagbares Team. In ihrer mehrfach ausgezeichneten Show, lernt ein Föhn das Fliegen, werden mit dem Publikum die Glocken geläutet. Witzig, spritzig und mit Stil! Info: www.messkirch.de.

SINGEN
Sa., 17.03., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. »Amigos Gold« - Die Jubiläumstour. Neben Sehnsuchts- und Liebesliedern greifen die beherrzten Hessen auch sozialkritische Themen auf und machen sich stark für alle, die Rückendeckung dringend nötig haben. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 17.03., 19:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. TV-Moderator Jürgen Hörig singt. Zu hören sind nicht nur eigene Songs, sondern auch Lieblingslieder, die viele kennen und mit denen jede Menge Erinnerungen verbunden sind. Reservierung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 9265374.
So., 18.03., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Künstlergespräch mit Andreas Rosenthal. Der Künstler und Museumsleiter Christoph Bauer führen durch die Ausstellung. Führung: 2,- Euro zzgl. Eintritt 5,- Euro / 3,- Euro. Info: www.kunstmuseum-singen.de.
Di., 20.03., 11:30 Uhr, Stadthalle Singen. 7. Wirtschaftsforum Singen. Ab 11:30 Uhr Workshops mit Richard David Precht, Antje von Dewitz, Gerhard Stübe und Urs Treuthardt; 19:30 Uhr Vortrag über nachhaltige Bildung mit anschließender Fragerunde. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Do., 22.03., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Wolfgang Schorlau: »Der große Plan«. Der Krimi-Autor stellt seinen neuen Roman vor. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Fr., 23.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »SWR3 Live Lyrix«. Musik und Geschichten zum Fühlen, Lachen, Schaudern, Staunen und Nachdenken. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 24.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Urban Priol. Den Zuschauer erwartet tief sinniges, brandaktuelles Kabarett, geschmückt mit den Highlights der letzten Jahrzehnte, ein farbenfrohes Feuerwerk der gehobenen Unterhaltung. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 25.03., 13:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Familiensonntag im Kunstmuseum. Kunst für die ganze Familie bietet das neue Angebot der Museumspädagogik im Kunstmuseum Singen. Eintritt 3,- Euro / 5,- Euro, Kinder frei. Die Kurzführungen in die Ausstellung finden jeweils um 13.30 und 15.30 Uhr statt. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN
So., 01.04., 14:30 Uhr, Museum
Lindwurm. Öffentliche Kostümfüh-
rungen. Tauchen Sie ein in die Welt
um 1850! Die Magd des Hauses
führt durch das Museum und hat
spannende Geschichten zu erzäh-
len. Die Führung ist ein Erlebnis für
die ganze Familie! Info und Anmel-
dung: www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH
Fr., 23.03., 20:00 Uhr, Bürgerhaus
Adler-Post. Stockacher Meisterkonzert - Violoncello & Klavier. Jonas Palm, Violoncello und Yuki Takai, Klavier. Werke von L. van Beethoven, R. Schumann und C. Debussy. Karten sind online erhältlich unter

www.stockach.de oder in der Tourist-Information Stockach, Tel. 07771 / 802300. Preise: Kategorie I: 27,- Euro, Kategorie II: 21,- Euro.

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 17.03., 17:00 Uhr, Alte Kirche
Volkertshausen. Peterchens Mond-
fahrt. Lasst euch von den Weltver-
 drehern entführen in die Welt der
 Phantasie. Ein Bühnenspaß für die
 ganze Familie und Liebhabern von
 Märchen von Sabrina Braun frei-
 nach Gerdt von Basewitz. Infos:
www.alte-kirche-volkertshausen.de.
So., 18.03., 11:00 Uhr, Alte Kirche
Volkertshausen. Peterchens Mond-
fahrt. Lasst euch von den Weltver-
 drehern entführen in die Welt der
 Phantasie. Ein Bühnenspaß für die
 ganze Familie und Liebhaber von
 Märchen von Sabrina Braun frei-
 nach Gerdt von Basewitz. Infos:
www.alte-kirche-volkertshausen.de.

**Nordstern-FLOHMARKT
RADOLFZELL
Sa., 10.03.2018**
BSV-Parkplatz Vereinsheim,
Autos am Stand,
lfd. Meter 6,- €,
Aufbau ab 6 Uhr, Beginn 7 Uhr
bis 16 Uhr, Kaffee für Händler
kostenlos von 6 – 8 Uhr
**Freundes- u. Förderkreis
BSV Nordstern e. V.**



Nur bei uns:
»Schlaatemer Rickli«
 regionale
 Spezialität
 aus Brandteig

MÜLLER BECK *das Café*

Vorstadt 25, 8200 Schaffhausen
www.muellerbeck.ch
 Wechselkurs: 1 € = CHF 1,20



TANZSTUDIO MIANTARA

Tanz- und Polesportstudio

Feiern Sie mit uns!

Live-Vorführung &
gratis reinschnuppern:
Pole-Sport, Bauchtanz, AerialYoga,
ChairDance/Acrochair u.v.w.

NEU
ERÖFFNUNG
nach Umzug
18.03.18
11-15 Uhr



Feiern Sie mit uns!

Tanzstudio Aiantara GmbH | Eisenbahnstr. 3 | 78315 Radolfzell

8.-10. März 2018

**Die Messe für
Arbeitsplätze,
Aus- u. Weiterbildung:**

**JOBS FOR
FUTURE**

www.jobsforfuture-vs.de

**10-17 Uhr
Eintritt frei**

**Messegelände
VS-Schwenningen**

290 Aussteller • Vorträge • Workshops • Aktionen

Samstag für alle

U FIND OUT! UFO

Das Unternehmen -
Fachbereiche und
Organisation

 Gemeinsam mehr erleben!	28.3.–3.4. Osterreise Sorrent, Capri und Amalfiküste ab 715,-
	9.–14.4. Rom - faszinierend, aufregend, spannend! ab 620,-

sitzplatz

- Ein Besuch lohnt sich!
- Ein Gruß aus der Küche!
- Viel zu entdecken!
- Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Deutsche und asiatische Küche



ADLER
Asiatisches Grillhaus

Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr, abends:
17.30 – 23.30 Uhr mit asiatischer und deut-
scher Küche genießen. Montags Ruhetag.

07735/9387090, Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen, www.adlerrestaurant.de

Ein Besuch lohnt sich!

Mittagstisch-Aktion 7,50 €



Täglich wechselnde Mittagsmenüs mit Suppe
oder Salat inklusive einem alkoholfreien Ge-
tränk oder einem Kaffee.

K
R E U
Gasthaus **Z** *Tradition*

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07773 / 8233436

Radolfzell



Ingeborg Gleichauf berichtet über die Terroristin Gudrun Ensslin. swb-Bild: Gleichauf

»Poesie und Gewalt«

Gudrun Ensslin - leitende Person in der RAF-Terrorzelle und zugleich literarisch hochgebildete Frau. Am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr, in den Räumen der Stadtbibliothek, berichtet Autorin Dr. Ingeborg Gleichauf, auf Einladung der Volkshochschule und der Stadtbibliothek, über die geistige sowie politische Entwicklung Ensslins. Im Mittelpunkt steht, wie es möglich ist, aus dem intellektuellen Bürgertum in die gewaltbereite Radikalisierung abzurutschen am Beispiel Ensslin. Um eine Anmeldung unter 07732/8934861 wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz



Saxophonistin Nikola Lutz eröffnet die Spielzeit von »High-Noon«. swb-Bild: Frank Post

High-Noon im Bürgersaal

Die »Freunde neuer Musik« in Konstanz können am Sonntag, 11. März, 12 Uhr im Rahmen ihrer »High-Noon«-Konzerte das »Duo brax« mit Prof. Nikola Lutz (Saxophonistin, Tárogastin, Komponistin) und Agata Zieba (Bratschistin) begrüßen. Neben dem schon beliebten und institutionalisierten »Aperitif« aus der Feder Ralf Kleinehandings werden Werke von Georges Aperghis, Ricardo Nillni, Sophie Pope und Nikola Lutz inszeniert. Klangkünstler und Komponist Remmy Canedo ist regieführend als Gast dabei, kündigen die Veranstalter an. Infos: www.highnoonmusik.de/

Singen



Alan Parsons Live Project spielt beim Hohentwiefestival. swb-Bild: Courtesy Photo

Alan Parsons auf dem Hohentwiel

Der letzte Act für das Hohentwiefestival steht fest. Alan Parsons Live Project wird am Sonntag, 29. Juli, auf der Karlsbastion gastieren und die diesjährige Konzertreihe mit Dieter Thomas Kuhn, Beth Ditto und Kontra Ka abschließen, kündigte Vaddi Concerts an. Beim Konzert zu seinem 35. Jubiläum steht der künstlerische Meilenstein »Eye in the Sky« im Zentrum. Die Greatest Hits Show mit ihrem sechsköpfigen Alan Parsons Live Project wird in perfekt arrangiertem Sound auf der Bühne zu erleben sein. Karten unter www.hohenfestival.de.

Diessenhofen



Monika Strauss Joensen und Ólavur Jacobsen in Diessenhofen. swb-Bild: Veranstalter

Musiker aus dem Norden

Nach erfolgreichen Konzerten in ganz Europa und zwei Konzertreisen in den USA tritt das »Duo Nordic« nun auch in Diessenhofen auf. Am Sonntag, 11. März, um 17 Uhr veranstaltet das Geigenbau-Atelier M. & M. Kuhn das dritte Rathauskonzert um das Duo von den Farör-Inseln. Das »Duo Nordic«, bestehend aus Monika Strauss Joensen und Ólavur Jacobsen, bringt Stücke von nordischen Komponisten, aber auch Werke von Niccolò Paganini und Mauro Giuliani sowie eine unvergessliche Atmosphäre in die Schweizer Gemeinde. Infos: www.meistergeigen.ch

Singen



Prof. Dr. Philipp Osten zum Singener Krankenhaus. swb-Bild: Veranstalter

Medizinischer Aufbruch

In der Vortragsreihe »Wissens-Wert« spricht Prof. Dr. Philipp Osten am Dienstag, 13. März, 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu »Gesundheit, Stadt und Krankenhaus vor 90 Jahren«. »Das Krankenhaus Singen ist ein Denkmal für den medizinischen Aufbruch«, so Prof. Dr. Osten. Er selbst leitet das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin am Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf und ist Direktor des Medizinhistorischen Museums Hamburg. Der Erlös des Abends geht zu Gunsten der Kunsttherapie in der Onkologie im Klinikum. Mehr: www.stadthalle-singen.de

Stein am Rhein



Lässt lyrische Welten entstehen. Autor Michael Fehr. swb-Bild: Ladina Bischof

»Glanz und Schatten«

Am Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr stellt der Autor Michael Fehr in einer Veranstaltung des Bundesamtes für Kultur und Museum Lindwurm im Jakob und Emma Windler-Saal sein Werk »Glanz und Schatten« vor. Fehr erhält für sein Werk den Schweizer Literaturpreis 2018. Mit Manuel Troller, der für eine musikalische Untermauerung sorgt, erstellt Fehr durch den fließenden Wechsel zwischen Artikulation, Gekreische und Gesang aus seinen Prosatexten einzigartige Sprachskulpturen. Anmeldungen sind unter info@museum-lindwurm.ch oder +41 (0)52 741 25 12 erwünscht.

Stockach

Stockach lacht...

Karten-Verlosung für Humorgenuss



Wird als singender »Reimritter« angekündigt: Fabian Schläper mit Tastenmuse Iris Kuhn. swb-Bild: Sami Radwan/www.digitaldesignteam.de

Traurige Mienen? Ach was. Die Mundwinkel gehen stramm nach oben, wenn Mäc Härder, Fabian Schläper und Iris Kuhn sowie Erik Lehmann loslegen. Vier Comedians - eine Veranstaltung. »Stockach lacht« lautet das Motto am Samstag, 7. April, um 20 Uhr, wenn in der Jahnhalle Humor, Witz, Satire, kleine Boshaftigkeiten und große Wahrheiten Konjunktur haben. Fünf WOCHENBLATT-Leser können den Gaudispaß mit einer Begleitperson gratis genießen, denn es werden fünfmal zwei Eintrittskarten verlost. Musikkabarettist Fabian Schläper leidet darunter, dass er zwar Sendungsbewusstsein, aber keine Sendung hat. In Stockach aber gilt »Ich bin ein Star, holt mich hier rein«, wenn er am Klavier von Iris Kuhn, seiner

Tastemuse und seinem Einfrauorchester, begleitet wird. Mäc Härder, das fränkische Urgestein, sinniert über den Begriff Heimat, und Uwe Wallisch blickt mit einem kabarettistischen Satireblick auf die hohe Politik. Das WOCHENBLATT verlost fünfmal zwei Eintrittsarten für »Stockach lacht«. Sie gehen an die ersten fünf Anrufer, die sich am Freitag, 9. März, um 11 Uhr unter der Rufnummer 07771/93 31 55 in unserer Redaktion melden. Der Rechtsweg ist ausgemacht. Wenn »Stockach lacht«, muss der Rest der Welt nicht traurig sein. Tickets gibt es unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00.

Singen

Back to Blues in der Färbe

Am Montag, 12. März, um 20.15 Uhr startet die neue Saison der Jazz Jour Fixe. Die Blues-Formation »Back to Blues« um Bandleader Reinhard Stehle und Power-Lady Natascha Flamisch aus Österreich bringen erstklassigen Gitarren-Bluesrock, kraftvoll und dynamisch gespielte Bläseriffs und Grooves, mitreißende Soli und eine weibliche Stimme, die für Gänsehaut sorgt in das Theater »Die Färbe«. Die Theater Kneipe ist ab 18 Uhr geöffnet. Wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Historische Gassenhauer

»In aller Munde«, so lautet der Titel der neuesten Ausstellung im Stadtmuseum. Sie wird am Freitag, 9. März, um 19 Uhr mit Mundharmonika-Gassenhauern offiziell eröffnet. Die Entwicklung der Instrumentengruppe Harmonika der Firma »Hohner« aus Trossingen ist Gegenstand der Ausstellung, die vom 10. bis zum 18. März zu sehen ist. Gezeigt werden Harmonika-Instrumente und viele historische Bild- und Tondokumente. Mit Hilfe von Hörboxen können beliebte Gassenhauer ausgewählt werden. redaktion@wochenblatt.net

Zweibeiner ganz ohne Verstand

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, ich darf mich kurz vorstellen: Dr. Einstein mein Name. Ich fand den bunten Hund nach einem Bankbesuch mit seinem Herrchen ziemlich ermattet unter der Parkbank liegen. Die Rente steht an in der Familie des bunten Hundes. Und Herrchen und Hund wollten sich lediglich nach Möglichkeiten für kurzfristige »Spareinlagen« informieren. Wenn man selber nicht mehr arbeitet, könnte man das Geld ja für sich arbeiten lassen. Steigende Mieten und immer höhere Kosten für Pflegeplätze sind schließlich traurige Gewissheit. Manch einer ist zudem vorsichtiger geworden, nach der Bankenkrise ... Man weiß nicht so recht, soll man nun in Aktien, Sachwerte, in Gold oder ganz modern, gar in digitale »Krypto«-Währungen investieren? Was nützt dem Herrchen des Bunten Hundes ein Auszahlungsplan mit kleinen Zinsen und wenig Flexibilität? Wenn das Herrchen dann einen Pflegeplatz bräuchte, kommt er nicht so schnell an das Geld ran. Früher ging man Gold schürfen nach Alaska - heute schürft man Kryptowährungen. »Mining« nennt man das. Die rechnerbasierten Währungen unterliegen teils großen

Schwankungen und sind eher als Spekulationsgeschäft, denn als Geldanlage zu sehen. Die wirklich großen Gewinner dürften hier all diejenigen sein, die beim Geldverkehr im geheimen bleiben möchten - oder die sich etwas trauen und auf Zack sind, denn schnell muss man sein bei dieser Art



der Geldanlage. Einen passenden Partner zu finden, der einen bei dieser Art der Geldvermehrung hilft, würde für das Herrchen die größte Herausforderung darstellen. Der Mann auf der Bank hat nämlich gewarnt vor der Gefahr der großen Schwankungen und dem möglichen Datenklau. Dabei hates doch so verlockend geklungen und liest sich auch im Internet so verlockend... die Geschichte vom schnellen »Millionär«, dessen Anlage in die Krypto-



währung ihm fast über Nacht ein sorgenloses Leben ermöglichte. Die Anleger lockt die Unabhängigkeit, keine Notenbank, kein Staat kontrolliert die Kryptowährungen. Das könnten diejenigen, die dem bestehenden Geldsystem und deren Wächtern misstrauen, sehr reizvoll finden. Wenn alles im geheimen abläuft... wie ist das dann mit den Steuern? Oder könnte da nicht auch Geld viel einfacher irgendwo verschwinden und hinterher wieder auftauchen? Ein Schelm, wer böses denkt... Wer davon profitiert sind diejenigen, die früh investiert haben - am Anfang des Systems, ähnlich wie bei Schneeballsystemen. »Was meinst Du bunter Hund, was wird Dein Herrchen wohl machen?« »Wahrscheinlich wird alles beim Alten bleiben... bei der Schnelligkeit, wie sich alles verändert, weiß ich nicht, ob mein Herrchen da noch mehr Zeit vertrödeln möchte, um sich zu informieren. - Zeit ist Geld, hat er immer gesagt - und Spaziergänge mit mir sind wahrscheinlich die beste Anlage für ihn!« sagt der Bunte Hund selbstbewusst. Euer Dr. Einstein

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben